Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1924

5.2.1924 (No. 36)

iret ins Haus balbmonatich 1.30 M; im Berlag ober in den Zweigstellen ab-gehott 1,20 M. Durch die Bost monat-ich 3.20 M. ausschließlich Zustellgeld.

Singelpreife: Bertfags-Rummer 10 Bfg. Sonntags-Rummer 15 Bfg. In Jan höherer Sewalt hat der Beileber teine Anspride dei verspätetem vor Richtersdeinen der Zeitung. — Franklichen Lern leiveils dis 1en dei ven Lerniumb annatslepten 86 auf 75 herabzusetzen. Die

treter anderer Barteien er! 0.28 Golb. Shliefich einigte mgMart. Stellen-Das Plenum bes Le Gelegenheits-haben, poraussis Stelle 1,50 Goldm.

Der Einbaltung des Liefes, bei treibung und Konturien



Sandels-Zeitung Meue Badifche Preffe

Berbreitetfte Zeitung Babens.

Beilagen: Sportblatt / Tennit n. Judufrie / Franenzeitung / Stener-Rundichan / Feld n. Garten / Reife- n. Baberzeitung / Bolf n. Seimat

Eigentum und Berlag von Berb. Thtergarten.

Chefrebatteur: Dr. Walther Schneiber.

Berantvertitd: Für Bolitif und Birt-ichaftspolitik: Dr. W. Schweiber: für vadische Bolitik: M. Solzinger: für lokale Angelegenheiten n. Sport: M. Bolderauer: für Fenilleton: M. Zünborff: für Handel i. B.: Dr.W. Schneiber: für Oper u. Konzert: Chr. Sertle: für die Anzel-gen: M. Ninberspacher, alle in Karlsruhe. Berliner Rebattion: Dr. Rurt Meiger.

Wernfprecher: Sefdäfteftene: Dr. 86. Mebattion: Nr. 309 und 319. Weichäftsftelle: Birtel- und Lammitrage-Ede, nachft Raiferfirage und Marfiplas. Boltiched-Stonto: Rarisrube Rr. 8359.

der englischen Regierungserklärung.

Die Politif Macdonalds.

Der frangöfifchenglische Gegenfat in der Bfalgfrage. - England und Cowjetrufland. - Die erften Arbeiterpeers.

G. London, 5. Febr. (Drahtmelbung unferes Berichterftatters.) Das englische Kabinett hielt gestern die erste der drei Sitzungen ab, welche für diese Woche anderaumt sind. Die wichtigsten Fragen der inneren und außeren Politit wurden in ben gestrigen zweistundigen Rinisterrat erörtert, vor allem auch

bie Regierungserffarung.

bie Ramsan Macdonald am nächsten Dienstag gelegentsich des Wiebergusammentritts des Unterhauses abzugeben hat. Der Londoner Berichterstatter des "Echo de Paris" erklärt, daß das englische Kainett in seiner gestrigen Sigung sich mit ben neuen Borschlägen bes Quai d'Orsan bezüglich der

Regelung ber Pfalzfrage

beschäftigt habe. Diese Vorschläge waren gestern vormittags von bem anzösischen Botschafter dem Foreign Office überbracht worden. Der erichterstatter behauptet, daß Frantreich auf der gangen linie den Rüdzug angetreten habe. Dennoch wolle das nglische Kabinett die französischen Borschläge nicht annehmen. Das erstaunen des Korrespondenten des "Echo de Paris" ist unberechtigt, enn Frankreich gab gerade in einem wichtigen Buntt, auf ben Enghalt und bei beffen Durchführung Deutschland brangen muß, nach. Frankreich schützt iest vor, das unter dem Schutz der heinlandkommission in der Pfalz und in den Rheinlanden eine Berbaltung eingesetzt werden solle, von der die Separatisten ebenso wie preußischen Rationalisten ausgeschloffen werden follten. Das Mische Kabinett fordert aber, daß eine Auswahl der Beamten nicht kattfinden dürfe, sondern daß die Beamten, die unverdienter Maßen ausgewiesen wurden, wiederum auf ihre Posten gurudtehren, weil ein inennungsrecht ber Beamien nicht ber Rheinlandsommiffion, fonern ber Entichliehung ber Reichsregierung zuftanbe. Dem Londoner Journal"-Berichterftatter zufolge hatte fich bas Rabinelt auch mit em Borichlag Poincarés beschäftigt, der sich auf die Aenderung der tanzösischen Politik bezieht.

Im weiteren Berlauf des gestrigen Ministerrats ift auch

bie englische Rote megen ber Unerfennung Comjetruhlands prochen worden. Gine offiziöse Antwort ist nicht eingetroffen. Nur Boifchaft, bes Kongresses ber Sowjetrepublit tam in London an. Dieses Dotument erflärt die Notwendigkeit ber Einberufung englischerussififden Konfereng. Diefes durfte weisellos den Gedankenaustausch zwischen England und Frankreich en ber ruffifden Schulden unumgänglich nötig machen. Dan laubt offenbar, daß auf russischer Seite die bevorstehenden Berhandgen mit England von Tichitscherin felbst geleitet werden wurden. ndlich erörterte das Kabinett in seiner gestrigen Sitzung die Antorten der polnischen und jugoslawischen Regierung, die auf die Nodweds Aufflärung der ihnen von Frankreich bewilligten Anleihen tolgten. Die beiden Antworten Jugoslawiens und Polens sind blautend, icheinen aber bas Schagamt nicht sonderlich befriedigt haben. In politischen Kreifen Londons spricht man bavon, daß amjan Macdonalb bemnächst den Bosten bes Staatssefretars des euhern abgeben werde, da die Bereinigung des Amtes des Minietpräsidenten mit dem des Staatssetretars für Neugeres eine zu tüdende Bürde fei.

Drei Mitglieber bes Kabinetts wurden gu Mitgliebern bes Ober-Aufes ernannt und zwar der Staatssefretar für Indien, Gir Olis ier, der Staatsfeltetär für Luftfahrwesen, Brigadegeneral Thom und ber Unterstaatssetretar für bie Rolonien, Gibney Ure Der Staatsfetretar für Inneres, Arthur Sendefon, ift Manntlid, Der Staaissekreiar für Inneres, urtigut Vendeschi, da Kanntlid, einstweilen nicht in der Lage, sein Amt anzutreien, da iber keinen Unterhaussit verfügt. Das sozialistische Mitglied Interhauses für Burnlay, Daniel Irring, ist gestorben. Eine bordnung von Burnlan bat Henderion, fich um diesen Posten au Er nahm ben Anfrag an. Ein Konservativer und libera-Gegenkandibat ift bisher nicht aufgestellt. Bei den letten Wahlen atten die Sozialisten gegenüber den Konservativen und Liberalen Mehrheit von 3600 Stimmen erlangt. Der Ausgang der bevorenden Wahl ist aber durchaus nicht sicher; benn bei der letzten Atten die Konservativen über 14 000, die Liberalen über 13 600 immen erhalten. In konservativen Kreisen wird lebhaft bajür amung gemacht, daß als Rachfolger Baldwins als Parteiführer ord Derby gewählt werbe.

Die Tätigfeit der Sachverftandigen.

III. Berlin, 5. Febr. (Drahtbericht.) Uaber die gestrige Tä-eit der Sachverständigenkommissionen erfährt die Telegraphenvon maggebender Geite:

beiden Unterkommiffionen und bie zweite Kommiffion gur erindung der Kapitalislucht setzen gestern ihre Beratungen jort. Laufe bes Nachmittags sand eine Plemarstung statt. Die erste flion, Die Samstag mir Dr. Schacht ihren eigenen Plan einer motenbant beraten hatte erweitert ihren Entwurf jest durch dung verschiebener Eimelheiten. Die Kommission ist der Unbaß bei einem Thema von fo ungeheurer Wichtigfeit nicht befinitiver Plan aufgefrest werden tann, ohne bas vor Material auf das sozofältigste zu prüfen bezw. zu ergänzen. ite Untersommission für die Brüfung des Reichshaushalts Bestern eingehend mit den von der beutichen Regierung eten Eingelheiten befast und wird heuse bie Eingts dre Bester und Schröder über die Ginnahme, bezw. Ausgaben-des Reichsbaushalts hören. Die zweite Kommission zur Unter-ing der Kapitelsstucht höfft noch im Laufe dieser Woche ihre der Arbeiten beenden zu tonnen, um fie nach Rückehr der Geattommission in Paris bleiben vorläufig noch in Berlin, da bei Schwierigkeit der von der Kommission aufgestellten Fragen noch lämtlich Aniworten seitens der Regierung eingegangen sind. Interiuchung die bei der Deutschen Bank am letzten Samsiag gefunden hat, wird im Laufe biefer Woche auf famt-Großbanken ausgebehnt werden.

Französischer Ausberkauf ins Ausland.

Bahlreiche beutiche Gintaufer in Grantreich. - Die Umtehrung ber Berba tniffe bon 1921.

F.H. Baris, 5. Febr. (Drahtmelbung unferes Berichterftatters.) Mile Parifer Zeitungen halten sich heute über bie Tatsache auf, Die feit etwa vier Wochen feststeht, bag nämlich gablreiche Auffäufer aus Deutschland nach Frankreich tommen und hier 2Baren in großem Limfang auffaufen. Diese Beobachtung tann man in Paris auf Schritt und Tritt machen. Roch memals feit Rriegsende tonnte man bier fo viel beutich offen fprechen boren als in ben letten Wochen. Berfonliche Aussprachen, Die ich mit verschiedenen der in Paris eingetroffenen Denischen hatte, welche librigens meift aus den besetzten Gebieten fammen, unter benen mobl auch Ginfaufer aus Berlin und aus Sachsen festgestellt merben fonnten, ergaben bie Gewiftheit, bag man Waren, die in Deutschland nur ju höheren Preisen zu erhalten find, heute in Frankreich einkauft. Das "Echo be Paris" macht barauf aufmerklam, bag biefe Räufe in Strafburg, Rancy und Milhausen fich insbesondere auf Baummollmaren und Mobel erstreden. In Lyon werde viel Seide gefauft, in Tourcoing Schafwolle, Wollwaren und in Bordeaug Weine. Das "Echo be Paris" behauptet, daß diefe großen Auffäufe burch brei Rudfichten bestimmt feien. Internationale Aufläufer glauben an bie Sauffe bes Franten und taufen in Gile ein, um bie Kurfe auszunugen, bie gegerwärtig gunftig feien. Die zweite Gruppe ber Ginfaufer glaube an eine Stabilifierung und wolle bie Rurfe zwischen ber Baiffe und ber bevorstehenden Sauffe ausnuten. Die bedeutenofte Gruppe ift Die, welche an die Baiffe glaubt und infolgedeffen langfriftige Berträge abschließt in der Ueberzeugung, große Geminne einzusteden. Die Liefenung der von dieser letten Gmpve bestellten Waren soll in 60 ober 90 Tagen erfolgen. "Echo be Paris" ftellt fest, mas burchaus richtig ift, daß ber frangofische Berfäufer feinerlei Schwierigfeiten mache, weil es fich um ausländisches Gelb handle, bas rach Frankreich tomme, und daß es einerlei fei, ob biefes Musland Deuischland ober England fei. Das Blatt befürchtet aber, bag burch bie gablieichen Auffäufe, Die jett erfolgen, ein Mangel an Baren entfteben milfe und bag bie Ware ju boberen Breifen merbe begabit merben millen ols fie nunmehr verlauft murbe. Es ist bem Blatt gu lagen, bag bie Deutschen, die heute in Frankreich Auffäufe vornehmen, an und für sich nur basselbe vollziehen, mas bie Frangosen im Jahre 1921 in gang Deutschland taten, wobei fie fich nicht nur auf das Zusammen. raffen von Waren beschränften, sondern große Wertobiefte erstanden. Das "Echo be Baris" und andere Blatter forbern bemgegenüber ein rollfommenes Ausfuhrverbot, was natürlich ein aufgelegter Unfug ff; denn in dem Augenblid, wo Franckeich ein solches Aussubrverbot crliefe, würde es aller auswärtigen Devisen, die es mehr benn je braucht, beraubt sein und der Franken würde in ftarkerem Mage fallen als bisher.

Der Präsident der Pariser Hardelskammer erklärte gestem einem Berichterstatter des "Matin", daß die einzige Hoffnung für Frankreich eine Erhöhung seiner Aussuhr sei, womit er durchaus recht hat. Der Sanbelsminifter berief übrigens bie Brafibenten aller frangofischen Sandelskammern, um über die Magnahmen ju beraten, welche bas gegenwärtige ftarte Auftaufen frangösischer Waren notwendig macht.

Der "Temps" gegen Strefemanns Rede. F. H. Baris, 5. Febr. (Drahtmelbung unjeres Berichterftatters). Die Rebe, die ber Reichsaugenminifter Dr. Strefemann geftern in Stettin hielt, wird bom "Temp" in allen Buntten befämpt. Das offigioje Blatt bedauert es, bag Strejemann bei ber Charafterifterung Wilsons die Geschichte falich ausgelegt habe. Nicht Wilson fei es gewesen, ber Deutschland gur Maffenstredung gezwungen habe. fonbern ichon im Geptember 1918 habe ber Generalftab Die Reichsregierung aufgefordert, den Waffenstillstand gu erbitten. In diesem Mugenblid hatten noch feine Besprechungen zwischen Bilfon und Deutschland stattgefunden. (Diese Behauptungen des "Temps" find falich. Die Reigung, ben Baffenstillstand ju verlangen, tritt bei Deutschland am 4. Juli auf, als Wilfon feine befannte Rebe auf bem Mount Bernon hielt, worin er feine 15 Buntte entwickelte) Der "Temp" bebauert ferner, bag Strefemann feine eigentsichen Reparations= und Zahlungsvorichlage gemacht habe. Außerorbentlich aufgebracht ift ber "Temps" über bie Bemerfungen Dr. Strefemanns wegen bes Frankenfturges. Wenn ber eRichsaufenminifter fagen wolle, welche fein Gläubiger in Befft hatten, wenn Deuischland 3wangsmaßnahmen beseitigen wolle, welche Frankreich perhängte. mit einem Wort, wenn es das Ruhrgebiet ohne Bezahlung gurudhaben wolle, fo murbeFranbreichmit einem breifachen "nein" ant-

Abidlug eines Montordats mit Bahern.

IU. Münden, 5. Febr. (Drahtbericht). Die Blätter ber banrierischen Boltspartei melden: Die Brhandlungen zwischen Bayern und der römischen Rurie über bas Konfordat find cum in allen wesentlichen Teilen abgeschlossen. Die Unterzeichnung burfte ichon in ber nächsten Zeit erfolgen, wenn fich die Berftanbigung mit bem Reiche noch schnell erzielen lägt und ber baperische Landtag sich nicht schon in ben allernächten Tagen auflöst, durfte es möglich sein, daß bas Konfordat diesem Landtag noch jur Beichluffassung vorgelegt wird. In führenden Kreisen der Banrifchen Bollspartei besteht der deingende Wunich, bag dies geschehen und ber jetige Landing das Konfordat verabichieden fann, bas er nur als Ganzes ablehnen ober annehmen fann.

IU. Berlin, 5. Febr. Die Nachricht, baf ber Reichsverband ber deutschen Industrie an die Sachverständigenkommission ein Protestichreiben gegen ben Schacht'ichen Plan einer Goldnotenbant gerichtet Bon ber guftanbigen Stelle wird ber Telegraphen Union erffart, bag dahin lautende Gerüchte jeder Grundlage enibebren

II. Berlin, 5. Jebr. (Drahtbericht). Wie die Tesegraphen-Union von zuständiger Seite erfährt, wird sich vor preuhische Innenminister Severing in den nächsten Tagen nach Ofipreußen begeben, um an Ort und Stelle die Personalnerhältnisse in der Berwaltung zu prüfen die in letter Zeit wiederholt Gegenstand besonderer Kritif gewesen sind.

Die dritte Stenernotverordnung.

Badifche Landedzeifung

Minifter a. D. Bermann Dietrich, DR. b. R.

Liegen ichon bie Aufwertungsfragen ungemein ichwierig und tompligiert, fo ift noch viel untlarer und weniger fiberfichtlich bie in bem größeren Teil ber Berordnung enthaltene Besteuerung ber Inflationsgewinne. Wie angedeutet, handelt es sich hier auf ber einen Seite um positive Steuermagnahmen, auf ber anderen Seite um bie Anfündigung von folden. Die positiven Steuermagnahmen gerfallen in amei Teile: in ben "Gelbentwerfungsausgleich" augunften bes Reiches und in ben "Gelbentwertungsausgleich" gugunften ber Lanber. Das Reich besteuert solche natürliche Bersonen, Bersonenvereinigungen und juriftische Bersonen bes Privatrechts, Die Schuldverichreibungen ausgegeben hatten, mit einer Steuer von 2 Prozent vom Goldmartbetrage ber Schuldverschreibungen, soweit bie Schuldver-ichreibungen am 31. Dezember 1923 noch nicht getilgt maren, mit einer Steuer von 12 Prozent, soweit die Schuldverschreibungen bis ju biesem Beitpuntt getilgt find. Bon ber Steuer befreit find aber Grundfreditanftalten besonders Sypothefenbanten und Schiffsbeleihungsbanken. Der Steuer unterliegen auch nicht Schuldverschreibungen, die vor bem 1. Januar 1919 getilgt murben, beswegen, weil bamals die Papiermart noch über 50 Prozent ber Goldmart ausmachte, ferner wertheständige Schuldverschreibungen, für bie bebaute Grundftilde haften. Lettere Objette merben gugunften ber Lander und ber Gemeinden besteuert, wovon nachher noch gu reben ift. Die Stener ift, wenn fie nur 2 Prozent beträgt, am 1. Marg 1924 fallig, andernfalls mit jeweils 2 Prozent am 1. Marg 1924, 1. Oftober 1924, April 1925, 1. Oftober 1925, 1. April 1926, 1. Oftober 1926 und 1. April 1927. Das Reich hofft aus ben Beträgen, bie am 1. Marg 3. fällig find, einen Ausgleich für bas immer noch vorhandene Defigit au finden.

Meiterhin wird bann ber Finngminifter ermächtigt, von benjenigen privatrechtlichen Personen, Die in ber Beit ber Gelbent: wertung Notgelo ausgegeben haben, eine Steuer ju erheben, bie aber 80 Prozent bes Gewinns nicht übersteigen barf, ben ber Ausgeber baburch gemacht hat, daß er das Notgeld zu einem schlechteren Rurs einzog als er es ausgab, eine Magnahme, ber man wird zuftimmen konnen. Schlieflich werben biejenigen Gebäube, bie mit öffentlichen Buschüffen errichtet find, gur Forberung bes Wohnungsbaues mit 40 Prozent bes in Goldmark umgerechneten Bufduffes belaftet, eine gleichfalls zu billigende Magnahme.

Den Ländern aber und den Gemeinden wird in einer recht verflausulierten Form die Besteuerung ber Mieten überwiesen, was bie Berordnung als "Gelbentwertungsausgleich bei bebauten Grundstüden" bezeichnet. Der Kern ber Beftimmung ift, bag bie Länder bie Mieten allmählich ben Friedensmieten anzugleichen haben, wobei außer dem ichmer befinierbaren Begriff, "allmählich" noch vier weis tere untlare Boraussetjungen jugefilgt find, nämlich bie Entwidelung ber allgemeinen Wirtschaftslage, die steuerlichen Bedürfnisse ber Länder und Gemeinden, die-Leistungsfähigkeit der Mieter, die allgemeinen Interessen an der ordnungsmäßigen Instandsetzung und Erhaltung ber Säufer, alles Gefichtspunkte, an benen fich bie Dieterhöhung meffen foll. Damit tann man natürlich alles ober nichts machen. Die Wegfteuerung ber erhöhten Mieten fann in Form einer Aufwertungsfteuer, Mietsfteuer, ober einer Grundsteuer erfolgen. 3m sweiten Fall muß sie aber getrennt von der allgemeinen Grundsteuer berechnet und erhoben werben. Dem Gigentumer fallen ab 1. April 1924 "minbeftens" 30 v. S. ber Friedensmiete gu. 3m übrigen soll er so viel erhalten, als zum Betrieb und zur Erhaltung des Grundstüdes notwendig ift, ferner gur Berginfung aufgewerteter Spotheten, sowie zur Berzinsung von 10 Prozent bes "üblicherweise" bei Miethäusern porbandenen Gigenfapitals. Die viel "üblichermeise" vorhanden mar, ift nirgends gesagt, wird also wohl von ben Ländern zu entscheiben sein. Seute ichon aber wird man gegen biese klägliche Behandlung des Hausbesitzes Einsprache erheben müssen. Denn bamit wird gerabe ber Sausbesitzer, ber wirklich eige es Kapital ivestiert hatte, weit unter den Sprothetengläubiger heruntergebriidt, welcher auf 10 Prozent aufgewertet wird, und welcher boch ichlieflich nicht die unendlichen Scherereien mit bem Objett hat wie der Hausbesiger, der doch nur in Hoffnung, eines Tages wieder in ben Besitz seines vielfach sauer erworbenen Objekts zu kommen, bas Objett burch bie Beiten ber Rot binburchaeschleppt hat.

Dag Reubauten, auch Um- und Ausbauten, die erft nach bem 1. Juli 1919 bezugsfertig geworben find, von ber Steuer befreit bleiben, ift nur ein Gebot bes Anftanbes, nachbem man gahlreiche Sausbesither in ben vergangenen Jahren baburch jum Bauen peranlaft hat, daß man ihnen Befreiung von ber Zwangswirticaft guficherte.

Man wird sich barüber im Klaren sein, daß, wenn die Berordnung Gefet wird, nunmehr die Lander und Gemeinden, benen bie Lösung ber Aufgabe im mesentlichen vorbehalten ift, finden merben, daß auch die Landtage und Bürgerausschuffe nicht so leicht mit ben Dingen fertig merben, wie es in ihnen vielfach bargeftellt murbe, wenn es galt, auf bas Reich und ben Reichstag gu ichimpfen.

Infolge ber Rudftanbigfeit ber Forftverwaltungen hat ber Soldhanbel in ben vergangenen Jahren, weil man ben alten Bopf ber Befriftung der holzgelber nicht rechtzeitig befeitigte, vielfach unerhorte Gewinne gemacht, indem er die vereinbarten Breife gu einer Beit aablte, in ber fie weit weniger in wirklichem Golbe bebeuteten als bei Raufabichluß. Die Länder werben ermächtigt, 20 v. S. ber fo gemachten Gewinne weggufteuern, ein Unternehmen, gu bem wir einen guten Erfolg wiinichen.

Und nun noch die Anfündigungen: Bleiben wir gunachft be ben Ländern. Diesen wird auferlegt nach Maggabe eines Reichsgesetzes das noch zu erlassen ift, von ben unbebauten Grundftiiden, also in ber Sauptfache ben landwirticaftlichen Grundftuden, foweit fie mit einer Sppothet ober Grundichuld belaftet find ober in ber 3et feit bem 1, Januar 1919 belaftet gewoir find, eine Mont ju erheben bafür, baf ihre Gigentiimer biefe G. ben entweder in catmer-

nur mit in Prozent beimzugahlen haben. Der Entwurf bes Reichse gefetjes folt 10 zeitig vorgelegt wecoen, Dut ite Canber die crite Bahlung am . Rovember 1920 erheben tonnen. Anscheinend bewedt diefer Zeitpuntt, daß die Steuer erft in Lauf tommt, wenn die Ernte 1925 eingebracht ift. Das Reich felbft aber will noch - und das ist ficher ber turgefte Gedante - Die Inflationsgewinne für fich besteuern, die bei ber Inanspruchnahme von Rrediten gemacht wurden. Allerdings ift man ber Materie nicht allgu nabe auf ben Leib gerudt, und es ift nur bavon bie Rebe, baß für bie Borbereis tungsarbeiten gur Befteuerung bes Geldwortunterichiedes bei ber 3nanspruchnahme von Rrediten in ber Inflationszeit die Finangbehorden Austünfte und Gutachten jederzeit erfordern fonnen und bag Raufleute, die bantmäßig Rredit gemahren, ben Finangbehörden gur Durchfu'rung ber Borbereitungsarbeiten bienliche Silfe gu leiften, insbesondere Ginficht in ihre Berhandlungen, Bucher usw. ju gemabs ren haben. Richt ohne Ironie ist hier zu lesen, daß unter die gur Mustunft Berpflichteten aus bie Reichsbant gehört, Die fich befannts lich von ber Großinduftrie und ben Banten besonders geschickt hat ausraufen laffen. Wenn in biefem Borichlag nicht nur Popularitäts. hafcheret lieg:, fondern wenn er wirtlich ernft gemeint ift. und wenn er vollends ein: praftifche Bermirklichung finden tonnte - mas ich meinerseits zu bezweifeln mage - so murbe man allerbings feben bei ber Durchführung ber Steuer, wie mancher ber neuen Reichen in Deutschland fein Bermögen erworben hat und wie manche großtapitaliftifden Rongerne entftanben find, bie mit ihrer Rartellpolitif bas beutiche Bolt bebriiden Immerbin muß man den Mut bewunbern, mit bem ber Gebante ausgesprochen und angefaßt ift.

Wir haben also ben umfassenben Bersuch vor uns, alle biejenigen au belasten, die von ber Inflation Nuten gehabt haben, sei es, baf fie ihre Snpothefen abgeburbet haben, baf fie ihre Obligationen und Schuldnerichreibungen nicht bezahlt haben, fei es, bak fie mit öffentlichem Gelb gebaut haben, Notgelb gemacht und es fpater, als bas Geld entwertet mar, wieber eingezogen, Solg beim Staat und ben Gemeinden auf Rredit gefauft haben, bei ben Banten, Die ihrerfeits dann die Reichsbant in Anspruch nahmen, ober sonstwie Schulden gemacht und bie Schulben burch bie Gelbentwertung haben abiragen faffen. Der Gebante, daß man biefe Borgange alle fteuerlich ausnützen tann, ift ebenfo ichon mie verwegen. Soffen wir, bag er nicht ben einen, bet fold iconen Wedanten bisher immer eingetretenen Erfolg hat, daß er die Aufmerklamteit ber Deffentlichkeit und die Arbeitse fraft ber guftanbigen Beamten und Behörden von ber einen eroften Mufgabe ablenft, bie Rinangen baburch in Ordnung gu bringen, bag wir zu einem normalen Steuersoftem, wie wir es vor bem Kriege

hatten, zurüdfehren.

Popern und bie britte Ctenernotberorbnung.

Ill. Munchen, 5. Febr. (Draftbericht.) Ueber die Beurteilung ber Finangausgleichvorschläge in ber britten Steuernotverordnung wird von ben guftandigen Stellen ber baverifden Finangverwaltung in Munchen ben "Munchener Reueften Nachrichten" mitgeteilt, bag einer monatsichen Mehreinnahme von 700 000 bis 800 000 Mark für die Länder für den Wegfall ber Besoldungszuschüsse mit mindeftens Millionen Mart gegenüberstünden, sodak es gang unmöglich fei, bak die Lander bomit austommen fonnen. Banern verlangt, baf feine Untrage auf Ruderstattung ber Gintommen- und Rorpericaftssteuer und ber bireften Cteuer ichnellftens erlebigt merben.

Das bapernche Volfsbegehren.

IU. München, 5. Febr. (Draftbericht). Das Bolksbegehren der Bayerischen Bolkspartei auf Berfassungsänderung hatte, weil es eine Blantovollmacht darstellt, bei den anderen Parteien starte Bedenken erregt. Jeht hat sich die Bayerische Bolkspartei bewegen lassen, sich durch Unterschrift zu verpflichten, daß sich das kommende Versassen lungsreformgesch mit einfacher Mehrheit nur noch auf folgende vier Buntte erstreden darf: 1. Aenderung des § 92 (Beseitigung der hemmenden Mehrheitsbeftimungen); 2. Erleichterung der unmittelbaren Boltsrechte (Boltsbegehren und Boltsenischeid); 3. Schaffung einer mit hinreichenden Befugnissen ausgestatteten überparteilichen Staatsspitze (Slaatspräsident); 4. Einsührung einer zweiten Kammer. — Auf diese Berpflichtung der Baperischen Boltspartei ist es zuruck-zusühren, daß heute auch die anderen rechtsstehenden Parteien in Bapern, eine Anzahl vaterländischer Verbände, sowie eine größere Reihe wirtschaftlicher Organisationen und bekannter Einzelpersönlichfeiten ben Aufruf für bas Bollebegebren mit unterzeichnet haben.

IU. Münden, 3. Febr. (Draftbericht). Die Banrifche Bolts. partei hat im Landtag einen betaillierten Antrag eingebracht, ber bie Staatsregierung erfucht, bei ber Reichsregierung unverzüglich ju veranlasien, daß lobald als möglich Mohnahmen ergriffen werden, die der deutschen Nation den Schut der nationalen Wirtschaft und der nationalen Urbeit gewährleisten und dam deutschen Bolt ein auszeichendes Erträanis seiner nationalen Arbeit sicherstellen.

TU München, 5. Kebr. (Drahibericht). Wie die "Banerische Staatszeitung" von zuständiger Seite erfährt, enth hren neuerliche Gerlichte von einem Rücktrittsgesuch des Generals von Lossow jeder

Dr. Jarres über die politische Lage.

III. Sarburg, 5. Febr. (Drahtbericht.) Reichsinnenminifter Dr. Jatres iprach Montag auf Einladung der Deuischen Boltspartei in Harburg über die politische Lage. Der Minister begann seine Ausführungen mit dem Ausdrud freudiger Soffnung und ber Ueberzeugung, baß jest endlich

Alarheit über bie beutiden Berhaltniffe

im Inland, sondern auch im Ausland eintritt. Bolitit ber Reichsregierung geht babin. "Wir wellen eine Berftan-bigung mit Frankreich versuchen auf wirtschaftlich annehmbare Urt. Wir wollen Opfer bringen. Aber wir wollen biefen Weg nur geben auf ber Grundlage bes status quo. Gine Berftändigung tann nicht gefunden werden durch Berhandlungen von Privaten und nicht ron Barteien, sondern nur burch dirette Berhandlungen von Regierung Begierung Die Belange ber befetten Gebiete find im jetigen Reichstabinett wohl vertreten. Es wird eine erste Aufgabe ber Neichsregierung boi ben Sachverständigen fein, ben Geinden flar gu machen, daß wir größere Laften nicht übernehmen fonnen, so lange das besetzte Gebier wirtschaftlich und zollmäßig von uns abgeirennt ist. Angesichts der furchtbaren Erwerbslosigkeit im besetzen Gebiet und angesichts der Taisache, daß wir Reparationen nicht leisten tönnen, hat auch sich die Industrie zu den bekannten Micumverträgen entschlossen". Der Redner ging dann im einzelnen bie Regiebahn ein, bie niemals profperieren fonne wenn sie nicht wieder mit ben beutschen Bahnen vereinigt werde. Auch einft fo blühende Micheinichiffahrt ift aus ben beutichen Sänden geschlagen. Der Redner erinnerte baran, daß als Opfer des Ruhrkampses etwa 60 000 gute Deutsche aus ihrer Seimat vertrieben worden feien, tausende seien ins Gefängnis gebracht worden und schmachten noch hinrer Kertergittern. Im weiteren Berlauf seiner Rede tommt der Minister auf

unfere Augenpolitit

aufprechen, die in brei Aftionen ihren besonderen Weg gehe, und zwar handelt es sich erstens um die Antworten der deutsichen Regierung auf die Ententenoten, die Antwort auf unsere Beschwerden wegen der Unters itütung ber separatiftischen Bewegung, zweitens um bie beutschen Roten, welche bie Ehrenpuntte betreffen und beretwegen, da sie bisher von den Rein-den eine Absehnung gefunden haben, hier wieder-um neue dipsomatische Aftionen einzegen werden, brittens um bie Berhandlungen ber beiben Sach verständigenausschüffe, die jest in Berlin meilen. Die beutsche Regierung hat gans eingesendes Material in einer umfangreichen Denkschrift diesen Kommissionen vorgelegt; sie wird weiteres über die Besahungstoften noch vorlegen. Es tann nicht auseleiben, daß diese Kommissionen sich auch mit dem Grundproblem befassen mussen; fie mussen sich damit befassen:

"Wieviel tann Deutschland leiften wenn ber Drud, ber gegenwärtig auf bem beutiden Bolt laftet nicht von ihm genommen wird? Wenn es nicht zu einer Berftändigung tommt, bann tann biefer Kampf nur eine kleine Episobe sein in bom furchibaren Ningen. Dann muß die Welt auf die Dauer Furchibares erleben, denn ein Bolt, wie das deutiche, läßt sich auf die Dauer nicht unterjochen.

inneren Politit

übergebond erklarte ber Redner. Die Berantwortung, die auf die 12 Manner ber R gierung burch bas Ermächtigunggeiet gelegt morben ist ift riefengroß, aber bas Ermächtigungsgelet mußte kommen. Es kommt heute auf bie große Linie in ber Bolitik an. Die inners politische Linie wird vorgeschrieben burch bie unbedingte Notwendigk it, infere Wahrung ju halten und die Finangen ins Gleichgewicht gu bringen. Das deutsche Boll muß jetzt zeigen, daß es ben Willen zur Arbeit und auch jur Armut befitt.

Eine zweite Inflation fonnen mir uns nicht feiften. Bie find über-

zengt, daß die Rentenmart fich halten wird. Jarres ftreifte bann bie Berordnungen, Die im Rahmen tes Er machtigungsgesetes erlaffen morben find, und betonte auf b'e britte Steuernainerordnung eingehend, daß ber Rernpunitt ber Rerordnung der sei daß die Anstationsgewinne hesteuert werden müsen. Zum Schlus seiner Rede wies der Minister auf die Denkschrift. Lanerns über die Berfassung in der aucher auf die Denkschrift. Lanerns über die Berfassung in der aucher auflichen Lösung kommen. Licher die Abstimmung in den süns Argistungsbezirken eet Verwing Hommover die darauf hinaussäuft, ob diese Begirke zu Breufe'n gehören follen ober nicht, betagte Dr. Narres, bak teiner Frage bebürfe, bak er bie in feinem Reffort liegerben Aufgeben aval erfüllen merde Die Kolgen, cie diese Abst mmungen im Austond wie im Infand nor allem in ben anderen beutschen Gebieten ber Grenzsande haben mußten, mirben heute noch perkannt. Er habe beshalb gebeten; pog biefer Abitimmung Abstand zu nehmen,

Das Rabinett mirb fich in ben nächsten Tagen ichliffig werben muffen, wann ber Termin für die Borobstimmung festacfett werben foll. Es ist heute nicht ber Amgenblid, goltatorisch für bie Losfung von einem Lande einantreten, non dem auch die weifiich Gefinnten nicht fagen konnen boft es nicht feine Pflicht in triben und hellen Tagen ge'an bat Peuken bot auch Hannover gegenüher beine Schuldigeit getan und wenn Kreuken heute genötigt ist, einen Steuerbruck auf biese blübende Broving nicht zu vermeiden.

so müsse das von dem Gesichtspunkt verstanden werden, das heust jeglicher jur Steuer herangezogen werden muß. Ich hoffe, bak bi beutsche Bolfspariei auch bei bieser Frage und in biesem kritisches Augenblid die Trone bewahrt, die Preußen verbient."

Dentiche Proteftnote gegen Die frangofifche Unter stützung der Separatisten.

III. Berlin, 5. Febr (Drahtbericht.) Der frangofilchen Regte rung ift burch Die deutsche Botichaft in Paris wegen der Zustand in der Pfalz eine weitere Rote übergeben worden, in der von neuem mit allem Ernst die Ausmerksamkeit der französischen Regie rung auf die durch die Separatiskenherrschaft fenen Zustände gesenkt und sie auf die Auflichten gewiesen wird, die sie auf sich ninmt, u. als Besatzungsmacht völkerrechts- und Wechachtel ca. 250 gr. Berpflichtungen alsbald dajür sorgt, daß die sie separatistischen Bedrückern hefreit wird. jeparatistischen Bedrüdern besteit wird, und die in der Pfalz ihre Funktionen wieder frei und und können. Die Note bringt eine Neihe von Beispielen. fen, daß die Separatiften überall bie Unterftugung u durch die frangofische Besagung genießen. Die deutsche ersucht daher die frangösische Regierung, ben gesetz und vert mäßigen Justand in ber Pfalz wiederherzustellen und zu die Zwed ihre Organe vor allem anzuweisen, erstens die unter ihre Dukdung oder Mitwirkung ausgerüsteten Separatisten zu entwasten ihre Entsernung aus den von ihnen mit der Unterstützung der Besätzungsbehörden besetzten öfsenklichen Gebäuden zu ermöglichen und die uneingeschärkte Wiederausnahme der Tätigkeit der deutschaften Beborben wiebergugulaffen, zweitens ber Rudfehr ber von ben Sepo ratisten vertriebenen Einwohner seine Hindernisse in den Weg bilegen, drittens sich in Justunft jeder Einmischung in die deutschen innerpolitischen Berhältnisse, insbesondere jeder unmittelbaren ober mittelbaren Unterftugung aufrührerifcher Elemente in ben bejegten Gebieten gu enthalten.

Bahreiche Bufdriften an ben englischen General fonfal in München.

III. München, 5. Febr. (Drahtbericht) Das englische General fonsulat ersucht die Telegraphen-Union um Berbreitung folgende Mitteilung:

Der englische Generaltonful Clive hat feit feiner Rudfehr ! München fo viele Bufdriften und Mitteilung befommen, bag es au feinem Bedauern unmöglich ift, biefe ebigeln zu beantworfen. Winfender burfen aber versichert fein, daß in jedes Schreiben Ginfid genommen wird und der Inhalt die buhrende Berudfichtigung finde

Der nene rote Bar.

m Berlin, 5. Febr. (Eigener Draftbericht). Der neue "Rote 3ar", ber in Rytow als Nachfolger Lenins in ben Kreml eingezogen ift feineswegs von ber überragenden Bedeutung wie ber bishe Borfitzende des Rates der Boltskommissare Er ist vielmehr eine ti unbedeutende Perjonlichfeit, wenn man bedentt, daß er auf Enth bungen innens und anzenpolitischer Natur so gut w'e gar teinen Sipfluß besitzen wird, sondern solchen ganz Kamenew, Stalin und Sinow iew überlassen muß, die sich anscheinend nur deswegen für Antowentschen haben, weil sie selbst Anspruch auf Lenins Plat erhoben. fich untereinander aber nicht einig werden tonnten. Alegei 3mal wissch Ansow entstammt der Sowjetenssischen Verwaltung. Er wat zuletzt Borsitzender des obersten Wirtschaftsrates und sührte den stell vertretenden Borsitz im Nate der Boltskommissare. Seit 1905 gehöt er zu den Bolschemiki. Die Ziele seiner Parteigenossen hat auch unter ber gariftischen Regierung viele Jahre in ruffifcher Gefangenen ichaft geseffen. Der Umiturg im Jahre 1917 brachte ihm Die Befreint aus der siberischen Berbannung. Da seine Tätigseit lediglich batst bestehen wird, Lenins Platz einzunchmen, so wird auch sein Stab felbhalten wir der bisherigen bollchewistischen Wirtschaftspolitif die unvermeidliche Aenderungen wird gefallen lassen missen. Das wird unvermeidliche Anderungen ohne wesentliche Bedeutung sein, zumal er ju nan Stalin Sinomiem und Lauerenem abhönet von Stalin, Sinowjew und Ramenem abhangt.

Grube unalitd in Schleffen.

Ill. Breslau, 5. Febr. (Draftbericht). Auf ber Schachtanlage "Kurt" bes Steinkohlenbergwerts Konsolidation, Wenzeslaus-Grubt fei Hausborf, Kreis Neurode ist gestern nacht ein Rohlenfeueraus bruch erfolgt. Zehn Leichen sind geborgen. Der zuständige Abtei lomgesteiger wird noch vermikt. Die übrigen Belegichaften sind in Der Musbruch erfolgte bei ber zweiten Gohle. arbeiten find nur noch vorzunehmen gur Bergung bes noch lebenden

Scharlachberg Meister-Liqueur

Weinbrennerel Scharlachberg A.G. Bingen a. Rh. Vertreter: L. Hellinger, Karlsruhe, Gabelsbergerstr. 9-

ernit, entwidelte in den toloraturbehangten Wrien wieder eine | Thoma, Steinhaufen, Raumorgen, Ernft Sadet und andere mit grund abelhafte Gerligteit. Coweit es möglich ift, gab Bedn Iracem a-Brugelmann ber Balentine ub.rjeugende Menichlichteit und warmen Gejang, ber nur burch die forcie.ten hohen Tone beschattet murde. Bon ben Berbretern ber übrigen Rollen feien genannt Unny Rys, Rammerjänger Dax Buttner, Rudolf Wenrauch und Wibert Beters. Ihnen, bem Chor und bem Ballet fei lobend ge-bacht Die Regie führte mit sicherem Blid für belebte Szenen in gewohnter Gute Rammerfanger Sans Buffard Rapellme.fter 28:1: helm Schweppe bemahrte fich wieder als tunbiger Führer ber Sofiften und das Orcheftor. Das haus war febr gut besucht. Un ret-chen Beifall nach ben Attichluffen fehlte es nicht. He.

Rongert im Mitnitlerhans.

Der Berein bilbenber Rlinftler aaf für feine Dit glieber ein fehr wertvolles, an fünftlerischen Gindruden reiches Kongert, bas burch bie Opernfängerin Silbe von Alpenburg-Cher-Richard von Alpenburg und Rongertmeifter Ottomar Boigt bestritten wurde. Die beliebte Sängerin erfreute durch Liedergruppen von Franz Schubert, Johannes Brahms und Hans Kiigner. Sie war in bester stimmlicher Berfassung, und gab den Liedern die erforderliche seelische Beriefung, Konzertmeister Otto-nar Voigt spielte Violinsachen von E. Leclair, Ludwig van Beethoven und Chopin-Sarasate mit reiser Künstlerschaft. Die Begieitungem Flügel führte Kapellmeifter Richard von Alpenburg technisch und musikalisch vortrefflich burch. Das Kongert, bas im Saale des Rünftlerhauses statifand, war febr gut besucht.

Chronif der Kunite.

Die Mundener neue Binatothet bar burd Schentung einen nicht umbeträchtlichen Buwachs bon Gemalben erhalten. Der im bergangenen gabre verstowene Rentier Batter vermachte ber Galerie seine Samminne Diluchmer Meister aus ber zweiten Salte bes 19. Jahrbinderts. Diese Jammung ift nun in zwei besonderen Raumen ber Ochsenistischeit zugängelich gemacht worden. Die Sammung bedeutet filt die Kinatothet eine sehr willfommene Erganzung, ba manche ber bier vertretenen Kinfiler in bei Binafothet bisber far nicht ober nur fpärlich zu finden waren. Wir erwähnen einen borgifasiden Bauernteps bon Kronbergen, eine große darafteristische Wintersandicast bon Grabemann, einen brachtigen Mar Gaifter, eine Krauenbildnisse von Lenbach und F. A. Naufbach, ein paar tigurenseiche Schildereien des pirtuosen Kleinmalers Robert Schiech, einen famosen "Schaftlerch" aus Klacis feilberer Beit, zwei feine Weitzweg, ein annz fiblich-echtes Straßenbild aus Kom von Oswald Ackenbach, unzwei-ielbast eines der besten Stück des Künstlers. Die Sammtung, mit diet Liebe und Verständnis zusammengeiragen, gereicht dem Schenker ebenso zur Ehre wie ber bedachten Galerie um Rierde

× Bund ber Freunde Deuticher Runft, G. B. Der im Jobre 1917 in Scipzia von Aribur Dobsko ins Leven verusene über vanz Deutschland ver-breitete Bund der Freunde Deutscher Kunst. E. B., wird jeht seinen Sit und Breslau verlegen und dier im Sinne seines Programmes, für deutsche Runft und Künftfer einzutreten.

haufen, wird vor allem feine Beitidrift Deutichlande Runit" wi berausgeben, wird bier und in anderen Stabten Bortrage beranftatten irägt fich mit bem Godanten einer großen Rumftausstellung im herbit D. in Brestau unter bem Titel "Senen ber Arbeit". Der Gesamtvorstand in Pressan wier dem Tilet "Senen der Arbeit". Der Gesantvorliams in die solgt, zwiammen: Kunstisstoriter Artbur Dodsky, Kadrikvirlier Anthur Dodsky, Kadrikvirlier Anthur Gege, Kausmann Gust. Leidziger, Bantproturite Gerbard Grussa Kunstidadder Aug. Koelsch, Hauptmann a. D. Brund Stolz. Die Geschälfsche des Bundes ist: Bressau, Hetrit. 58, Kernsprecker D. 9430.

K kammernusitäbend der Konzerigemeinde. Kad einer kanners Kangerigerier der Vollegerier der Konzerigemeinde des B.B., die bereits mit zwei half anerkannen großen Orcheterkonzerien bervoorgetreten ist, ibren gestellt der Konzerigemeinde des B.B., die bereits mit zwei half anerkannen großen Orcheterkonzerien bervoorgetreten ist, ibren gestellt der Konzerigemeinde des B.B., die bereits mit zwei half anerkannen großen Orcheterkonzerien bervoorgetreten ist, ibren

baft anerkanmen großen Ordefterkonzerien bervorgetreten gliedern als drittes Konzert einen Rammermuit faben d, der Mitt woch, 6. Februar, 8 Uhr abends, im Eintracht faat findet. Das Konzeribrogramm, das eines der Beethovenquartette op. 59 und das bier langer nicht mehr geborte, wundervone Forenenaume bon Schubert neben Liebern bon Brabnis und Schubert unitafit, wird all geführt von bem in feinen trefflichen Eigenschaften befannten Karistat Volgt-Quartett und ber Konzerifängerin Nettle Rye, einer pi versprechenden, aus Kelix v. Kraus' Schule bervorgegangenen Meszolopraf fin. Den Kontrabage und Riabierpari in bem Schubertquintett baben mermufter Schiebt und Bianifi Georg Mantel fibernommen, letterer auch die Gelänge benteiten wird. An dom Kongert nehmen fiche Mitglieber ber Kongerigemeinde teil; die Mitglieber ber T gemeinde erbaiten befondere Ermafilomaen. Im freien Borberfauf Rarten bei Fris Matter, Mufifatienbonding, erbattich.

D Theatergemeinde und Baster Thoma-Austieflung. Bu Sonntag, 10. Hebruar, geplanien Sonderzug ber Tocaterin meinde nach Baiel jum Beluch der Sans Thoma-Ausstellung fiegen bereits jabtreiche Anmeloumen vor. Die Fabri fann jedoch nur guftandetomi wenn mindeftens 400 Fabritelinehmer gem ibe: find. Methinaen von Aldemitatiedern, die als Saite eingefibri werben fonnen - min unbergligtich, ipateftens bis 6. Februar, abends, vorgenet

Don den deutschen Hochschulen.

Der orbentiide Brofessor bes Deutiden Rechts an ber Universität Roll. Dr. jur. Dons Bianib, bat einen Ruf in gleicher Eigenichaft an Die um

versität Beibelberg erhalten. 3m Alter von 75 Rabron ift in Beibelberg ber ordentliche St ratbrosessor für Phossosofie, August Ewald gestorben. Er war in Darmstrot gevoren, dabilitierte sich 1880 in Deidelberg für Phossosiumb wurde 1883 anserordenklicher Projessor.

Der Bridardogent an der Beibelberger Universität, Dr. Gernard

Der Brivatdozent an der Seidelberger Universität, Dr. Gerschift it er, wurde vom Schat der Stadt Kambura mit Wirtung dom 1. Apri 1924 zum planmästigen ordentischen Projessor für neuere Geschichte an ver Damb urgischen Universität ernannt.
An den delden Sadischen Landesuniversitäten und des Technischen Sochichte bewährt die Landesuniversitäten und geschieften Sochischen Sochichten und geschieften Sochischen Sochichten und geschieften Sochischen Societation Societation Societation (State Societation Societation Societation Societation Societation Societation (State Societation Societation Societation (State Societation Societation Societation (State Societation Societation (State Societation Societation (State So

Technischen doch du le bereint die Zahl ver Studierenden im terfemester 1923/24 7320: darunter besinden sich 715 dier. Gegensber Sommersemester bedeutet diese Tecknodme einen Midgang um 1185. Besuchzisser überstolat ieht nur noch wenig die Zahl der Sudderenden sabre 1914. Freiburg bat allerbings ben größten Berfuft ber Aniversitäten zu verreichnen, was aber wehl beubischlich burch?

Badiiches Landestheater.

"Die Sugenotten" von 3. Menenbeer. Reneinstudierung,

Die Opern von Jatob Meyerbeer verlangen von ben Sorern eine andere Einstellung als die Schöpfungen Richard Wagners. Sie wollen eine Sorericaft, die fich nicht an der talten, ber chnenden Mache seiner Tertbucher stört, nicht an den Ge chmadlofigfeiten, an der Blutleere und inneren Berlogenheit feiner Geftalten, fondern Freude empfindet am Glang ber Szene, an ne venpeitichenden Situat onen und an virtuofen Gefangsleiftungen. Diefe gefangstechnifche Geit: ift in allen feinen Opernwerten für ben Erfolg ausichlagebenb. Ritter vom hohen C. Die Stars, Die Brimabonnen, Die Gingvogel mit halsbrecherifch'n Roloraturen feiern Triumphe Bon biefer Runft ber alten Opernicule ift uns manches verloren gegangen, w shalb bie Augenblidgeffette fich taum mehr in ber urfprünglichen gunbenben Rraft entladen tonnen.

Muf ber Bartholomausnacht ließ er fich burch Gugen Scribe bie Sandlung aubauen. Diefe blutige Racht führte ihm bie notieffetificheren Motine gu: Sier ber polyphone Ratholigismus, bort der monophone Protessantismus, dazu Intriguen. Streitereien. Betsichwörungen, Rachegesänge. Liebeszenen und eine Bogession neben feurigen Zig-unertänzen. Das alles hat Men:tbeer mit grokartige a Einn für bramatifche Augenblidswirtungen mit feiner Mufit gufant mengetoppelt und babei eine cingige Geftalt mufitalifch Margell, ben pflichtbieuen Solbaten und Glaubensfanatiter. Diefer ftimmt bei drohinder Gefahr oder in Momenten ber hochften Erhebung bas Lutherlied an, bas im Boripiel erklingt und fich in ein-

elnen Unflängen burch bas gange Stud hindurch gieht. Die Dufit, in der Melodit bas Trivale nicht verschmähend, bient im Plataiftil bem Feuerwert blendender Gamen, laft fie briffant aufleuchten. fo daß man mit widerwärtigen Empfindungen guhört. Aber sie fast in den "hugenotten" zwei Sainen ein, gipselt fie in geradezu genialer Weise: Die des Schwurs und der Schwerterweihe und als Krone der Oper die leidenschaftliche Li bestzene mit der munderbaren, weltvergeffenen Ges-bur-Stelle, Sier vergift man bie falt berechnende Dache Men rbeers benn biefe Mufit quillt marm und tief aus bem Bergen. Der lette Mit gehört ber Sturmglode, ben

Baffen, bem Blutbad - bem Theaterlarm Die Aufführung versuchte recht gludlich ber Besonderheit bes Stiles gorecht ju werden. Bon ber gesanglichen Entgleisung auf ber Schreiberwiese abgesehen, hinterlich die R veinstudierung recht qua-

ftige Gindrude, Die eine forglame Borbereitung gur Borausfegung haben. Dant ber mufitalifchen Zuverläffigt it und barftelleriffen Gewandtheit bewährte fich Dr hermann Bucherpfennig als Marcel hervorragend gut. Withelm Rentwig fang ben hugenot en Chelmann Raoul febr icon, tonnte fich im Glange feines Tenors sonnen und entfaltete das nötige Maß Beweglichkeit und Lei-

nichait. Die beite Gesangsfünftlerin unserer Oper Marie pon

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Abban im badifchen Landtag.

Die Bemühungen, die Bahl ber babiggen Landtagsabgeordneten Unduschränten und auch sonst die Ausgaben für unsere Bollsvertreung zu vermindern, nehmen allmählich greifbare Formen an. Det Berfaffungeausschuß, der augenblidlich diese Frage berat, hat in leiner letten Sigung beschlossen, bem Babifden Landtag ben Borichlag du unterbreiten, bie gur Wahl eines Abgeordneten notwendige Sahl Don abgegebenen Stimmen von 10 000 auf 12 000 gu erhöhen. Bertreter ber Benbrumsfraftion und ber beutschnationalen Fraftion 'eglen bei ben Beratungen an die Jahl ber Landtagsabgeordneten von 86 auf 75 herabzulegen, Diefer Borichlag ging aber nicht durch. Bertreter anderer Barteien erffarten, ihm nicht guftimmen gu fonnen. Shliefilich einigte man fich auf ben eingangs mitgeteilten Beichluß Das Plenum bes Landiages wird, wie wir fürglich ichon angebeutet haben, poraussichtlich Mitte Februar gur Arbeit gusammentreten.

Der Einzelhandel über die Beamtengehalter.

Mus Beamtenfreisen ichreibt man uns:

Der Landesausichuß baneriicher Provingtaufleute beschäftigte fich fürglich auch mit ben neuen Goldgehaltern der Beamten. Die Berammlung ertlätte, daß nach Unficit bes bagerifchen Gingelhandels bie neuen Beamtengehalter nicht jum Leben ausreichen und daß ber Einzelhandel bie Beamten in ihrem Bestreben nach befferer Bezahlung unterstütten muffe.

In ahnlichem Sinne außert fich die in Offenburg erscheinenbe In aimlichem Sinne außert ind die in Ossendag eigenente Zuistentit "Markt wid Berkeht" über die gesunkene Kauftraft weiter keife der Bevölkerung. Dort heißt es: "Wer sür sich und seine Familie nicht die Geldwittel hat, um die Bedürsnisse zu bestreiten, der ikt nicht Konsument, wie er es sein soll und sein muß. Man tiest so viel von der Notwendigkeit der Steigerung der Produktion. Produktive Wirtschaft sit ein Erfordernis ohne Zweisel, aber die Konsumuktive Wirtschaft sit ein Erfordernis ohne Zweisel, aber die Konsum taft barf nicht leiben ober fie muß menigitens fo gehalten fein, bag ne in der Lage ist, einen Teil der Produktion auszunehmen."

Immer mehr bricht fich bie Hebergeugung Bahn, bak bie Be-Immer mehr bricht lich die Reverzellgung Bahn, dur die Schallung der Beamten nicht ohne Rückwirtung auf den größten Teil des deutschen Mittelstandes ist und daß an einer taufträftigen Beamtenlichaft die erwerdstättigen Kreise das größte Interesse haben. Die Stimmen mehren sich, die eine Beseitigung der vielsach hervorktetenden Gegensätze zwischen Beamtentum und den übrigen Erwerdskunden fordern. Die Beamtenlichaft hat seit langem auf diese Notskunden fordern. benoigfeit hingewiesen und es an Berftandnis für eine Schidfalskemeinschaft zwischen diesen Schichten nicht fehlen lassen.

Uns der evangelischen Candestirche.

Die Berbandlungen ber Begirtsinnoben 1923 bezogen fich, Die Verhandlungen der Bezirrsinnoben 1920 vezogen den bei aus dem Bescheid des Oberkirchenrats zu ersehen ist, auf den haup ih ericht und auf das neue Fortbild ung sschulgeset mit besonderer Berücklichtigung des Resigionsuntervichts. Nach den Berichten scheint das kirchliche Leben wieder in den Justand der Ruhe und Beharrlichkeit zurücklehren zu wollen. Die Kirche tut einen un-bergleichlichen Dienst an der Botksiecke durch die Predigt des Endrechtens ertfleichlichen Dienst an der Wolfssecke durch die Predigt des bangsliums. Zahlreiche Glieber unseres Volkes fröhnen einer der auffallenden und verwerflichen Genußlucht, während andere Mr notdürstig ihr Leben fristen. Eine andere Sorge bietet das lektiererische Treiben Berwirrte und gährende Ziten, wie die jetzige ist, sind stets für hiliastische, offultistische und andere Schwärmereien besonders empfänglich gewesen. Auf den Synoden wurde mit Nachstruck der die Erischeinungen ein scharfes Auge haben mille Die Errorestlichten zu der nur wensen Verfünstiskeiten der wüsse. Die Evangelisation, zu der nur wenige Persönlickseiten de sähist sind, hat sich ihren Blatz auf dem kirchlichen Keld erobert, wie ke selber auch immer mehr Verktändnis für die kirchliche Ordnung an den Tag legt. Es ist Ausgabe der Kirche, dieser Tätigkeit mit allen Mitteln die Wege zu bereiten. Aehnliches mag auch von dem Versöstliche bältnis zu den Gemeinschaften gesagt werden. Die Erweiterung der Gortbildungsschulpflicht fand bekanntlich im Land hin und her sehr der Geiftlichen mit dem Religionsunterricht in der Fortbildungsschule und Aufwahme. Auch konnte sich ein Teil der Geiftlichen mit dem Religionsunterricht in der Fortbildungsschule und kannte und bei Bezirksmoden über biefen Buntt fpiegeln biefe entgegengefetten Stellungen dentsich wieder. Der Oberfirchenrat vertritt nach wie vor den Stand Punkt, daß die Einrichtung des Resigionsunterrichts in der Kort-disdungsschule nur zu begrüßen und unter dem weiteren Gesichtspunkt der Augendossene zu betrachten und zu behandeln ist. Mancheroris wird der Resigionsunterricht in der Kortbisdungsschuse die einzige und allerorts iedenkalls eine Sandhabe sein für eine Insematische Augendossen Was den mehrfach hervorgefretenen Wunsch nach einem Hilfsbuch für die Sand des Lehrers hetrifft, so kann die Erstillung dieses Muniches nur Sache des privaten Unterrehmungsgeiftes sein. Seeksongerlicher Takt und religiöse Märme aber läkt sich durch ein Buch, und gar ein behördliches, am wenigken permitteln. Bezüglich der wirtschaftlichen Notlage der Landeskirche hält es der

Oberkirchenrat für angezeigt, daß barüber auf den blesjährigen Begirksinnoben verhandelt werde.

der Unbau von fremelandischen und Baftardreben

Rach einer Mitteilung des Ministeriums des Innern werden in Baden solgende stembländische und Bastardreben zugelässen:
A. Unterlagsreben. 1. Riparia × Rupestris 10114 W.G.,
2. Riparia × Rupestris 3309 C. 3. Solonis × Riparia 1616 C.,
4. Aramon × Riparia 143 B., 5. Aramon × Rupestris I Ganzin.,
6. Mourdedre × Rupestris 1202 C. 7 Cabernet × Rupestris 33 A.
8. Berlandieri × Riparia Teless B.
B. Direst trägerreben. 3) blaue Traubensorien: 1. Obers

B. Direftiträgerreben 3) blave Traubensorien: 1. Ober-lin 595 und 604, 2. Seibel 1000, 3. Solovis × Goldriesling; h) weiße Traubensorien: 1 Taylorsämling — Blankenborn, 2. Bertille Sepve 450, 3. Couderc 1282° (Nr. 6—53), 4. Seibel 880

Dieje Rebforten find aber nicht iberall verwendbar, ba fie verschiedene Ansprüche an Lage wid Boben stellen. Auskunft über die jeweils passende Sorte erteilt das Badiche Weinbauinstitut in Frei-Bon ben Direftiragerreben find nur die Gorten Oberlin 595 und 604 reblausimmum, die übrigen müllen baher in Seuchengebieten n genfropftem Zusband verwendet werden Der Anbau aller hier richt aufgeführten fremdländischen und Bastardreben ist nach wie vor

* Der Evangel. Landessinnobalansschaft ist zu einer Tagung auf den 19. Februar einberusen. Auf der Tagesordnung wird auch die Boschunfassung über den Landesbirchensteuer-Boranschlag für die Zeit vom 1. April 1924 bis zum 1. April 1926 stehen. Dieser Vor-anschlag liegt vom 5. Februar an 14 Tage læng im Dienstigebäube des Evangel. Oberkirchenrats zur Einsichtnahme für alle Beteilig-

ten öffentlich auf * Die Gesantlage des Arbeitsmarktes besterte sich in der letzten Woche weiter. Die Zahl der unterkützten Erwerdslosen Hauptunterstützungsempfänger sank um etwa 4800 auf rund 50 000, die der Kurzerbeiter um 3400 auf etwa 23 000. In der metallverarbeitenden Industrie wurden Wiedereinstellungen vorgenommen. In einem Fall allerdings fam es zu einer Betriedsichtestung, von der rund 180 Ar-beiter betruffen wurden. In der Pforzheimer Edelmetallindustrie arbeiten noch 34 Betriebe mit 2300 Versonen verkürzt. Günstig entwidelte sich die Arbeitsmarktlage des Nahrungs- und Genusmittel newerbes. Die Tabakindustrie ist allenthalben weiter gut beschäftigt Das Bougewerbe liegt infolge des Frostwetters ganz still. Bei Post und Eisenbahn nehmen die Entlassungen auf Grund der Verfonalsabbauverordnung ihren Fortgang. Der Zugang an kaufmännischen Angestellten übersteigt immer noch den Abaang. Gine kleine Belebung ift nur in ber Bermittslung für Reisetätigfeit festguftellen.

Bsozzheim, 5. Febr. Wiederausnahme des Straßenbahnsbetriebs Seit gestern früh 6 Uhr sährt hier die Straßenbahn wieder. Am 3. März v. J. wurde zunächst die Strecke Bahnos—Rallhardtsanlagen stillgelegt und am Ostersamstag solgte dann die völlige Ginkellweg des Straßenbahnverkehrs. Die Wagen sahren jeht in Abständen von je 10 Minuten. Für die verkehrsschwache Zeit ist der "Einmann-Wagen" eingesührt. Am ersten Tage wurde die Bahn sehr

\$ Mannheim, 4. Febr. Erleichterung im Rheinbrildenvertehr. Nach Blättermelbungen sind von heute ab die Sperrstund en für den Werkehr über die Rheinbrücke verkürzt worden. Die Brücke wird aufünftig von früh 5 Uhr dis abends 11 Uhr geöffnet sein, während sie bekanntlich disher schon um 9 Uhr aeschlossen wurde.

Mannheim, 5. Webr. Leichenländung. Geftern nachmittag wurde im Redar am Gleftrigitätswert Die Leiche des furglich beim

Robeln in den Fluß gestürzten Schüles Moner geländet.

= Mosbach, 4. Febr. Die Freilassung des im Ueberfallsprozess auf Bergdoll seinerzeit verurteilten Amerikaners Griffith und der beiden anderen Mitbeteiligten ist im Ausbausch gegen einen in Amerika gesangen gehaltenen Deutschen vorgenommen worden und zwar den badischen Staatsblirger Bischof, der während des Krieges in Amerika wegen Spionage zu 25 Jahren Zuchthaus verurteilt werden war, diese Strafe in der Anskalt Altanta verbigte und jest

von der Megierung der Vereimigien Staaten freigelassen worden ist. A Kürzen b. Lahr, 5 Kebr. Goldene Hochzeit. Am Sonntag können die Sheleute, Mitrascherung Georg Kopf, ihre goldene Hachzeit in voller Rüstigkeit begehen. Der Jubilar bekleidete 30 Jahre lang, von 1893 his 1923 das Rakschreiberomt.

Saig 5, R. i. Som., 5. Rebr. Der Doppelmorbar Sumbert pfund. Rach elfäffischen Blattermelbungen foll ber Morber Sun = bertpfund, ber hier bas Chepaar Ropfer ermordet hat und bann gefloben ift, in die Fremdensegion eingetreten fein. Er foll fich dabei falicher Baviere bebient haben-

- Stodach, 5. For. Aleine Urfachen . . . Auf der Strafe amiichen Tuttlingen und Neuhausen murbe ber Kronenwirt und Sandelsmann Jofef Binber von Oberichwandorf bei Stodach von ein'm Gendarmen angehalten, weil er ohne Licht fuhr. Es entspann fich ein Wortwechsel, in beffen Berlauf ber Genbarm, wie er lagte, aus

Notwehr, das Seitengewehr zog und Binder die Schäbelbede spale tete. Die Berlehung ift fehr gefährlich.
— Ueberlingen, 5. Febr. Erfroren. Der 75 Jahre alte Lag-

löhner Lambert Sin wel von Somberg-Münchhöf murde auf bem freien Felbe erfroren aufgefunden.

— Konstanz, 5. & br. Der Schmuggel mit Tabakwaren an den babisch-schweizerischen Grenze ist im Abstauen begriffen, nachdem die Zollbehörden in der letzten Zeit eine Reihe der Schmugalen feltstellen konnten. Sie erhielten durchschnittlich eine Gelbstrafe von 50 M oder 10 Tage Gefängnis und außerdem wurde die aus der Schweiz nach Deutschland zu schmuggelnde Ware beschlagnahmt. einer Zollstelle am Randen versuchten mehrere junge Damen Tabats waren über die Grenze zu bringen, die sie in ihren Kleidern verstedt hatten. Der Schmuggel wurde entdeckt.

Gerichtszeitung.

— Freiburg i. Br., 8 Febr. Wegen Mildfalldung wurde bi Chefrau bes Landwirts Lambert Schneiber aus Freiburg-Bung terstal von ber ersten Straffammer des hiesigen Landgerichts nach eingelegter Berufung durch den Staatsanwalt zu einer Gefängs nisstrafe von 2 Wochen und einer Geldstrafe von 200 Mark verurteilt. Die Kosten des Verfahrens gehen zu Lasten der Angeflagten.

Freiburg, 4. Gebr. Unklagen wegen Landfriedensbruch. Der heute par ber Straffammer begonnene, aus den Geptember: unruben in Lörrach herrührende dritte Brogest wegen Landfriedenssbruch richtet sich gegen 20 Angeklagte. Ihnen wird zur Last gelegt, am 17. und 18. September 1923 nach dem Einbreffen der Schutz polizei in Lörrach mehr ober weniger hervorragend gegen bie Schulps polizei vorgegangen zu fein, um fie zum Abzug zu zwingen. An beis den Tagen, besonders aber in der dazwischen liegenden Nacht, wurde an verschiedenen Stellen der Stadt auf die Schukpolizei scharf ge-ichossen Bon den Angeklagten soll sich unter den jekigen Ange-schusdigten hauptsächlich der 25 Jahre alte Bauarbeiter Johann Rigau aus Freiburg bervorgetan haben, ber fich an ber Spike ber Menge besand, die den im Hofe der Brauerei Lasser in der Walls brunustrafie besindlichen Schukpolizisten auf den Leib rückte. Der Sabre alte Sattler Egon Serbfter aus Lorrad-Stetten ift bes ichuldigt, an eine Gruppe von etwa 80 Bauarbeitern, die von Leopoldshöhe nach Lörrach getommen waren, vier Sandgranaten verteilt zu haben. Diese Gruppe versuchte über ben Sohenruden bes Dinkelbergs nach dem Baidhof zu marichieren, um na dort mit den aus dem obern Rheintal tommenden Demonstranten zu vereinigen. Daran wurden fie jedoch burch ein Aufaebot ber Schukpolizei verbing bert, die den Maidhof besetht hielt. Ein weiterer Angeflaater, ber 23 Jahre alte Bauarbeiter Albert Rüttenauer aus Brennet. iperrte mit einem Selfstrupp von 15-20 Mann, Die mit nagel beichlagenen Solainuppeln bewaffnet waren, die Biefenbrude awis ichen Lorrach und Tüllingen burch Drabtverbau ab, mab icheinlich um weiteren polizeilichen ober sonstigen Berftartungen ben Butritt au ber Stadt zu wehren. Dabei wurde ein bie Brude paffierender Raufmann pon Ruttenauer und feinem Gefolge ichwer mikhandelt. Angeflagten Bauarbeiter Abolf Senger und Maler Johann Rold aus Webr, sowie der Angeflagte Chauffeur Leo Mutter aus Bell i. 2B. befanden fich in einem Trupp von ungefahr 20 Mann, ber mit einem Infanferiegewehr, einem Karabiner und 60 Schuft Munis tion versehen, in einem Rtaftwagen aus bem hintern Biesental jur Unterftutung ber Demonstranten nach Lorrach fuhr. Diese Munition wurde gröhtenteils gegen die Schutpolizei verschoffen. Dem Lagers verwalter Friedrich Kesen aus Lörrach-Stetten wirft die Anklage vor, er habe während der Nacht aus einer Leuchtvistole Schulle abs gegeben, um den Schühen, die es auf die Schukpolizei abgesehen hatten, das Zielen zu erleichtern. Mehrere der Angeklagten bedachten die Schupo mit den wisdesten Beschimpfungen und Schmöhungen, darunter ber Angeflagte Arbeiter Brit Rubler aus Tullingen, ber fich auch bamit bruftete, allein 130 Rahmen Bamonen gegen bie Schupo vericoffen ju haben. Mehrere ber jungern aus Brombach gebürtigen Angeichuldigten matichierten, mit einigen Schuftwaffen Munition vorfeben, in geichloffenem Buge auf ben Marfipian nach Lörrach und stellten bort ihre Waffen ber angesammelten Menge zur Berfügung. Für die Berhandlung find mindestens zwei Tage

Unfere Sausfranen

erkennen mehr und mehr die großen Vorzüge, wie hervorragenden Ge-kamad, Bekömmlichkelt, hohen Nährstoffgehalt, stetz gleichbleidende Güte und Preiswürdigseit bes Kaffeegetränkes "Woklatin".

Zahnpasta selbst zu bereiten!

Wenn Sie die nasse Zehnblirste in Dr. Bahr's "Zahnpulver Nr. 23" eintsuchen, bereiten Sie sich selbt frische aromatische Zahnpasta, welche die Zähne blendend weiß erhält und im Gebrauch außerordentlich sparsam ist. — In allen Apotheken und Drogerien zu haben.

Die Parabel von der Lange des Lebens.

Bon

Safed, bem Weifen.

er lagte: "Welches ist die beste Methode, um das geben zu ver-lingern?"

Und ich sagte: "Die meisten Menschen leben ohnedies zu lange!" Und er sagte: "Du meinst damit wohl, daß es welche unter ihnen gibt, die gehängt werden sollten?" Und ich lagte: "Beibe, ber henter und ber Rarrentoter, find

in ihrem Beruse zu trage gewesen! Mich interessert aber weniger, wie das Leben zu verlängern sei, als mir daran liegt, es mit Dinsen zu erfüllen, die es sebenswert machen!"
Und er sagte: "Die Doktoren haben die Spanne des Lebens um eiliche Jahre verlängert!"

Ainder nicht ichon in ihrem zweiten Commer ermordet und sie haben und gelehrt, wie man das Leben von Menschen, die der Welt du nichts mehr nütze sind, um sicherlich schmerzvolle und hilflose Mos nete vermehrt, aber sie haben uns wicht gelehrt, wie man die frucht-baren Jahre des Lebens länger währen lassen fann."

Und er sagte: "Kannst du mir eine Methode anraten, wie dies machen sei?" Und ich sagte: "Ja. wahrhaftig! Es heißt jeden Tag zu einem zu machen! Denn die Welt scheint mir reichlich voll von jenen Menichen zu sein die für nichts Zeit haben, weil sie in Minuten und Gen die für nichts Zeit haben, weil sie in Minuten und Stunden zu sein die für nichts Zeit haben, weil sie in winduren und Stunden alle Zeit vergeuben, die ihnen zugefeilt worden ist. Der Dottor, der den Mann von sünfzig Jahren lehren wird, nicht wird sie der geinen 51. Geburtstag erreicht hat, diese die Menschheit viel tun, denn sehr wenige Menschen haben diese schre begriffen. Die wahre Gabe des verlängerten Lebens wird nicht rom Arzt oder Chirurgen gereicht sondern von dem, der die Menschen labet aus der einzigen Zeit, die sie im Diesseits

der die Menschen lehrt, aus der Chirungen gereicht, sondern von dem, der die Menschen sehrt, aus der einzigen Zeit, die sie im Diesseits oder Tenseits haben, das meiste zu holen — und das ist das Test!"
Und ich sagte: "Die Menschen sprechen von der Zeit als ob sie aroßen Büscheln eingesammelt werden könnte und als od ein Jahrhundert in einem Aligenblic durchlebt werden könnte, aber niemat dann auf einmal mehr als eine Sekunde gut verdrüngen oder vergenden. Tein König auf seinem Throne sann eine besondere Kinute weder vom Leben noch vom Tode kausen. Bor dem großen sotte Chronas sehen als Menschen in einer Reihe, seber winmt

Menschengeschlecht dahingeht und seine Gabe nimmt und meist fort-

Und er lagte: "Wie also soll den Tagen Länge gegeben werden? Was soll ein Monsch tun, um lange zu loben?" Und ich sagte: "Es gibt verschiedene Wethoden, mit denen man versuchen kann lange zu keben, aber es wäre besser, das Loben recht zu leben!"

Und er fagiet "Wie ftobt's mit Methafalem?" Und ich aniwortere: "Er war ein Jüngling als er karb. Ich bin mehr Meilen gevoist und habe mehr große Männer gesehen und habe mehr interessante Erlebnisse gebabt als Methusalem ha-sen sonnte und wenn er seine Art zu leben zehntausend Jahre sort-

Und er fagte: "Bift bu alter als Methusalem?" Und ich sagte: "Sicherlich — benn ich beginne soeben zu leben! (Uebertragen von Max Hapel.)

Muf der Regiebahn.

Bon Lothar Schüttel.

Langfam und bebächtig holpert der Regiezug burch die Racht. Die müden Gedanken irren immer wieder um Jahre gurud, ba man genau fo primitiv wie jest in ben ausgeleierten Bugen gur Front fuhr, nach Lille ober Dougi ober durch die weite ruffifche Debe. Genau wie damals halt ber Bug viertelstundenlang auf freier Strede. Man weiß nicht warum. Man fragt balb auch nicht mehr. Die Gefprache, die anfangs noch herüber und hinüber gingen, versidern. Rur der Wind läßt sich vernehmen und pfeift nit feinem Singen durch die undicht gewordenen Coupefenster.

Dann, ist man wieder auf freier Strede ober irgend einer Station, wird die Tür aufgerissen. Der Wind fegt in das Abteil; die flägliche Lampe broht zu verlöschen. Aus hochgestellten Mantels tragen bliden frangofische Gesichter. "Revision." Bag? Boll? Man wird feben. Rur nicht zu viel fragen auf ber Regiebahn!

Diesmal ist Zollrevision. Als draußen fauchend und pfeifend der Zug einlief, hatten die Kontrolleure in der Zollstube gerade die Karten geworfen. Sie sind sehr ungehalten über die unliebsame

sein Beit gehe bahin, aber die Zeit steht ohne Rud, während bas bie Sithkanke und öffnen verschämt ihre Seelen den unersättlich neugierigen Bliden ber herzlofen Umwelt.

Da ift ber pappbilinne Roffer bes herrn Gefretars Millfam aus Ein Anduel Masche entwirrt sich, und ein paar pinnengliedrige Unterhosen fteigen aus dem Chaos auf. In einem ber langen Beine hat Gerr Mitfam eine Flasche untergebracht. Der Bollwächter fpurt fie gang beutlich durch die Bolle barch. Das gange

Abteil halt ben Atem an: Liforichmuggel. Die Flasche gleitet durch die Beinröhre, Herr Mühsem hat nur noch Zeit, zum Jöllner zu sagen: "Mei' Gudster, hamse geene Angso." Dann ist die Flasche draußen. — Große Entikuschung: Es

ift herrn Milhams Bliemdentaffee! -Der dide Bajuvare neben ihm macht ein |pottischen Geficht. Er hat ein paar Flaschen echtes Münchener Sofbrau im Roffer und ift

stolz darauf, daß das Produkt seines Landes verzollt wird. Die Bollbeamten muffen längft mit der Revifion gu Ende fein. Aber bas Regiebabneben bentt nicht an Abfahrt.

Rervoje Sande greifen nach ben Uhren . . . Man wird ben Ans fcluß nicht mehr erreichen! Wenn der Zug doch endlich führe! Aber das Regiebähnchen denkt nicht daran.

Endlich, als es gang feststeht, daß man den Anichluß nicht mehr bekommt, ein Ruden und ein Buden . . . das Bahnchen fahrt. Auf der Endstation aber steht in färglicher Beleuchtung - ber Anichlußzug.

Er hatte felbst zwei Stunden Berfpatung. Und das hat das gescheite Regiebahnchen gewußt!

Luniges.

Anaben-Phantaffe,

Der fleine Sans findet im Geflügelhof eine Sühnerfeder. Rachdem er fie eine Weile betrachtet bat, fommt ihm die Erleuchtung. "Weißt du, Bater", fagt er, "wenn ich die Feber an meine Müge stede, in ich ein General, und wenn ich sie mir hinten anstede, bin ich ein

Der Abichriftsteller.

Ein längst verftorbener Schriftfteller, von dem man behauptete, er ichviebe alles ab, nur feine Einladung, fagte ein Wigling: Er fest lich an feinen Abschreibtisch, in feinen Entschnstuhl, bei einer

otte Chronos stehen alle Menschen in einer Reihe, jeder nimmt Störung und machen aus ihrem Unmut kein Hehl. Auf ihren Wint | Stehlsampe und kommt auf anderer Gedanken. Fleisch sparen hilft

Vorteilhaftefter Bezug in groken Griginalfiaschen Ar. 6; man achte darauf, daß ber Plombenverschluß unversehrr ist

Die bünnste Wassersuppe, ichwache Kleischbrübe, Gemüse usw. erhalten augenblicklich frästigen Wohlgeschmad durch Busab anstern Tronten Meggi's Mürze. einiger Tropfen Maggi's Burge.

Jüngere Krau nimmt mimmt noch Lunden auß.

sum Wassen u. Sügeln sem Haufe an. Näheres surkrag, unt. Nr. Visnos in der Seldäfiskt d. Bl. Makertiamag von einf. Makertiamag von einf. Miller nier Nr. Visnos an die Geldäfiskielle d. Blates.

Beldäfiskielle d. Blates. Mahanabae u. Bate.
tot liefert geg. Te lanbla wird angenommen. Anmeister, Baldstr. 78, S.U. an die Geschäftstt. d. Bi

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Mus der Landeshauptstadt.

Raristube, 5. Februar 1924. Bare Anelagen nicht lohnftenerpflichtig.

Die aufgrund ber Steuernotverordnung vom 19. Dezemb'r 1923 angeordnete Unterwerfung auch folder Entgelte, die ber Lohnfteuers pilichtige eigentlich als Erfat barer Auslagen empfangen hat, unter ben 10prozentigen Steuerabaug, ift allenthalben als ein ichwerer Diffis griff empfunden morben, nicht nur bem Steuerpflichtigen, fondern wegen der Belaftung mit einer Unmenge unfruchtbarer Arbeit auch ben Finangamtern gegenüber. Das Reichsfinangminifterium icheint die Unhaltbarteit ber Unordnung eingesehen zu haben, benn, wie bec "Sansabund" mitteilt, hat ber Reichsminister ber Finangen ein Runbschreiben an bie Lanbessinangamter gerichter. Darin beift es:

baß bare Anslagen von vornberein bei ber Berechnung bes einzubehaltenben Steuerabzugs bann aufer Unfat bleiben, mein fie bem Arb itgeber im einzelnen nachgewiesen ober bem Arbeitnehmer nur in einer folden Sohe vergutet werben, bag bie Bergutung unzweifelhaft nur gur Dedung barer Muslagen ausreichen tonn, Mis folder barer Auslagen fuge ich an: tatfachlich ents Reifefoft'n (Gifenbahniabrtaus'ag n. Schlafwagenfarten Sahritoften jum Bahnhof und jurud), Uebernachtungsgelber, Roften für Zimmerbenukung in Gafthäufern. Auslagen für Koffertransport Auslagen für Telegramme und Telephongebuhren, fowie die bei auswärtigen Arbiten gemabrten, in Tarifvertragen feftgel then Ausfolungen, fofern fie nur in einer folden Sohe gemahrt merben, baß fie ausreichen, um bie Mehraufwendungen burch ben auswart's

Borausfehung für bie Freifalfung ber Entichabigungen für bare Auslagen vom Steuerabzug ift alfo.

1. daß es fich um Muslagen handelt, Die mit dem Dienstwerhältnis Bufammenhana ftehen. bak bie Muslagen entweber im einzelnen nachgewiesen mer-

Mufenthalt gegenüber ber Sanshaltsverpflegung zu beden.

ben ober bei ihnen fein 3meifel bariiber bestehen tann, baf fie in biefem Umfang tatfichlich entftanben find,

3. boft fie nicht bereits burch ben steuerfreien Lohnbetrag abgegolten find.

Damit durfte bieje Angelegenheit befriedigt geloft fein

Ein beut'der Opfertag für bie Pfalg. Aus den verichiebenften Bollsichichten murbe in allen Teilen bes Deutschen Reiches in ber legten Zeit vielfach geforbert, ber unlösbaren Bufammengehörigteit aller beutschen Stämme por ben Boltern ber Belt einen fichtbaren, machtvollen Ausbrud ju verleihen. Wie mir erfahren, findet am 17. Februar im gangen Reiche ein Pfalgtag als machtvolle Kundgebung ber Brubertreue in Form eines Opfertages für Die beutiche Pfalg ftatt. Die Rundgebung geht aus und wird getragen von den politifchen Barteien, von den großen wirtschaftlichen, charitativen und landsmannschafts lichen Bereinigungen. Es murbe ein Arbeitsausschuft gewählt, ber alle Borbereitungen treffen wird, um ben Bfalgtag in ernfter, würdiger Beise durchzuführen. Gleichzeitig wird aufgefordert, in allen Staaten und Gemeinden örtliche Arbeitsausichuffe Bu bilden, die fich die Borbereitung und Durchführung ber Pfalg-Rundgebung angelegen fein laffen.

.: Die Erweiterung ber Sonntagstarten. Die gur Forberung ber Bolfsgesundheit eingesührten Sonntagsfahrfarten mit Fahrpreis-ermähigung unterlagen bisber ber Beidrantung, daß fie nur an Bewohner größerer Stadte jum Besuch nahegelegener Erholungsorte cusgegeben worden, nicht bagegen für Fahrten vom flachen Lande und von Kleinstädten nach ber Grefftadt. Der Reich verfehrs min ifter hat fich nummehr entichloffen, bie Sonntagsfahrtarten auch der berufstätigen Bevölferung ber fleinen Städte und auf flachen Lande juganglich ju machen und ihr badurch Gelegenheit ju geben, ebenfalls landichaftlich bevorzugte Gegenden aufzusuchen ober fich durch ben Besuch großstädtischer Bildungsanstalten auch geiftig gu erholen und fortzubilden. Demnach find die Reichsbahndirektionen ermächtigt worden, wenn das Bedürfnis vorliegt und betriebliche Schwierigkeiten nicht zu erwarten find, auch von fleineren Orien nach größeren Siädten Sonntagsfarten einzuführen. Jugleich wird die Fisherige Beschränkung aufgehoben, wonach Sonntagskarten von solchen Orten nicht ausgegeben werden sollen, nach denen selbst Sonntagskarten aufliegen. — Im wirtschaftlichen Interese der Reichsbahn sollen dort wo ein Bedürfnis dazu vorliegt, Sonntagskarten auch für die Wagentlasse der Weichsbahn Vollen der Weichsbahn vorliegt, Sonntagskarten auch für die Wagentlasse der Weichsbahn

Bur Forderung ber Bolfsgesundheit mirb - & rienfonderguge. Bur Forberung ber Bolfsaelundheit wird bie Reichsbahn auch in bielem Sahre wieder Feriensonderguge verteb-Um der beschränkten Kauftraft und ber wirtichafilicher Notlage weitester Kreise soweit als möglich Rechnung ju tragen, mird statt her big

gehenbe von 33% Prozent gewährt werben. S Stelettfund. Bei Abhebung eines Erdhügels im Gelande zwiichen Daglanden und Maichinenbaugesellichaft murbe gestern in einer Tiefe von etwa 50 Zentimeter bas vollständige Stelett eines großen Mannes in gebüdter Stellung gefun.

ben. Die Leiche muß viele Jahre bort gelegen haben. & Brande. Durch Spielen eines 4jahrigen Rindes mit Streich: hölzern bezw. Kerzen entstand gestern vormittag im 3. Stod eines Saufes ber Ettlingerfbrafe ein Zimmerbrand, ber burch bie Reuermache geloscht werden mußte. Der entstandene Kahrnisschaben beläuft fich auf etwa 2400 Goldmark, ber Gebäudeschaden auf etwa 4000 M. — Durch Ueberhiten eines Kamines geriet gestern nachmittag in einer Wirtichaft ber öftlichen Kailerftraße bas Deden-gebalte in Brand. Die herbeigerufene Feuerwache tonnte nach einer Tätigfeit von 45 Minuten bas Feuer löschen. Der Gebäubeschaben

beläuft sich auf etwa 1000 Goldmark. S Gefährlicher Un'ug. Aus Uebermut gossen zwei Lehrlinge in einer Fabri! in Mühlburg einem anderen 15 Jahre alten Lehrling in seine mitgebrachte Milch eine ätzende Klüssigkeit. Der Lehrling ist nach dem Genuk der Milch schwer erkrankt.

S Feitgenommen murben: Ein Maler aus Schult, ber vom Amtsgricht in Baldshut wegen Betrugs gesucht wurde, ein Schreis der von Lüdenicheidt, ber vom Amtsgericht Gulenburg aur Erftehung einer smonatlichen Gefängnisftrafe gesucht murbe, ein Auslander wegen Bruchs ber Ausweisung, ferner 14 Personen wegen verschlede-ner strafbaren Sandlungen.

Mus bem Bereinsleben.

Der hiefige "Berein ber bunbefreunde" bielt lette Boche feine Be neralversammen der Grandermaltung die Anstragen Geren guter Besich zeigte, das auch die erhologische Bewegung wieder Leben erhält, nach einer sowie konst fills. Die Grschigung des allgemeinen Teiles der Tagesordnung vollzog fic rosic. Die turmisgaemäß ausschiedenden Mitglieder wurden mit Ausnahme des zwelten Ausschiedenden Mitglieder wurden mit Ausnahme des zwelten Ausschiedenden Mitglieder wiedergewählt, iodak fich der Gesamt-

vorstand wie folgt gusammensett: Ehrenvorstenber: Broturist Leob. Schumann; erfter Borfthember: Bahn-Sufpeftor B Roihinhofer; zweiter Borfthember, Berwattungs-Infector B. Stoff: erfter Schriftführer: Kaufmann D. Dedmann; gweiter Schrifführer: Ariminalistretar 3 Ruche: erfter Rafster: Frau R. Schneiber: weiter Kaster: B. Kecichbaum: Bibliothefar: Briscurmeister B. Clos: Geräteverwatter: H. Tintelott. Der Beiftma wurd. Friscurmeister B. Clos: Geräteverwalter: D. Tintelott. Der Beifmag wurde auf 6 M jahrlich iestgeseht. Die Beriefung des Breiokoll der Saubtfagung des "Beibandes dadisider spinologischer Bereine" zeisigte eine lobbaite Aussprache. Zunächt sprach Derr Schmidt zu dem Beichtuste des Berdandes wonach eine Kommission des Berdandes deim Ministerium wegen Abbites lung von Mängel dei der staatlichen Polizeidundeichnte und Tressuranfin orficula werden fou Es wurde von Serrn Schmidt ausgefichtt, daß, nach em auch bie Dreffurbereine filr Polizeis und Schuthunde in einem bande (A.B.3.), welcher doin Karien angeschlossen, vereinigt sind, Dressur-angesegenheiten außerdtb bes Bereiches ber Verbände von allgemeinen bnologischen Bereinen liegen und es fonnte besbalb jur Untersuchung ven Mangel bei ben fratichen Bolise bunbeichufen nur Dreffurver ande, welche bem B.B.B. angeschloffen find, in Frage kommen. Berein Sundefreunde Freiburg" als Antrassiester, miste sich unen Drespurverband wenden. Wegen der Uebertrosung der La ickung 1924 an den "Berein der Sundefreunde in Visikagen" ents eine lebhafte Diskussion. Ginstimmto wurde von ber Bersomintung ichtoffen, eine Ausstellung in biesem Jahre zu arrangieren. 8. Schmidt, übernahm, nachdem verkdiedene von ihm vorgebracken Beden-ten zerkrout wirden, die große Borgreck, wolfir ihm der Dank ausgelprocen nauträftige Mithilfe gugefichert wurde Mit einer Gabenverlofung schlok

Die Blattlergefenichaft "Almenranich", Mahiburg, batte an einem Theaterabend in die "Drei Limben" einneladen und ein überraldend scholes Brogramm ausgestent. Der G-fannderein "Ebra" von G-finwinkel, unter der trefflichen Stabsührung von berrn Behle (kin.). der abweckseind Eborsäbe, während das kistus Orchester des Musikvereins den instrumen-Den Sobebunte bes Moembs bilbete eine vortreffolen Teil ausführte. iche Auffihrung des Stifdes "Der Pffarrer von Kirchfold", Saubtrollen fedr aute Bischung hatte. Der Alamer (von Serrn Deusich), die Anna som Fräul. Henninger), der Wirtesschop (des Serrn Samberger) schon aam versessen, das es nur Tisettanten waren, auch die Keinen Ne-kenrollen waren aut vosekt. Ein schones Bildmandis det der Kircharm in den baber'iden Gebirastracten. Das leitige Böllchen tante noch Ichnipfatter, Grubben- und Solotänze, so daß die Verantister allen Winschen gerecht wurden und der Bosuch sehr zu embsehlen ist.

Borangeigen ber Beranftalter.

- Der Karlsruher Sausfrauenbund hat am Mittwoch, ben 6. Februar, nachmittags 1/24 Uhr, feinen Te mittag im Schlöfle, Ritterftrage 7. und wird einen Bortrag halten laffen über moderne 3timmerbodenpflege. Da bas Grofreinemachen bevorsteht, durfte es oen Saus rauen willtommen fein, etwas über bas Thema gu horen, um fo mehr, als in ben letten Jahren die Zimmerbod n aus Mangel an geeignetem Behandlungsmaterial mehr ober weniger vernach-

läffigt merben mußten, Eh Die Bereinigung ber leitenben Angestenten in Sanbet und Inbuftrie (Bela) hätt Donnerstag, den 7. Februar 1924, a dends 8 Udr. im Moninger-Concordiafae. eine Monatsverfammlung ab, in weicher Herr Dr. Musselmann aus Bertin über "Die Lage der Bela und die weicher Bete-Arbeiten" berichten wird. (Siehe Andelee).

— Unterhaltungsabend Audelf Epse. Morgen, Mittwoch, den 5. Februar, abends 8 Udr. veranstatte unser edomaliges Mitgliod des Nachlen Landestheaiers, derr Rudolf Esset, im Künsiterbaus einen Unterhaltungsabend. Muddle Egget, mar schieder Landestheaiers, derr Rudolf Esset, im Künsiterbaus einen Unterhaltungsabend. Muddle Esset, in Künsiterbaus einen Unterhaltungsabend.

terhaltungsabend. Hubolf Effet war längere Zeit in der Schweiz, wo er die glänzend fen Erfolge euzleite und es ist ledr an beartisch, daß der Kilnstier uns dier mit einem Unterhaltungsabend erfreut. Wie uns die Frit Minner mitteilt, ift ber Borvertang außerft rege und fich rechtzeitig mit Rarten au versongen. Romen und geschäft. liche Leitung bei Macfitalienhandlung Frit Dillier, Katierstr. Ede Balbitt. 3 Raffee Bauer. Im morgigen Conderfongert ber berfiartien Ravelle

bringt J. Pallast ein Klawiersolo jum Horirag. (Siebe die Angelge).
Th Im Case des Westens sindet morgen, Mittwoch, abends 8 Uhr, ein grobes Sonderrongert unter Leitung des Kabesmeisters Rabes

Der Atheleili-Sportflub Germania-Sportfreunde nebft Fugban-Abila. E. Baben, Karlsribe, veranstellten am fommenben Conntag, Den Februar, ansang 7 Ubr. einen großen Kostumball, verbunden Breisvertellung in der Festdalle. Ber icon einmal eine gesellichafts Beranstellung obiger Bareine besucht hat, wird sich mit Freuden die angenehmen Simben, die er dort erlebt dat, wieder in Grinnerung mien. Auch diesmal find diese beiden Sportbereine bestrebt, sedem Besucher einige frode und gemisteiche Simben zu bereiten. (Alles Nähere siede Anzelge).

Turnen + Spiel + Sport.

Canaba gewinnt Die Dinmpifche Gishodenmeifterichaft. Bor 2000 Zuichauern wurde am Sonntag in Chamonig bas Enticheidungspiel um die Olympische Eishodenmeisterschaft ausgetragen. Canada und Amerita, die gegen die übrigen Nationen teilweise mit nies gesehener Ueberlegenheit abgeschnitten hatten, ftllten fich jum Endtampf, ben die technisch besiere canadische Mannichaft in einem außerst ichnellen Spiel mit 6:1 gewann. Im Gishodenturnier besiegte im Kampfe um ben 3. und 4. Plat England bie imedische Mannichaft 4:3. — In den Bobrennen ging die Schweiz als Sieger hervor mit 2:53,99 vor England 2:57,40. Berlgien 3:04,11. 4. Frankreich 3:14,34. 5. England II 3:21.06. 6. Italien 3:26,49. 3m Stilanglauf über 18 Rm. wurde Griter ber Rormeger Saug in 1:14:09,2 2. Grötnerbreaat-Norwegen 1:14:21, 3. Niku-Finnland 1:16:21, 4. Wingner-Schweben. — 3m National-Klaffement ift ber Stand jest: 1. Rormegen 91% Buntie, 2. Finnland 76% B., 3. Defterreich 23 B., 4. Schweben 20 B.

Die bentichen Stimeifterichaften in Beny.

= Bei zahlreicher Beteiligung und der Gegenwart des württem-bergischen Staatspräsidenten, wie des Kommandeuts des Wehr-treises V nahmen die Wettkämpse um die Deutsche Skimeisterschaft in Isn n einen glangenden Berlauf. Bei guten Schneeverhalfniffen, Die zwar am Sonntag burch eine leichte Fohnstimmung etwas beeinträchtigt wurden, tonnte der Longlauf und der Sprunglauf glatt durchgeführt werden. Die Beteiligung war eine hervorragende Läufer aus dem gesamten deutschen Vaterland, aus Deutsch-Oesterreich, Deutsch-Böhmen und der benachbarten Schweiz waren herbeigeeilt, Deutschaften Mettkampf um die höchste Mürde des Deutschen Eftigerbandes, den deutschen Meistertitel. zu bewerben. Auch im Militärlauf, in dem wieder die Goslarer Mannschaft erfolgreich war, konnte ein erfreulicher Fortschritt sinsichtlich der Technik sessenzen. Den weiteften Sprung ftand Martin Reuner-Bartenmerben. firchen mit 39,5 Meter

In bem mit schlichtem Tannengrun ausgeschmudten Ochsensaal in In dem mit schlichtem Tannengrün ausgeschmücken Ochsensal in Inner den gastreichen Ehrengäten bemerkte mon Staatsprästent Dr. Hieber, Wehrkreiskommandeur General Rein hardt, General v Moser, Generalsetretär Dr. Diem, Berlin, und andere, serner die Bertreter der benachbarten Stiverbände Deutsch-Oesterreichs, Deutsch-Vöhmens und der Schweiz. Der Borstzende des Wintersportsverchns Isnn. Herr Albert Dethless, leitete den Abend mit Begrüßungsworten ein. Er dankte allen denen, die zum Gelingen der Weranstaltung am ersten Taze beigetragen haben. Stadisfaulschei Seeger von Isnn begrüßte im Namen der Stadiserwaltung die Answelsonden. Sein belonderer Gruß auft dem württembergischen Staatsspolische Seine helonderer Gruß auft dem württembergischen Staatsspolische Steatschaften Staatsspolische Staatsspol

Beiten als ihre vornehmite Pflicht betrachte, alle die Bestrebungen, ble auf die Einigmachung und Einigerhaltung des Bolfes hingielen mit ganger Kraft gu unterftuten. Menn er gurudgreife auf feine Jugend eit bann itelle er mit besonderer Befriedigung fest bag die Be wegung ber Leibesübungen, und befond re der minterliche Schneelauf. Fortidritte ju verzeichnen habe, bie uns bie Monlichfeit geben, hoff nungsvoll und gutunftsfroh den kommenden ichmeren Zeiten entgegen zutreten. Als Kultminister des mürttembergischen Staates freve es ihn daß der Schmädische Schneelaufbund im Rahm n des träffigen Deutschen Stiverbandes eine so mobil acfügte Organisation barfteffe, und er fege nur ben einen Munich bak man in abiehbarer Beit als Unterrichtsmittel jedem beutichen Anaben und Madden neben ben michtigen Schulbuchern ein paar Schneefcuhe als Erziehungsmittel in die Sanbe briiden forne. Begeiftertet Beifall ertonte, als Staatsprofibent Dr Sieber mit einem Soch cul das dertide Naterland ichlog. Stehend stimmten die Anwesenden bas Deutichlandlied an.

Rundernater Kaul Din felader, ber erfte Borlitenbe bes Deutschen Stinerhand's begriffte dann feine Zunft und bontte ben Ehrengäften für ihr Erifeinen. Das beweile bab in allen Teilen bes Bolles, von ber Regierung bis gur fleinften Behörde allmählich noll rkannt werde, welche Arbeutung in den Voltrebungen des Deutschen Teinerhandes liege. Der D.S.A könne erfreut sektigen das die Stinerhandes liege. Stactlich angestrobte Ginheit amischen burch Blut und Sprache aufant mengehörenben Rölfern beitibe, und baf bas gange Sinnen und rachten harauf verichtet fei die Giniafeit zu erhalten und zu festigen. in Stikeil nalt hom DSN Ga fprachen nach im Namen bet Schweis Malin - Rlafters im Auftrag bes Deutschöfterreichifchen Efirerbandes Sofrat Dr. Rafim . Innsbrud

Am Sonntag tamen Taufende von Schneeichuhläufern nad Asnn, um ben Rampien angewohnen. Dr. Baaber-Freiburg, Did Weipert (Böhmen), Neuner-Kartenfirden, Heinzelmann Isnn, ferner von Ischudi, Edler von der Klanik, Schneeberger und Boetger Nach Rarleruhe zeigten prächtige Spriinge. Etler von ber Planit gelang Sailer-München, Reuner Bartenfirchen, ein 40 Meter-Sprung. Bander-Rreiburg, Boetger-Nach-Rarisrube und Schneeberger fielen mit Sprüngen awijchen 35 und 40 Meter auf. Die Siegerver' fil n digung fond abends auf bem Marttplat ftatt. Die einzelnen Ergebniffe find:

Senioren=Rlasse I. 1. Braun, Wilhelm, Baiersbtonn, 1:19,39; 2. Neuner, Karl. Partenkirchen, 1:21,31; 3. Meinel, Steinböbra, 1:21,48; 4. Kröckel, War, Neuhaus, 1:22,36; 5. Schennen, Bingenz, Oderbrück, 1:22,42; 6. Suhn, Ernsttal, 1:22,57; 7. Scherbaum, Schwaderbach, Böhmen, 1:23,05; 8. Teato, München, 1:23,18; 9. As chauer Berchiesgaden, 1:23,53.

Beningen, 1 23,18 9, A ich auer Berchiesgaven, 1 23,03.
Senitoren Riasse II. 1. Dietsche Alfglishütten, 1:18,55, Bestzeit: 2. Vöck, Nessewang, 1:19,51; 3. Jahn, Johann, Skizunst Oberbried, 1:24,42; 4. Meinhold, Max. Klingenthal, 1:25,37; 5. Steinhauser, Otto München, 1:26,09; 6. Schneiber, Bibtor, München, 1:27,11; 7. Ziesse, Baiersbronn, 1:27,18; 8. Koffler, Helmut, Klagensurt 1:27,39.

Junioren lauf. 1. Brutscher, Eugen, Oberstaufen, 1:24,07; 2. Poppen berger, Ludwig, München, 1:27,11; 3. Moll, helns München, 128,56; 4. Fröhlich, Freiburg, Schweben 1:29,23; 5. Oth Adalbert, Nesselwang, 1:29,31.

Alterstlassen, I. Rlasse. 1. Hofbauer, Mar, Harmisch 1:29,43; 2. Reinwarth, Theo, Keilberg (Deutschböhmen), 1:30,19; 3. Bäber, Beter, München, 1:33,31; 4. Kreuzeber, Karl, Berch

a. Babet, Beter, Mungen, 1:33,31; 4. Krenzebet, Katl, Beter tesgaden, 1:35,15.

Militärlauf um ben Schwebenbecher, I. 8./17.
Woslar, Gefamtieit 7:48,47; 2. 2./M.M. 7 Landsberg, 1. Mannicalt 8:28 50; 3. 2./M.M. 7 Landsberg, 2. Mannicaft, 8:50,00; 4. 1./N.M. 18

Etuttgart, 8:52,00; 5. 3./J.M. 14 Ronftanz, 8:56,09; 6. 3./J.M. 18

Ulm 9 05,28; 7. 2./M.M. 7 Landsberg, 3. Mannicaft, 9:33,23.

Sprnnglauf, Rlasse Senioren L. 1. Meunet, Martin, Bartentirchen, Mote: 18,402, 36, 39,5 Meter, zugleich weite stern, Partentirchen, Note: 18,402, 36, 39,5 Meter, zugleich weite sern Rarl Nartenfirchen, 17,986 34, 36, 37,5 Meter; 3. Neuter Sprung: 2. Krödel, Neukaus, 17,986 34, 36, 37,5 Meter; 3. Neuter Sarl Nartenfirchen, 17,972, 33,5, 37,5, 32 Meter; 4. Boetaer

ner Karl Partentirchen, 17.972, 33.5, 37.5, 32 Meter; 4. Boether et ner Karl Partentirchen, 17.972, 33.5, 37.5, 32 Meter; 4. Boether et ne fi ae f, Rarlsruhe, 17.264, 27.5, 38, 38 Meter; 5 Ott, Hans, Nesseman, 15.75, 32, 33, 35 Meter; 6. Edser von der Plants, Weldbeim, 15.8473, 34.5, 37 Meter

Senioren=Rlasser II. I. Ohwald, Josef, Bregend, 14.45, 26, 31, 30,5 Meter: 2. Misch ad, Georg, Brudenberg, Riefengebirg

13,403, 22,5, 27, 33 Meter. Serol's, Balter, Fallenftein i. B., Junioren. 1. 25, 29, 27 Meter; 2. Thannheimer, Oberfiborf, 12,139, 30 Metel Alterstlasse I. 1. Hailer, Rarl, München, 17,944, 34, 38, 35 Meter; 2. Reinwarth, Theo. Reilberg, Deutsch-Böhmen, 12,777, 32, 34 Meter: 3. Riefler, Hans, Reselwang, 10,193, 21, 28 Meter, Alterstlasse II. Luther, München, 12,611, 275, 225 Meters

Wetternadrichtendien	iff der bat	dischen L	andesme	iterwarte	Karlern
Stattonen	Eufidrud in Meeres= Niveau	Tempe- ratur Co	Geftrige Höchft- wärme	Riedrigste Temper, nachts	Wetter
Mertheim Königftuhl Kar'sruhe Baden: Baden Vadenweiler St Blassen	764.6 765.6 — 9 768.3 #16 653.5*6	414 10	526 - 889	2 1 4 0	Regen bededt - hebedt

Angemeine Witterungsüberficht. Das nöndliche Diefbrudgebiet bat fin weifer verstärft und fildwärts ausgebreitet, während das Hochown nach dem Ozean zurückzewichen ist. Unter dem Einfluß westliche strömungen ist weitere Erwärmung eingetreten, sobak in ganz Baben, beläsnahme bes Hockickvanzwasdes, Tauwe tier berrickt. Das Tierks gebiet verlagert sich sidosswärts: im Bereiche seiner nordwestlichen Die ftröme ist tribes Better mit mäßigen Rieberschlägen, doch wieber etwas tieferen Temperaturen an erwarten. Wetterausfichten für Mittwoch, ben 6. Februar 1924: Meift trab.

der Gene Tanwetter, geringer Rogen, hochschwarzwald leichter Frost, einas Schnee, meist eiwas kälter: nordweskliche Winde.

Mafferstand des Rheins:

Schufterinfet, 5. Februar, morgens 6 Ubr: 87 cm. gefaffen 7 cml Kehl, 5. Februar, morgens 6 Uhr: 218 cm. gestiegen 8 cm. Magau, 5. Februar, morgens 6 Uhr: 378 cm. gestiegen 2 cm. Mannheim, 5. Februar, morgens 6 Uhr: 292 cm. gestiegen 2 cm.

wird hählich entitellt durch graugrün versärbte Jähne. Schon durch 1—2 maliges Bugen mit Orlosostont-Jahupaste tönnen Sie dienst Schönheltissehler beseitigen. Ein Versuch sohnt! In allen Apotheken, Orogerien u. Varsümerten

Beschäftliche Mitteilungen.

Das teure Waschen zu verditigen und darüber hinaus die Lebensda der kossessammen. Beibes wird in weitzebendstem Make erreicht dei wendung des angenischen Wäsche-Sinweichnittels "Burnus". Naberes bält der unserer beutigen Kusgabe belliegende Prospect, den wir unte Sausfrauen zur besonderen Beachtung emplehlen.

Unfere hentige Ausgabe umfaßt 10 Geiten.







Wertpapierbörsen.

Gut behauptet.

Frantfurter Borje vom 25. Februar.

bd. Frantsurt, 5. Febr. (Drahtmeldung unserer Franksurter Bandelsvertretung.) Die gestern im Schlufverlauf ber Borfe hervorsetreine, durch Gewinnrealisationen veransafte neuerliche Ermattung the sich bei Eröffnung des heutigen Lerkehrs nicht fort. Obwoh londere neue Anregungen nicht vorlagen, seste das Geschäft ziemlich bhaft ein, da die Spetulation, aber auch die Banten zu Käufen britien. Daneben tam es auch ju Käufen aus Bubl tumstreifen, die dem Börsengeschäft wieder Neigung entgegenzubringen schienen. Die Abersichtliche Grundstimmung, die seit einigen Tagen die Börse aussichnete, erzielte eine weitere Festigung, von der nahezu alle Märkte proklicheren. Auch die leichte Entspannung, die nach Erledigung des Alliumos chaftes am Geldmartt wieber eingetreten ift, trug gur Aufwartsewegung des Kursniveaus etwas bei. Tägliches Gelb ist zu is 2.375 Prozent gehandelt. Monatsgeld wird mit 2.125

Die freundliche Stimmung tam auch bem Martt ber heim iden Renten gute, die vereinzelt leichte Erhöhungen ertennen lessen. So waren Sprozentige Kriegsanleihe 0.005 gebessert, währt der Sprozentige Reichsanleihe weitere 0.15 einküsten. Iprozentige Ronsols plus 0.05, 3½ prozentige plus 0.02, 4prozentige plus 0.07. ½ prozentige Bavern ersuhren eine Ausbesserung um 0.125, 4prozentige Bavern waren weiter begehrt, aber Sparprämienanleihen unterändert angeboten. An der seisten Strömung war der Montansart weniger beteiligt, der eher behauptete Haltung ersennen ließ. Ausveränderten Kursen traten in den Versehr Buderus mit 25, deutscheuten Kursen traten in den Versehr Buderus mit 45. Höher wurden Mannesmann plus 0.75, Mansselder plus 0.75, Rhein. draunkohlen plus 0.2. Oberschlessische Werte waren etwas lebhaster ab sest. Oberbedarf plus 1, Caro plus 1.2, Laurahütte plus 2.9. So waren Sprogentige Kriegsanleihe 0.005 gebeffert, mahind selfen plus 0.2. Oberschlesische Werte waren eiwas sechalier ind selfen. Oberbedarf plus 1, Caro plus 1.2, Laurahütte plus 2.9. die Werte des Anilinfonzerns sagen ebenfalls durchweg int. An der Spike standen Badische Anilin, die um 1.8 höher Ingen. Scheideanstalt plus 0.9, Griesheim plus 0.8, Elberfelder und Chemische Rhenania behaupteten den Kursskand.

hen Abschwächungen, die sich überwiegend zeigten, waren auch fige Erhöhungen ju verzeichnen. Barmer Bantverein. Baneriiche polhefenbant, Allgemeine Kreditanstalt, faum verändert. Darwiter Bant schwächten sich um 0.875 ab. Auch Distonto verloren 5. Wetallbant dagegen +0.5. Westbant weiter gesteigert +0.8. Wie-Banten gingen etwas gurud. Bernachläffigt blieben Schiff brisaftien, die ichmacher eröffneten. Sapag -2.5, Rordh 76 -%. Schantungbahn buften von der gestrigen Erhöhung

Am Kassaindustriemarkt trat das Interesse für kleinere derte in verstärktem Maße hervor Bon Autowerten waren derte in verstärktem Maße hervor Bon Autowerten waren derte in verstärktem Maße hervor Bon Autowerten waren dert der O.4 gebesser. Während Daimler um weitere O.2 nachgaben. Ilstoffaktien weientlich höher. Ascholt teils behauptet dabei der Hilbs O.4. Zuderaktien der keils erholt teils behauptet. der Hilbs 1.2 höher. Frankenthal Zuder minus O.25. Terraktienter plus 1.2 höher. Frankenthal Zuder minus O.25. Terraktienter von Die keilsten weiter sehhaft. Holzmann plus O.2 Zement Heidelberg us 2. Tyderhoff u. Widmann plus O.4. Wans u. Frentag plus O.3. Min Massain in en markt hat die Nachfrage eine Einschränkung erzeitet. In die hinger Maschinen 1, während Potorno O.2 anzogen. N.S.U. Ins O.35, Kraus Lotomotiven plus V. Sonst wäre noch die selten der Kupser plus O.3. Schuh-Berneis vlus O.3, Bingwerfe plus O.12, ang plus O.25, Stoedicht Gummi plus O.2. Etwas niedriger gingen Um Raffainduftriemartt trat bas Intereffe für fleinere ap plus 0.25, Stoedicht Gummi plus 0.2. Eiwas niedriger gingen llus Sichel minus 0.2. Zu unveränderten Kursen traten in den rtehr Koigt u. Häffner, Mainkraft, Inag, Chem. Mainz und Dr.

Im Freiverkehr blieb das Geschäft ruhig. Die haltung zeigte he Einheitlichkeit. Hammoria A.-G. hörte man mit 24,5. Beder hle 12, Beder Stahl 11.5, Api 11—11.225, Ufa 11.5, Tiag 3, liatia 3, Hanja Lloyd 3, Rastatter Waggon 8,5, Kabel Mheydt 12, tankfurter Handelsbank 0,15—0,12, Growag 0,375—0,4, Mez Söhne Kontibank 0,375, Unionbrennerei Kehl 11,5. Im späieren Berwurde die Saltung ichwanfend, boch blieb die fefte Grundftim-

Berliner Börfe vom 5. Februar.

hd. Berlin, 5. Febr. (Drahtmeldung unserer Berlingt Sandelsifileitung.) Die Borje vertehrte beute bei vormiegend feber Tonaber sehr ruhigem Geschäft. Am Montanmarft ergaben sich sogar ichiebentlich Abschwächungen. Die Zurudhaltung ber Spefulation ich vorwiegend aus den unkontrollierbaren Gerüchten die liber Tätigkeit der Sachverständigenkommission im Umlauf sind, ersten. Die amtsiche Berichterstattung über diese Dinge vermag die Bendenbildung leider nicht zu zerkören. Die allgemeinen wirt fichen Berhaltniffe find zwar nach ben neueften Berichten ber kilden handelstammern und anderer Stellen etwas besser geson, die Borse jieht jedoch vorläusig für sich daraus teine Rusmendung. Die heutige allgemeine politische Lage ist noch viel zu klar um Engagements auf längere Sicht und in größerem Um-gen au tätigen. Als Käuser waren heute hauptsächlich Privotkreise auch einige ausländische Auftrageaber am Marft.

Die Gelbmarttlage ist unverändert. Bei etwas reichberer Nachfrage wurde heute für tägliches Geld 1/2—1 Promitte ge-Derf. Am Devisenmarkt vollzieht fich bas Geschäft in rusigen men Der ftart eingeschränkte Bedarf wird durch die Abgabe

bater Kreise fast völlig gebedt.

11.

Am Montanmarkt ergaben fich starte Kurssenkungen. So Moren Bochumer Guk 8. Geringeren Abichwächungen unterlagen attowiker minus 1. Klödner minus 1.75. Deutsch Luxemburg minus Reffer waren Caro plus 1%. Am Ralimartt waren Aufliche Kall minus 3 etwas stärfer angeboten. Chemische ette wenig verändert. Anglo Guano plus 11/2.

Die Aftien der Elettroweate waren auf die Anftigen sführungen des Gelchäftsberichtes der A.C.G. gelucht. Accumuoren plus 21/2, Felten und Guilleaume plus 1. Am Markt der ich inenbauanstalten waren fart angebaten: Mugeburgthberg minus 1%, Berlin-Anhalter minus 1. Lebhaftes Interesse dank für Ludwig Löwe plus 1. Textilwer: e kliehen gesucht währe kielten min axit war das Geschäft ruhig bei eher etwas bacheren Rugen. Banten fast burchweg unverändert.

Schiffa hriswerte besonders gefragt hamburg Süb ei 114). Ausländische Renten lagen heute wieder zum arst etwas ichwächer. Bagdadomleihe minus /2 Prozent. Am illig der in ländischen Anleihen war die Lage nicht ein Breukilche Kontols bei linkenden Kurlen eber gundsten Breukische Ronfols bei fintenben Rurien eber angeboten Areuhische Kontols bei linkenden Autien einer ungebiete in der Höffnung auf eine Möniderung der einschlägigen Bestim-gen der britten Steuernotverordnung. An der gesamten Börse nach den ersten Rotierungen eine leichte Besserung der Tensein

am freien Berteine börte man Leursch-Beiroleum mit 2748, Abler Mati 55, Beder Stadiwerte mit 11%, Benz Motoren mit 6.5, Deutsche Laft-bericher Rati mit 37, Gelburg Borzug mit 4%. Datescher Kali mit 33, Delburg Borzug mit 70, Kabel Roberd mit 12%, Bershon mit 37, Delburg Borzug mit 70, Kabel Roberd mit 12%, 1 mit 1314, Tiag atie mit 3, Ufa Fum A.-G. mit 9—10, Beiers-Bant mit 8 und Internat. Petroleum-Union mit 95.

Mannheimer Borje vom 4. Februar.

Die Tendens war lebhaft und fest. Großes Geschäft fand in Unilin-Altten ftatt gu 28.15, ferner in Beng gu 7, Dampfteffelfabrit Rodberg on 6%, Fahr zu 8, Karlsruher Maschinenban zu 64, Braun Konferven zu 1%, Mannheimer Gummi zu 21/2, Maschinenfabrit Babenia gu 11, Redarfulmer gu 8, Bfalger Mühlenwerte gu ben Rurfen von 41/4 und 41/4, Zementwerke Beibelberg zu 19, Rhein-Elettra ju 6% und 7, Unionwerte ju 15, Freiburger Ziegelwerte ju 21/2 und 2%, Wank u. Frentag zu 5.8, Zellstoff Waldhof zu 121/2, Buderfabrik Frankenthal ju 6,2 urb 6,3, Buderfabrik Waghaufel gu 6% und 6. Bon Banken notierten Babische Bank 34 G, Rheinische Creditbant 54 bezahlt und Gelb, Rheinische Supothefenbant 5% Gelb und Silbbeutiche Distonto 15 Gelb. Braueret Sinner Aftien murben ju den Kursen von 16 und 17 gehandelt (nachbörslich nobierten biefe Altten 18 65 19 23).

Waren und Märkte.

Berliner Produktenbörse vom 5. Februar.

bb. Berlin, 5. Febr. (Drahimelbung unferer Berliner Sanbelsschriftleitung.) Die feste Saltung bes Produttenmarktes war auch heute noch porhanden. Es zeigte fich indeffen fitr Roggen etwas Angebot, und die erzielbaren Breise maren taum viel hober als gestern. Die Inlandsforderungen waren erhöht. Weizen war mehr begehrt, ba das Weizenmehlgeichaft der Mühlen fich erheblich gebeffert hat. Gerfte ift rubig bei recht fefter Saltung für gute Brauqualitäten und luftlofe Saltung für weniger gutes Material. Safer war eber etwas mehr angeboten als bisber. Sillenfriichte ruhig. Fut, termittel ftill bei geringer Raufluft.

termitte I fill bei geringer Kauflust.
Amiliche Produstennolierungen. (Ste Brebse bersieden ka sum 10 Dopbeizentner Getreide bezw. 1 Doppeizenwer Webt ukd. in Goldmard. Weizeit, märk. 152—156, dominischer 150. Tendenz: steftg. Roggen, märk.
134—137, dominischer 129—130, schief. 132—133. Tendenz: schier. Frittergerste 130—140, Oraugerste 145—158. Tendenz: widig. Daser, märk. 103
bis 108, dominische 100—104. Tendenz: seitg. Weigenmehr 23.50—25.26.
Tendenz: sester. Roggenmehr 21—23. Tendenz: seiter. Weizensteite 7.20
dis 7.30. Tendenz: still. Voggensteite 6.20. Tendenz: still. Kady 230.
Tendenz: still. Letnsaat 4.20. Tendenz: still. Wistorigerdsen 26—28.
Rieine Spetieerdsen 17—18. Frustrerrbien 13—15. Petinsaken 13—15.
Bischodnen 13—15. Wissen 13—15. Wanne Kupiwen 13—14. Seradesla
15—16. Radeskucken 10.

Naterodinen 13–15. Willen 13–15. Sauch 13–16. Rapstuden 10. Richtamfilde Raubfutternotierungen. Weizer- und Voggenftrod, dradtgebrekt, 0.45–0.70. Dafensund drachtechtekt, 0.35–0.50. Roggen, und Weizenstrod, dindsadengeprekt, 0.95–1.35. Deu, gutes, 0.83–1.05. Deu, bandelsablia 1.35—1.65.

Mannheimer Produktenbörse vom 4. Februar. (Nachtrag.)

Offiziell wurden pro 100 Kilo bahnfrei Mannheim in Rentenmart netto Raffe notiert: inländischer Meigen 18-1914, ausländischer 25-21, auslandischer Roggen 161/4-163/4, Gerfte 181/4-191/4, Safer 13%-144, Diais gelb mit Sad 18-184, Roh-Melaffe 11, Wiefenken 7—8, Prehstroh 414—5, Weizenmehl Spezial Null 28—29, Roggens mehl 24—24/4, Weizenkleie 914—9. Torbenz stetig.

Breisnoiterungen für die Deutsche der Verfin vom 5. Februar, Kosterung der Vereinigung für die Deutsche Estetroldstudier-Notiz: Elestrochistudier (wirdears), desemble, eif Damburg, Bremen oder Rotterdam 123—125 (100 Kg.). — Kosterungen der Kommission des Verliner Metalbörsenderstandes): Eneite für 1 Kg. in M ab Lager in Deutschland): Kassinadöstender 19999.3% 1.04—1.05, Originalbistenweichöste 0.57—0.58, Originalbistenrodzins Verissim freien Verschlandbistenweichöste 0.57—0.58, Originalbistenrodzins Verschlandbistenrodzins Verschlandbistenrodzins Verschlandbistenrodzins Verschlandbistenrodzins Verschlandbistenrodzins Verschlandbistenrodzins Verschlandbistenrodzins Verschlandbistenrodzins von handelssiblicher Beschaftenrosten (2.52—0.54, Originalbistenrodzinsins 99% 2.20, Vansaber Vrahfbarren 2.10, do, in Vasis oder Drahfbarren 99% 2.20, Vansaber Verschlandbistenrodzins, Vanstandbistenrodzins Vasis vansaber Vasis Vasi

Banken und Geldwesen.

Reichsbankausweis vom 15. Januar 1923.

ğ			(in Millionen A)	
9,	Aktiva.	15. Januar	7. Januar	mithin am 15 1. + od
2		19451	22123	- 2671
5	darunter Gold	. 467 L		unverändert
6	Goldkassenbestand	4457	4457	unverändert
8	Golddepot (unbel.) b. ansl	215		The second second
8	Zentral-Noter banken		213	
9	Reichs- u. Darlebnk -Sch.	9 705 149 999 24	9 363 890 999 24	+ 541319000000
8	Rentenbankscheine .	14/31465/000000	175 542 51 000 UN	- 33 2.7855 000 000
3	Noten anderer Banken	4 23 2 5 270	08404 00404 015	+ 1149 200 255
y	Wechsel and Schecks	94,768 903 891 535	284 2 5 194 02 336	+ 10 56 (709 869 199
4	Disk nt Schatzanweis.	135 975 74 630 00	7 821 784 000	+ 1 4 15 363 40 000
4	Lombard-Darlehen · · ·	140 78 595 571 191	149 015 8 8 983 468	- 8 230 223 412 277
9	darunter Wechsel · ·	135 7/5 927 5 8 911	163 388 195 000 000	- 13 288 6 8 906 602 + 17 787 350 000 000
8	Rentenmarklombard.	181 85 545 (00:00		
3	Effektenbestand	323 633 389 995	97 041 524 495 285 702 015 024 171	
ĕ	Soustige Aktiva	261 10 . 272 5, 9 518	200 102 010 024 111	- 24 660 744 4.4 802
8	Grundkapital	1800	1800	unverändert
8	Reservefonds	1605	1605	unverändert
	Notenumlauf	478 722 767 893 695	490 991 072 673 732	- 12 268 514 840 0°7
3	T glich (Roich u, Staat	38 - 6 7 - 83 515 867	345 393 0 8 419 322	+ 18 244 355 96 545
4	fällige Rentmairo	2 1 695 60 010 000	156 901 305 290 000	+ 74 793 854 720 000
1	Verbind- Privat	322 (42 49) 358 268	244 340 026 269 . 81	+ 77 702 473 088 986
d	lichkeit. Rentmgiro - I			+ 4767764750 00
8	Ronstige Passiva			- 6722861171905
		0.00		

Auch in ber zweiten Januarwoche hielten die starten privaten Ansprüche an die Reichsbant an. Sie wurden wieder vorwiegend in Rentenmark befriedigt. Besonders jugenommen hat das Distont-geschäft in Rentenmarkwechseln und Schede; ihr Bestand erfuhr eine Zunahme um M 114.1 auf 189.5 Trill. Papiermark, evenso stiegen die Forberungen in Rentenmark-Lombard, diesmal um 17.7 auf 181 Trillionen, Aber auch ber Beftand an Papiermartwechseln und Scheds erhöhte fich wieber und zwar um 10.5 auf 294.7 Trillionen, bagegen ermößigten fich bie Lombarbforberungen im Papiermartgeichäft etwas, nämlich um 8.2 auf 140.7 Trillionen (barunter lombardierte Wechiel um 13.3 auf 135.7 Trillionen). Insgesamt erhöhten sich die privaten Ansprüche weiter auf 802.7 (in der Vorwoche 668.4) Trillionen. Dem steht eine Zunahme der Umsausmittel auf insgesamt 1164.4 (1080.7) Trillionen gegenüber, bavon entfallen

lionen auf ben Rotenumlauf, ber fich bamit um 12.2 Trillionen er magigt bat, auf bie Reichs. und Staatsguthaben fommen 363.5 Iriflionen mit einer Steigerung um 18.2 Trillionen (barunter in Rentenmarkgiro plus 74.8 auf 231.7 Trillionen Bapiermark), mahrend sich die privaten Guthaben um 77.7 auf 322 Trillionen ver-mehrten (barunter nur 20.2 Trillionen im Rentenmarkgiro mit einer Zunahme um 4.7 Trillionen). Das Rentenmarkgiro hat lich bemnach im privaten Berkehr einstweisen erst geringfügig entwidelt. Anderercits ermäßigte fich ber Beftand an Rentenmarticheinen als Folge ber flärferen privaten Ausleihungen weiter, biesmal um 33.2 auf 142.3 Mid. Rentenmart. Bemerkenswert ift auf ber Aftipfeite noch eine relativ erhebliche Steigerung des Effettivbestandes um 226.6 auf 323.6 Bissarden. Die Ausleihungen der Darlehnstassen des Reichssteigen in der Berichtswoche um 0,3 auf 9,7 Trillionen Mark. Die Bestände der Bank an Darlehnstassenien erhöhten sich ents

Sprogentige Goldanleihe ber Stadt Baben-Baben. Die Stadt= gomeinde Baben-Baben forbert nun gur Beichnung einer neuen Sprog. wertbeständigen Golbmart Maleihe auf. Der Beichnungspreis bes trägt 95 Prozent netto. Außer ber Haftung ber Stadt erfolgt eine weitere Sicherstellung burch hypothetarische Belastung des Waldsbestes (5200 Heftar), des Elektrizitätswerkes, Gaswerkes, Wasser-

wertes und der Straßenbahn. Gewerbebant Tiengen. Die Geldentwertung, besonders die ra-ptde im November, haben der Bank den Todesstoß gegeben und man ftand por bem Entschluß, entweder neu aufzubauen ober gu siquidieren. Man hatte auch versucht, die Genossenschaft in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln, doch sei der Aufsichtsrat davon wies der abgefommen und will ben genoffenschaftlichen Charafter beibehalten. Die Stammeinlagen find auf 200 Goldmart bei 25 Progent Anzahlung feftgefest. Die Stadtgemeinde Tiengen verblirgt fich jur Hobung des Bertrauens und zur haltung des Instituts für 40 000 Goldmark in der Erwartung, daß sich die bisherigen Mitglieder wieder so gut wie möglich beteiligen. Die außerordentliche Generalverssammlung entschied sich für Meiterbestehen der Bank und zwar als Genoffenschaft. Zahlreiche Mitglieder zeichneten fich wieder neu in die Mitgliederliste ein und es steht zu erwarten, daß der Großteil der früheren 1400 Mitglieder in die Genossenschaft wieder eintreten.

Industrie und Handel.

Majdinenfabrit Meingarten vorm, Sch. Schat A.G. in Beingarten (Baben). Das Geschäftsjahr 1922/23 ichlieft mit 1220 (i. B. 4.8) Millionen & Reingewinn ab, die auf Beschluß der Generalversammlung vorgetragen werden. Die Ruhrbesetung hat auch das Ergebnis dieses Unternehmens ungunftig beeinflukt Der Aufbragseingang habe ju wünschen übrig gelaffen, fo baf ftart auf Lager gearbeitet merben mußte.

Sunlicht-Aftiengesenschaft Mannheim. Die auch in ber zweiten außerordentlichen Generalversammlung gegen die Kapitalserhöhung aufgetretene Minderheit hat als Folge ihres abgegebenen Protestes nummehr Amsechtungsslage erhoben, die am 14. Februar zur Ver-

handsung kommt.

N.-G. ihr Anilinfabrikation in Bersin — Chemische Fabrik Griessheim. Elektron, A.-G. in Franklurt a. M. Die beiden der Interessen gemeinschaft der Teersarbenkabriken angehörenden Unternehmungen, die bereits vielsach im Auslande gemeinsame Verkaufskellen bestieren gulammenlegen und den Gerkaufschen Verkaufsapparat kir Karden gulammenlegen und den Verkaufschellscheft übertragen. Der Sit der Verkaufsachellscheft übertragen. an gründenden Berkaufsgesellschaft ilbertragen. Der Six der Berkaufsgesellschaft soll nach Kranksurt a. M. verlegt werden; dagegen ensprechen die mehrkach verbreiteten Meldungen, daß die Zentrals verwaltungen der beiden Kirmen vereinigt nach Franksurt a. M. verslegt werden, nicht den Tatsachen.

Wirtschaftliche Rundschau.

Bum Mehlausfuhrverbot fettens Frantreich. Die effaffichen und frangösischen Mühlen beantragten, das Aussuhrverbot für jene Mengen Mehl nicht in Kraft treten zu lassen, die aus bem bei thnen zur zeit noch vorhandenen Getreibe gemahlen werden tonnen, damit fie in die Lage versetzt werden, die mit beutschen Firmen abgeschlossenen Berträge zu erfüllen.

Zusammenschluß in ber Schuhindustrie. Das Deutsch-Amerika-nische Schuhawrenhaus und die Bottina Schuhgelellschaft m. b. H., die in München mehrere Filialen unterhalten, haben fich mit einem Berliner oRngern unter ber Firma Bottina-Souh-G. m. b. S., Minden, vereinigt. Die Berwaltung wird nach Berlin verlegt.

Der Valutamarkt.

Berliner Devisennotierungen. Berlin, den 5. Febr. 1924.
Die heutigen Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Ruenos-Aires 1 Pes. 1376550 M 1387450 M 1376560 M 174436 M 174565 M 174565 M 17456 M	60	Providence of the Control of the Con		The state of the s	The state of the s	THE ROLL OF
Buenos-Aires 1-Pes 1376550 M 1387450 M 1376550 M 174436 M 17443		Telegraph, Auszahlung,	PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PAR		The state of the s	I was a second
		Buenos-Aires 1 Pes. Brüssel-Antwerpen 1 Fr. Kristiania 1 Kr. Krobenhagen 1 Kr. Kobenhagen 1 Kr. Stockholm 1 Kr. Helsingfors 1 finn. Mark Italien 1 Lira London 1 Prd. New-York 1 D. Paris 1 Fr. Schweiz 1 Fr. Spanien 1 Pes. Lissabon 1 Escuto Japan 1 Yen Rio de Janeiro 1 Milrels Deutsch-Oestr. abg. 1 Kr. Prag 1 Kr. Juroslawien 1 Dinar Budanest 1 Kr.	1578045 M 1376550 M 175560 M 175563 M 688275 M 1101240 M 185535 M 18354000 M 4189500 M 4189500 M 733362 M 733362 M 124687 M 1865325 M 458850 M 60149 T 123091 M 50174 M 144388 T	1585955 M 1383450 M 176440 M 568417 M 5691725 M 1002760 M 186465 M 18446000 M 4210500 M 199798 M 737038 M 5333330 M 125313 M 125313 M 125313 M 461450 M 461451 T 123709 M 50426 M	1578045 M 1376550 M 173565 M 173565 M 570570 M 688275 M 1103235 M 105735 M 184747 M 18054750M 4189700 M 196508 M 734160 M 124687 M 1855375 M 60149 T 123 91 M 50174 M	1585955 M 1383450 M 174436 M 573430 M 691725 M 108765 M 186663 M 18145250 M 197492 M 197492 M 125313 M 149125 M 640147 M 125313 M 491925 M 60451 T 123709 M

Züricher Devisennotierungen. Zürich, den 5. Febr. Die heutigen Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Unnotierte Werte. Mitgetellt von Baer & Elend, Bankgeschäft, Karlsruhe, Karl-Friedrichstr. 26, Alles circa in Billionen Mark pro 1000 .-

	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		CONTRACTOR OF THE PERSON OF TH	77 77 84 7	* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	
9	Adler Kali		Karstadt	45	Ufa	125
۱	Api	120	Knorr	86	Zuckerwaren Speck	
ı	Bad. Lokomotivwk.	9	Krügershall	130	50/c Bad, Kohlenw.	5.5
ı	Baldur	3.5				
1	Becker Kohle	125				13
ı	nceker Stahl	125	Melliand Chem	15	60/oMannh.Kohlenw.	ni della
ı			Meurer Spritzmetall	85		11
ı	Benz · · · · ·	72.5		250	7% Sächs, Braun-	12 / 200
ı	Brown Boveri	28	Offenburger Spinn.	270	kohlenwert-Anl	2.4
۱	Continentale Holz-	The same of	Pax, Industrie- und	ALC: COM	50/o Rhein-Main-Don.	day's
ı	verwertung	0.5	Handels-AG.	0.8	Gold-Anteibe	2.4
ı	Deutsche Lastauto	25	Petersburg, Intern.	60	50/o Neckarwerke	2.9
ı	Deutsche Petroleum	285	Rasiaiter Waggon -	82.5	Gold-Anleihe	
ı	Germania Linoleum	175	Rodi n. Wienenberg	200		2.4
ı	Grindler Zigarren	3.5	Process to the state of the sta		5% Prensische Kali-	
ı				60	Anleihe pro 100 kg	3
ı	Großkraftw. v. ttbg.	3.5		1	5% Sächs. Roggenw	
ı	Hansa Lloyd	32	Sichel	100	Anleihe pr. Ztr	-
١	Heldburg VorzAkt.	750	Sloman	265	5% Sadd. Festwert-	
ı	Inag · · · · ·	50	Tabak-Handels-A-6	0.25	bank-Obligationen	1.5
ı	Itterkraftwerk	40	Teichgräber · · ·	45	60% Freiburger Holz-	Tin
ı	Kabel Rheydt	120	Textil Meyer	8	wertan!eihe	
١	Kammerkirsch	0.6	Turbo-Motoren	0.75	pro Festmeter	20
	A PARTY OF THE PAR	- V-U	ALTO MAN AND MAN AND A STREET OF THE STREET		THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN TRANSPORT NAMED IN THE PERSON NAMED IN TRANSPORT N	The second second

Zum Zwecke Intensivster Bewirtschaftung haben wir unsere Rastatter Filiale in eine selbständige Gesellschaft umgewandelt.

Uns zugedachte Bau-Aufträge werden durch unsere Tochter-Gesellschaft

Karlsruhe Roonstraße 15.

Fernruf 2823.

Unter Bezugnahme auf Obiges

empfehlen wir uns zur Lieferung von

Benzinger u. Baumaterialien

Benzinger Bau-Industrie

Gesellsch. mit beschr. Haftung Rastatt Fernrut 194.

Zweigbüro: Baden-Baden Rheinstr. 15. Fernruf 1087.

= Aarleruhe. ==

Californishes

Ecke Ettlinger- und

Kaiserstraße

Säuser und Geschäfte Adolf Stahl, Kronenfte. 1. Tel. 1791

Meene n. vertranlide Erlebtanna aller Anftrane.

mit aroben Airoräumlichkeiten und fofort freier 6 Zimmerwoh ung wegen Regang an verkausen. Anga lung 35—40.000 Mart; Neft nach lebereinfunft. — Angebete von elbstreikektanten unter Nr. 1879 an die Geichäftsliese ds. Blattes.

Serrichaftshaus, rfiftlasse, beste Lage.
Serrichaftshaus, rfiftlasse, beste Lage.
Gläffe häuser bestehder Giblindt Laden, bestehder, sowie andere Objette au günst 3ablungen.

Liegenschaftsbilro Kerbit,

Geränmiges Anwesen

mit Tellentellern, bei Grofitabt, für Baich-anitalien, Brennereien ze. geeignet au verlaufen. In Angebote unter M. E. 2213 an Alas Daafen-ftein & Boalen, Karlarnhe.

500bis3000G-WK.

filapierunterricht.

Angeb, unter nr. BB028 an bie Bel afist, b. 91

Multedae nach dem

Gliaß

und surud werden an aenommen Arenenfir. 7, 2, Stock

monius Cel inner A.-G. ondermann

18

186

53

Industriepapiere.

Hapag Nordd, Lloyd

Brauerei Eichb.
Adt. Gebr.
Ad. & Oppenh
Adler Kleyer.
A. E. G.
Anglo Guano.
Assaileanur Zeitsin
Eadenia. Weinn
Bad. Anilin u.
Bad. M. Durlach
Bergmann Elek
Bingwerke
Blei u. Silber
Brown, Boveri
Buhrinz
Cement Heidelb.
Chem, Griesh.
Daimler Motor.
Dt. Elsen Bl.
Dt. G. u. S. Sch
Dt Verlag
Dingler
Byczerball & Widmann
Elsenwerke Kaisarsi.
Elberf, Farben
Elokt Liefernog
El, Lichtu, Krafi
Els. Bad. Wolle

Eis. Bad. Wolle Emag. Knag Masch. Ettlinger Masch. Ettlinger Spinn, Fahr Gebr. Felten u. Guill. Felomech Jetter Frankf, Pokorny Fuchs Wargon Sang, Mainz. Golds-h. Tn. Gritzner Masch Grun u. Blinnger Haid u. Neu Hammersen Hauf Füssen Haufernh. Kupflich u., Tief Hochster Farow Holzman Phil.

46 9.75 44 3.6

4.8 10.3 50 37.5

28.7 30.5 25 5.5

3 4.5 7.3 25.5 11.7 29.5

185

24.5

42:

5.5

Ormbolbiltrate 7.

Habnbof modernes

Bäder-Preisabschlag!

Schwimmbäder: Im Abonnement 25 und 30 Pfennig pro Bad für Erwachsene, 4 Monale wertbeständig giltig. Einzelkarte für Kinder 10 Pfennig. 1725

demifd = pharmazentifdjes

für demtide und biatetifde Braparate lofort Betelitigung mit einigen tautend Goldmart neiucht. Schriftliche Angebote unter Rr. 60a an bie Geichäfistielle bietes Plottes erbeten.

uch für Werkstätte geeignet, ca. 250 gm fassend m. sucht Karlsruher Gelchältsmann auf einige Monate nliegendem Lagerplat, insgesamt ca. 860 gm größe all 1. Nortl die Is au verwichen. Aus kriften unt. Ar. 1904 an die Geschäftsst. d. Al. erb. v. Gelbitgeb. unter Ar. U25.75 an die Geschit, d. Al.

Ihre Wäsche wollen Sie doch schonen, Daß kein Loch den teuren Stoff entstellt? Ein Versuch mit "Rennert" wird sich lohnen! Beides spart es Ihnen: Zeit und Geld! Rennert Seilenpulver" wäscht die Wäsche fast allein Und von scharfen Säuren, die so schädlich, ist es rein.

Rennert Seisenpulver ist mehrfach billiger als alle anderen Fabrikate und steht

lebernahme einer Biliale ober Geldatt von Effevaar gelucht auch nach answärts Dff. an Qualität nicht zurück.

jeder Art, neu und gebraucht Jutegewehe / Segeltuche Brelle. wasserdichte Waggon-, Wagen-, Pierdedecken / Wolldecken Woylach / Arbeiterdecken.

Hans Dieffenbacher 6. m. KARLSRUHE Wertstr. 10. Weritstr. 10. Telefon: 5443/5444. Telegr.-Adr.: "Hadika" Säcke- u. Deckenfabrik Ankauf von gebrauchten Säcken. Emballage etc.



Unerreicht an Heizkraft, billigem Brand und

1 Zentner Sägemehl = 1 Woche Brand! Für Sägemehl ist gesorgt.

In Betrieb zu sehen Landesgewerbehalle. Generalvertrieb für Baden:

Trinket

Telinga und Thiele

Erhältlich in allen besseren Spezial - Geschäften.

Packungen zu 100 Gramm, 1/4 Pfd., 1/2 Pfd., 1 Fid.

Alle Sorten Kohlen, Koks, Briketts, Grudekoks

Karlstraße 4 Daimler Delmenh, Linel, Dessauer Gas. eyer, Paul 3.75 27 45 50.50 Hark, Brick, St. Harten, Masch, Heckmanpitsh, Hedwigshütte Heilm, Immob, Hein Lebmann Hemmor Zem, Hille Werkz, Hille Werkz, Hirsch Kupfer, Hirsch Kupfer, Hösch, Led. Höckst Farbw, Hossch ing.

Neckars, Fahri Nept. Schiffsw V. Laus, Kohl. Nitritfabrik

Oberschl. Ebld.

Ottensen

Pintsch Plauen Solf Pöge elekt Polyphon W

lütgerswe

chriftg.Hu chab.u.Sa chuckert!

S. Gutmann, Mannheim D. 5, 4. Ama Fernru 2143

109

Die Kurse verstehen sich in Rentenmark prozenten. Zur Ermittlung des Wertes einer Aktie von 1000 M. Nennwert ist den

EZ war er er er	ofma B	Jun 11 1 m	nzulügen	hezz	v. der	
						-
Punkt u	m eir	DESCRIPTION OF SHIPS	elle nach	ree	ILLIS 20 C	1
	地名海巴拉	verse	hieben.			В
			MAN AND MORE		STATE OF THE	10
Versch. f		nollate	Industr	rie-Aktie	TEL.	T)
A SLECK I	Verte.	namene	The Part of the Part of	1 4, 2,	1 3. 2.	1
	STATE OF THE PARTY OF		Aachen, Leds	1000	7.50	4
and and the second	6.75	5. 2. 7 12.50	AachenerSpins		10/2	
1/2 Oest, Sch.	6.75	7	Accumulator		56	1
Gold-R.	. 12	12.50	Adler : Capenh	130	128	19
Gold-R. Kron. R	1 1/A	118	AdlerhütteGla	200	128	B
Turk.adm	1.75	10,75	Adlerwk Kieye	130 22 4.25		1
Bagd. S.	15	10.75	A -to f Anilia	22.50	11 23	
Bagd. & H	13%	14	A.G. f Ran	1.75	1 75	1
Bagd & H. Turs unif. Zoli 1911	40	15	AG. f. Anilin AG. f. Bau AG. f. Verk	54.50	65	
. Zon 1911	12 30	29	Alexanderw.	3.8	4.50	
Lose .	30	29	Alfeld Bellieser	3.5	4	1
Ung.Gold-R.	95/8	1 75	Alteld-Gron.	4.8	15.50	1
. KronR	46	47.5	Allg, Elek, Ger	15	15.50	
do. do.	10		AlsenZement	75.25	75	H
	WITE TO	ALC: UNKNOWN	Ammendf, Pan	7.5	7.6	in
Tab W Dalltw	30.50	30.75	Angl.Cont.Gr.	15.25 75.25 7.5	51.50	
1/2 do do do	100000	28	Anhalt, Kohl	31 32 26	51.50 33.50 25	H)
Anatol, S.I.	19	18.50	Annab, Steinge	32	33.00	
8. II.	15.50	15.50	Appener Guls!	26	25	I.
1/2 S. III.	19 15.50 13	14.5	Ammendf, Pac Angl, Cont, Gu Anhalt, Kohl Annab, Sisings Annener 623si Apierbeckeri Archimedes	125520	200	ш
一个 图 图 图 图	PARTY PROPERTY.		Archimedes	35.5	37	H
	THE SECTION		Aschaff Zells Augsb, Nrb. M	42	37 40	1:
adenwerk	12.75	10 05	Zukan'istn'm	1-2		В
Kohlenani	12.10	4.00			40	15
eldanieihe .	4.20	12.25 4.20 4.20	Bachm. B. Ladov	45	42 05	b
ardanseine .	1 7.20	1.20	Bad. Anilin.	4	23.20	l i
Eisenba	hn-Aktie	m.	Barch Wasch Barch Walzw Bartz & Co. Sper	38	29.25	17
		101.0350.50	Barop, Walzw	24	05	
Ilg. Lokalb.	51	49	PARIZ & CO. 8081	22 50	25 22.25	F
ochbahn .	51.25 61	50.2	asait A,-tx	22 50	17	١,
tibeck-Buch	61	63	Bayr, Spiegelplas Bendix Reight.	95	9.9	F
üdd. Eisenb.	20 50	22.05	Berg Eveking	l 65	70	Î
altimore	30 50	33.20	Berger Tiefb	8.71	1 .25	Į.
chantungb	1.3	4.0	Bergmann E.W	24.7	20	F
OHIDREGON	K The Control			15.50	17.25	F
Schillalu	ta-Wert		31. Anh. Masch 31Gub, Hutf . Holz-Kont	40	40	F
			Holz-Kont	21.50	63	F
Austral	58	59 5C	Hotelgessch.	50	63	F
apag Akt	46.6	46.9	31. Klar, Ind	135	142	F
b.Südem,Aki	53	52 50	31m Maschinenbau	22	23	E
вива	24 50	23./2	Neurode Kunsi	6	6.25	日本日
er Elbe	24 50 9.75 6.8	52 50 23.7£ 9.7£ 7	Berthold Schrift.	19	6.25	F
or Fine - 1	0.0		Berzelius Bw.		14.50	100
		1	Bet, n. Monierb	2.6	2.70	0
Dank.	Aktion.	12 PIO P	Bielefolder moch, W.	60	60	6
k.f.el.Werte	15%	15.2F	ling Nürnbe.	6	6.1	G
armer B. Ver.	6.50	6.3	Biamarck hütt	67		00
eri, Hand-Ces	68.4	68.75	Joehum GnB	71	72	G
rasil. Bank	44	45.50	Böhler Stahl .	71 55		G
ommerzbk.	103/2	15.25 6.3 68.75 45.50 10 ³ /a	Braunk Brik	39.25	40	G
вигирег		146	Braunk, Brik, Brschw.Koble	39.25 49.50	50	G
rivatbank .	4.2	4.2	Brachw Julese	place .	1	G
armstdt. Bk	20.1	190%	Breith, Zem.	6.75	7	G
Asiat Bk	31		Brem -Besigh,	44 1	42	
sutsch. BK.	19	19 79.50 22.4	Bremer Linol.	21.50	21.50	G
Gebers -Bk.	00 4	20.00	Vulkan	104	102	79
se. Konim.	31 19 79 22.1 12 ⁵ / ₂		Wollkamm.	258/6	42 21.50 102 79 26	a
resd. Bank	16.9		Inderus	250/8	6.50	Re
CresAnsi	22.1 12%	4	Busch Optisch	5.5	16	G

4.2 13 4.7 2.5 54 0.5

Br Eugelhardt Schith.-Patz Dor m. Akt. Dor m. Unbr. Riebeck L. Reichelbräu

Chem, Griesa, Chem, Lieyden Leyden Leyden Weiler 40.75 ... Ind, Gelsenk 30 ... Wk. Albert ... Ohilling worth Concordia Spinnerei 29.50 Crollwitz Papp.

h	recl	ats zu	
			. Steinzeng
r	ie-Aktie		Ton n. Stein Wellw.
	1 4. 2.	1 5. 2.	Eisenhdl
ter		7.50	DittmannNha
III.	55 130 22	56	TALBUILL COCTA
h,	130	56 128 23 4.50 23 1 75	Dresd Gard Düren, Metall,
85	22	4.50	Durkopp
in	22.50	23	Düsa. Eisenb
	1.75	1 75	1 Maschinenb
	3.8	4.50	Dyckerhoff
	3.5	4	Dyckerhoff n. Widmann. DynamitNobel
	15.8	15.50	EgestorifSalz
,	15.25 75.25 7.5 50 31 32 26	75	Elmtenaht Pedh
0	7.5	51.6	
ij	31	51 50 33 33.50 25	Eigen Matthes
B	32	33.50	Eisenw, Kraft Mever n. Ce.
H	26	25	Elbert Earl
Ý	-	-	Elberf, Fark, Elekt, Liefere,
5	35.5	40	Lieht n. Kr.
ğ	72		J. Elsbach v. Co.
W.	45	42	Els, Fad, Woll, J. Flebach v. Co. Email, Ullrich
7	-	29.25	Erdmanned Sp. Erlanger Bwsp.
	38	40	Ernemann
6	24	25	Eschweil, Bgw. Essen Steink.
8	22 50	22.25	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
	9.5	9.9	Faber Bleist.
0	65	70 05	Fabilb list p. Co.
	24.7	1 .25	Falkenst Bard. Fein Jute Spinn.
	15.50	17.25	Feldmühle Pap.
	40	40	Felten u. Guil. Filt, Masch, En-
	21.50	63	Flöth, Masch.
	50 135	142	Frankonia
U	22	23	Franstadt 7zek. Friedrichshall
4	19	18	Frister Fuchs Wagg.
	13.50	18 14,50	
b	2.6	2.70	GaggenauEis
-	60	60	Ganz Judwic Gebb. König
t	67		Gelsenk, Bew. Gelsen, Guffst,
	71	72	Gensch, Waff.
	30 06	40	Gensch. Waff. Germania Zem
9	49.50	50	Ges.f. el. Unt Gildemeister
4	6 75	7	Girman
	41	42	Gladb, Text. lm.
	21.50	21.50	Gladb, fext. lm. . Woll Ind. Glasm, Sekalke.
	104	179	Glanz Zuck. Glackenstahlw.
	258/	26	Bohr, Goodhardt
1	15-0	16.00	Goldschm Ess.
	15.c0 16.75 3.6	16 17.2 3.50	Gorlitz Wagg.
	3.6	3.50	Goerz C. G Gothaer Wagz
	02	2.50	Grevenbroich
1	41	37	Gritzner
1	13	13.9	etr. frommen.
1	39.0	3/_	Grunchwitz Tex.
	25%	25.25	Gundlach
	23.50	9.8	BlackethalDr.
	130	130	Halle Masch, Hammersen Sp
	75.50	15	HannoyMasch
1	4.5	4.8	Hann, Wage, Harb, W.Gum.
.1	5.50	6.4	Harburg. Kis
.1	16	16	Harkort Bgw.
	and the same of the	STATE OF THE PARTY OF	The state of the s

M,	22.5		24	2	И
8.	37 7	5	35.2	5	1
on the man and the state of the	27.7 7.7 7.7 7.7 7.7 7.7 7.7 7.7 7.7 7.7	Ď	24 21 23 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25		1
	64.5		65		Ī
r	6.9		7.50	0	T
	67.7	5	68	i	ŝ
yi	81		81		İ
h	29		31		ï
	61		63		1
(T	1 3		20		Į.
1	110		108		-
-	06.9		97		-
1	24		06		L
10	15		12		-
	10 7	-	4/ 5/	V	-
11	10./	J	10.00	1	
10	11		12 5	J	-
14	11		11.50	•	8
1	100		475	1	F
¢	105		1/5	J	E
8	14.2	9	15.23	1	B
ŀ	410.4		140.20	1	E
l,	1.6		118	J	9
Á	27.2	2	27.75	1	F
)	14		15	1	F
-)	The same		DOMESTICS OF	J	
b	9		10.25	1	
	Table !		HISTORY OF	1	7
	6		7	1	1
ij	131/		13.25	şI	
	10		10.70		I
7	10		10 /5	1	1
1.	78 +	1	80	1	-
	29.5		25.25	1	-
	25	1	25	1	15
*	.5	1	5.7	1	5
t	41	I	41.5	1	5
	4.9	1	4.9	1	3
	26	1	26	1	7
	24.6	1	26	1	٣
ı	15	1	15	1	"
	21	1	22.21	1	5
ď	all yellow	1	4 1	1	C
	11.25	į	DE VIEW	1	r
	50	1	50	1	Ţ
9	185	1	19 50	1	T
•	3 3	1	271	1	۳
١	87	1	87 5	ı	è
	74 5	1	72.50	1	3
1	110	1	10.00	1	-
1	21	1	21	ı	è
J	6	1	6.3	I.	-
	12.5	1	12 2	Į,	2
	4.625	1			
	28.5	1	29	ı	1
1	8.5	1	91/4)
1	40	1	44	ľ	N
1	28.5	1	27	1	į
1	27.5		30	ı	L
1	26		275	ľ	11
1	29		20:10	I	it
1	48	1	45 18	T	11
1	5.75	1	40	T	ě
1	2 125		OFC	٢	,1
1	2.120		2.50	T	,1
1	7.7		82	T	15
1	2		2.25	T	,1
1	56	1	56	T	1
1	70	ľ	791/	T	ı
I	30		33	T	,0
1	38		39 25	r	
1	18		21	T	4
1	18.8		21	Ť	191
1	78		80	-	-
1	26		07 50	1	7
1	6.5		7.00	N	L
	195		01 50	Y	Ġ
1	1:0		155.00	V	ï
1	33 5		122	1	1
1	13.0		30	N	Ti
1	30 5		10 70	M	1
	04.0		49.70	V	į,
1	29 00		24.50	V	į.
1	0.25		8.75	V	i
1	13		13	3	1
1	5.5		6	L	1
1	87		91	-	-
	17		18.25	1	
1	46.2		50	1	1
	8.75		8.1	1	ı
	137/8		15	H	£
	7		5.9		-
6	0 75		0		d

8.75

4.25 23.76 17.75 138.5 26.5 12.5 17.1

6.50	offm. Stärke	5.9
12	Hohenlobe	39.75
11.50	Holzmann Phil.	39.75
175	Hotelbetr. \$1.A.	22 57 32 36 13.50
175 15.25 6.25	Howald werk	32
6.28	HumboldtMsch.	36
27.75	Autschenreut,	13.50
118 27.75 15	Huttw. Niedsch. Hydrometer	14.25
11/10/2019	A COMPANY OF THE PROPERTY OF THE	STATE OF THE PARTY
10.25	Use Berghan	40.50
7	Jeserich Asph.	5.5
13.25	lüdel Eisenb.	00
		111/8
18 78	dultung of the	00000
25.25	Wahla Porz.	22
25	Kahlbaum	45
5.7	Kainer-Keller	23.75
41.5	Caller Masch	51
26	Tarlar Masch	8 75
26	Tattowitz, Bub.	60
26 26 15 22.28	Calker Masch. Tarlst. Masch. Tarlst. Masch. Tattowitz. Bgb Circhnor L.pz. Clöckner Works	8 75 60 38 68
22.25	C. H. Knorr .	
NA STEEL	C. H. Knorr .	45
50	Köhlm, Stärk, Kolb u. Schüle	25
19.50	Tollm. B. Josed. Köln-Neness	45 25 39 60
3.7£ 87.50 78.50	Köln-Neness	15.4
87.50 78.50	Köln-Rottw Gebr. Körting	15
70.50	Körtings al W	15.4 15 20
21 6.3 12.28	Kostheim Cell. Krauss & Cic.	26 75
1200	Krauss & Cir.	39
	Cronprinz Met.	55
29	Kiinnershusch	34
91/2	Kuppershusch Kyffh. Hütte.	3
44 27 30 2.75 29 46 7.50		00.00
30	Lahmever	22.25
2.75	Leipz. Werkz.	11
29	Leanaldsermh	11.75
46	Lingto Liemanch	9.2
2.50	Lindonh Stabil	00
	Lindstrom	28
8 2 2.25	Linke Polm	34
56	Lindström . Lingner Werk Linke Pofm, Löwe Werkz.	38.5 34 62
721/8	LOTENT IN	91/8
33	Lothr Forth Com.	6 75
39 25	Lüneb, Wachs	51.5
21	Luther Brachw.	6.1
80		7
27.50	Wagdbg Millen Magirus	5.5
7.9 21.50 133 35	Malmedie	35
133	Manneamann .	48.5
35	Mansfelder	15.1
16	Marienhütteki Marktakühlh.	13 10 13 32 9.5
29.75	Vasch, Brener	13
8.75	Wasch, Krener Masch, Kappel Maximiliansas	32
13	Maximiliansau	13.0
	Mech. Web. Serau Mech. Web. Serau Mech. Web. Ziliah Megain Betzb.	13.2 40 12.9 36.5
91 18.25 50	Mech. Wen. Zittah	12.9
18.25	Megnin Batzb.	36.5
8.1	Merith, fillas.	6
15	Meyer Kaufm.	29.9
5.9	HEITHER WAS PROPERTY.	NO DESCRIPTION
8	B BEAUTIES	-
4.25	THE PERSON NAMED IN COLUMN	COLUMN TO SERVICE SERV

Re	20.76	0.5
0	39.76 22.7 32.36 13.50 14.25 40.50 5.5	4452333329 1446
111.	22	24
A.	57	59
k	32	32
ch.	36	39
ıt,	13.50	139
h.	14 05	14
	14.25	14
**	40.50	41
h	5.5	6
b.	10000000	12 1998
	9.2	94
r,	11'/8	9 4 15.75
	00	00
	22	42 5
	40	44.0
d	23.75	24.25
h.	51	60
h.	8 75	6.75
gb.	60	62
7.	38	37
K#	68	/15
1	2245 23.75 608 85 608 85 608 85 608 85 608 85 608 85 608 85 608 85 608 85 608 85 608 85 608 85 608 85 608 85 608 85 85 85 85 85 85 85 85 85 85 85 85 85	22 42.5 24.25 60.75 62.77 71.5 8.75 49.75 49.75 42.15 42.1 128.1 128.1 129.1 129.1 139.6 4.3 4.3 4.3 4.3 4.3 4.3 4.3 4.3 4.3 4.3
R H. Akhith uhb w. withhows Ked contint h	25	26.75
a l	39	42
	60	61
	15.4	15.4
57	15	155.
N/	20 75	13.1
	11	10
	39	39
	55	66
h	34	41
	3	3.4
	00.05	00.00
	24.25	22 25 25.75
1	11	20.70
9	11.75	12
	9.2	10.5
i	-	63
1	28	30
k	38.5	36
	60	36.5
-	GTI.	6
	19	19.9
	6.75	7.75
9	51.5	50
1.	6.1	6.25
m	7	6.1
*	5.5	5.4
1	35	34
	48.5	50
2	15.1	15.2
A	10	15
*	13	13
5	32	33
1	9.5	10.9
0	13.2	13.5
	40	44
h	12.9	12033 5 5 97 25 14 2 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15

ipf	25 50 35 1	25.50	Tafelglas .	
	50	48	Tecklenbg.Wi	t
is.	7.25	7.50	I Lerra A -C-	
-G	30.75	32.75		į
tte	44.9	46.EC		ř,
hie	44.9 49.75 75	46.50 50 75	Thort Oelf.	1
en	1-	CONTRACTOR AND THE	I A WAR GEGILLON	
r.	3	3.78 10.28 61	Char Saliner	
abe	60	61	Tüllfab, Flöh UnionChem,	A Rt
anc.	9.50 4.8	10 25	Unionw. Masel Unterh.Spinn	i,
Iter	4.8	10 25		
inn.	20.50	20	Ver.BI-Fki. Com	
to.	15	15 2	or, Ch. Chart Disch, Nicke	Q
tin.	60	55	Glanzst, Elb	
nk	47.50	49 21	Gothania	
An Au	4.5	17.7E 6.5E	Met Haller	
Off	18 6	6.51	Pinsel Schmirgifh	
off w.	60	60	V Berneis Weds	3
ke	44	48	Stabl Zyper	
CAL	35.1	39	Victoria-Werk	8
st.	13 25	12.9	Vogel Draht	
tr.	74 75	71 2	Vogti, Masch, St Vogti, Tülifba Vorw, Bielef S	ç
1.	74 75	71.2	The last of the la	7
ne nd.	54	DIP .	WandWarks	1
0	125	120.5	Warst, Grub. Vass, Gelsenk	
fte PZ.	57	61	Weg. B. Hillings Wernsh, Kamp. Weser Wit.	1
nk	36 55 75	36	Weser Wit.	
er	2.6 25.9	56 2.4 27.25	Wagreella	1
k,	25.9	27.25		
rk	4	4	Wfl. Eis. Lgdr. Westi. Kupfer Wick. Zement	1
r.	15	16	Wick Zement Wieler Hdtm,	1
g.	49	55	Wiesloch Than	
h.	39	40.50		-
en	2.4	2.50	Wisse o. Mwh Witten Gußst.	1
en di .	39 2.4 15.4 32.5	33	WittkopTiefb. WolliMagdeb.	ł
m.	72	80.5C		l
h.	54.50	59	Zeitzer Masch. Zeilstoff-Versin	ı
ke pz	7.50	7.50	Zellst, Walch, Zimmermswk	ı
rf	124	124	ZwickauMasch	ľ
ck z.	16.55	33 16 50 55		
00.	16 55 52.50	55	Koloni	á
5.	5 50	108	O. Ostafr.Ges.	
pi	95	33	Ven-Guinea .	
pr	3.78	4		
Takes	THE OWNER OF THE OWNER,	II.	Unmetter	
	les on		alitrera	3
		7	idsPhosph.	
-	M I SHE THERE	CONTRACTOR OF STREET	was r noshu.	

þ	7.5	Telefon Berli	r .
	32.7	TOTAL A -IT.	j 5
1		Thale Eisen	C. HAR.
1	46.50		5
1	50	Tour nger	C BOX
١	The second	Gasgesellsch	1 4
ı	10.28	Phur. Saliner	
	61	UnionChem,	2 2
١	10 2		1
l	10 25	Unterh Spinn	1
	20	VarzinerPan	1
	15 2	Ver.BI-FK firm	3
l	21	Otsch Nicke	3137
l	49 2	Glanzst, Elb Gothania	74
۱	-	Juie	45
	17.7	Met Haller Picsel	26
ļ	6.51	Schmirelth	14
I	60	VBerneis Wedel	3
l	48	Stabl Zyper	. 26
ŀ	39		
ı	12.50	Vogel Draht	4
l	11	Vogti masch, 51	110
l	71.2	Vogel Draht Vogel, Masch, Si Vogel, Tüllfbk Vorw, Bielef Si	150
ı	3.6	TEYAND WAR	4.0
l	56	Warst Grub. Vass Gelsenk Weg. p. Ranger Vernsh, Namg. Weser Wft.	19
١	120.50	Vass Gelsenk	57
۱	61	Vernsh, Name,	19
	36	Weser Wit.	199
	2.4	Westfella F.	1 35
	27.25		
	4	Wil, Eis, Lgdr.	40
		Wick, Zement	37
	16 .	Wfl, Eis, Lgdr, Westi, Kupfer Wick, Zemeni Wielera Hdtm, Wiesloch Then	27
	39	Withstmen E	12
	40.50	Wisse o. Mwh Witten Gußst.	19
	15		
	33	Wolli Magdeb.	17
	80.50		60
	59	Zeitzer Masch. Zeilstoff-Verzin	3
	7.50	Zellst, Walch,	12
	124	Zimmermswk ZwickauMasch	3
	33	NAME OF THE OWNER, OF THE OWNER, OF THE OWNER, OF THE OWNER, OWNER, OWNER, OWNER, OWNER, OWNER, OWNER, OWNER,	
	59 7.50 124 124 33 16 50	Koloni	alwe
			10
	108	O. Ostafr.Ges. Neu-Guinea	10
	4	ionth West	0.
	MONEGO N	Unnetier	to W
		Otavi Minen I	
		alitrera	32 285 28.
8		-leman	20.

Comona Lisch, Po Lische, K

-	Gasgesellsch.	137/8	12.75
3.7	Char, Saliner	46	6.75
0.2	Cillfab, Flöhs UnionChem,	45	0.70
	UnionChem	29	29 16-50
2	Inionw Maseh	11/	16.50
1.4	Unterh Spinn	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	NO.
-	Varziner Pan.	11	11
2	Ver.BI-Fki Gum	6	6.5
	Otsch Nicke	35	36.8
2	Glanzst, Elb.	74.9	72
		2.4	21
.7	Met Haller	40	39
	I Dinnet	20	23
5.51	Schmirglish	14	15 25
	VBerneisWellels	3.3	30
3	Stabl Zypon	(C) 40 C	30
	Victoria-Werks	4.5	4.1
50	Vogel Draht .	4.2	4.25
	Vocti, Masch, St	3.9	15
296	Vogtl, Masch, Si Vogtl, Tüllfbk Vorw, Bielef Sp	50	50
.9	TO THE REAL PROPERTY.	Calculation of the last	4.7
.0	WandWarke	15.9	1950
.51	Warst, Grub.	57 75	19.50
.7.	I Weer B. Bonner	8	8
ST	Wernsh, Namg. Weser Wit.	19 75	19.25
	Westeregeln .	19 75 20.5 37.5	38
.4	WesifaliaEis.	13	12
.25	Wh.Dr.Hamm	72	74.75
	Wil. Eis, Lgdr.	10.5	42
	Westi, Kupfer Wick, Zement	37	39
		37 27 23 12	39 27.50
	Wiesloch Ther Wilhelmsh, E.	23	24.00
.50	I Wisse o Mwib	19	12
50	William Gunsar	47	48.50
	Willkon Tiefh	12.75	13.50
.50	Wolli Magdeb.	1/	STATE OF STATE OF
	Zeitzer Masch.	60	65
.50	Zellstoff-Versii	12 25	3.25
.00	Zetlst, Walch, Zimmermswk	12 20	12 %
	ZwickauMasch	3.3	2.70
56			
20	Koloni	alwerte	10.00
	O. Ostafr.Ges.		STATISTICS IN THE
3	Ven-Guinea	8 25	9 8 7/8 0.5
183	south West	0.7	0.5
(3)		THE PERSON NAMED IN	THE REAL PROPERTY.
100	Unnetiert		
)tavi Minen	32 5	39
	- Tames an	00 6 1	34
8	Silds - Pheanh	17	05 50

" all million Durse					
vom 5. Februar.					
Staatspapiere (in Proz.)					
5% Deutsche		5. 2.	Juar	4 2	
Reichsanleihe	0.120	0.152	Junghans Gebr	11.7	
40% k. 18	0.4	0.101	Kammg Kaisersi.	21	
31/20/o Reichsanl.	0.285		Karisruh, Masch	6.4	
3% Reichs-Anl.	0.925	0.775	Klein, Schanzlin	7.	
41/20/0 D. IV n. V			KnorrHeilbronn	7.6	
41/20/0 D. VI-IX			Kons, Braug Krauss u. Co.	109	
4% O.D. Schutzgeb	17	0.55	Krumm, Otto	3.6	
4º/o dto. v. 1914	17	18	Labmeyer	22.1	
Dt. SparprAnl.	0 200	0.175	Lederfabr Spier	5.8	
40/e Kons. v. 1914	0 370	0 430	Ludw. Walem		
31/20/0 dto	0.320	+	Wainkraft .	.5	
3 % dto	0.585	0.560	Meguin	38	
4% Bad, Anl v.Ox			Metallw. Knodt Moenus Masch.	1.0	
4º/o dto. v. 06 u. 09	1 NO 100 11		Motoren Deutz	4.7	
4% dto. v. 1919.	0.610	OF	Mot. Oberursel	17.7	
31/2dto. v. 02 u. 04	0.510	0.51	N.S.U.	7.7	
40 Bayr Eisb Anl	0.65	0.775	Oleawerke	11	
31 70/0 dto	0.650		Peters Union	2.4	
31/20/ekonf.81dto.		0.8	Piala. Nab. Kaysor	24	
91/ dro bont	The second second	C STORY OF STREET	Reiniger Gabb	20	

J	3120to. V. UZu. U4			N S.U	/./0	ı
ij	40 Bayr Eisb. Anl	0.65	0.775	Oleawerke	11	ı
1	31 20/0 dto	0.650	0.8	Peters Union	24	ı
×	VIII Or Is one Otalica	0.000		Praiz. Nab. Kayser	4.5	ı
	31/20/ekonf.81dto.	以 与宣言规则	2	Daine nau. naysur	7.0	ı
	31/2 dto kont	-	1	Reiniger Gebh.	3.8	ı
	41/20/e Ruman, 14	4.6	5	Rhein, Elekt.	7	ı
	Charles Charles Control		All Parkets	Rhein. Metall	17	ı
ŕ	Con	ken.		R enania Aach.	12.75	ı
2				Rodberg Rodberg	12.10	ı
	Badische Bank .	30	39	nouverg	-6-	ı
ı	Barmer Banky.	6.5	6.37	Rütgerswerke .	25 75	ı
	Darmstädter Bk.	20.375	195	Schlinck & Co.	7 500 500	ı
i	Deutsche Bank		185	Schnellpr Franken!	15	ı
	Diskonto-Gas.	19 21		Schuckert	15	ı
1	Diskonto-Gas.	21	21.87	Schubaere	27	ı
ì	Dresdener Bank	12.25	12.12	schuh Bernels.	3.2	ı
ı	Franki. Handelstk.	25.5	26.5	Schubfahr Herz	5.250	ı
ı	Mitteld Kreditb.	4	26 5	Schulz-Grant	0.850	
1	Oest Kreditansi		0.750	Seilindust, Wolff	8	
ı	Dhain Vraditta			tichel u. Co.	10.37	
ı	Rhein.Kreditbk.	5.5	5.5	vicuoi u. Co.		
ı	Rhein, Hypok	6	5.5	Siemens Halske		
ı	Sudd. Diskonto		1.4	Sinalco.	15	
ı	Westbk. Frankf.	0.820	0.875	Sudd, Drahtind.	100 m	
ı	Wiener Banky.		0.501	stoeck icht Gumm!	0.9	
۱	Württ, Notenbk.		O'OOT	Prikotweb, Besigh,	0.3	
۱	" arte, Notenok.	150° E-20	STATE OF THE PARTY.	Philipper Philips		
ı	Industria		STATE OF	Churing Elektr	3.8	

5.5.5.8.2.5.6. 15.8.2.5.6. 11.4.9.6.6

N S.U	/./5	1.0
Oleawerke	11	11
Peters Union	24	3.2
Pfalz. Nab. Kayser	4.5	4.7
Reiniger Gebh.	2.0	40
Rhain Fis	2.0	7.0
Rhein, Eleat.	-4	.4 =
Rhein. Metall	17_	1/-2
Roenania Aach.	12.75	12.5
Rodberg	7	6.75
Rütgerswerke .	25 75	26
Schlinck & Co		THE PARTY OF
Schnellpr Frankes!	15	15
Schuckert	E4	54
chuh Bernels	20	35
Schubsche Ti	F 050	E 05
Schubfahr Herz	0.250	0.05
Schulz-Grant	0 850	0.50
Seilindust, Wolff	8	8.0
richel u. Co.	10.37	10.3/
Siemens Halske	51.5	50_
Sinalco.	15	14.5
Sudd, Drahtind		1000
stoeck icht Gumm!	0.9	1.3
Prikotweb, Besigh,	0.5	15/20/75
Churing, Elektr	3.8	2
urtwängler .	3.0	26
Van De Octo	0.9	46
Ver. Dt. Oelfb-	40.0	40
Voigt u. Haffuer	3	3
Volthom Kabel	5 750	6
WayB u. Freytag	58	6_
ohlmuth	2.4	2.5
delist. Waldhor	12	12.4_
schokks werke	3 250	3.25
Cucker Badisch	6	6.1
" Frankenthal	60	5.2
" Hellbronn	6.2	6.12
The second of th	0.20	69
., Unstein .	0.5	2.0
" Rheingan .	6.5	0.7
., Stuttgart .	6.8	1

Hellbronn Offstein Rheingan Stuttgart	6.25 6.5 6.8	6.13
Bergwe Bergelus Jochumer Guß Juderus J	12.9 25 62 85 86 747.25 14.5 34.35 73.8 4.2 23.1	13 25.5 69.25 25.5 69.10 237.65 44.72 25.5 44.5 25.5
Freiverne	DESME	10

-	Yar. Konig-u. Laurah.	23.1	25.5
	Freiverke decker Kohle . deuzmotoren krugersh, Kali	chrsw	12 7.25 13
	iastatto	Anlel	8.25
	sächs. Kohlen renß, kali	13 2.6 3.5	12.5
ı	Preuß, Roggen less, Braunk.R. Mannh, Kohlen DollarschAnw	3.1 12.5	12
	Gordanieine	-	COLUMN TO A

BLB LANDESBIBLIOTHEK

Die Aufos auf dem Riessersee.

(Bon unferem Conberber 4 fe tier.) Garmifch-to unfirden, 2. Februar. Diefe Auffahrt jum Riefferfee oberhalb Garmich war vielleicht bas Schwerft. Stud ber erften beiden Tage ber U.D.A.C.-Binterfahrt. Steil ging s hinauf in tiesem Schnee, und jeder Meter der schmasen Strase brachte Gesahren, daß die Wagen abrusschen und in den tiesen Weichschnee einsinten konnten. Der A.D.A.C hatte fürsorglich Gespanne bereitgestellt, die stedengebliebenen Fahrzeuge aus den Schneestiesen herausziehen sollten — die Mehrzahl der Wagen, teils mit, teils ohne Schneestten, schaffte es aber mit eigener Krast.

Und oben auf dem zwischen Bald und Fels eingebetteten Riefl re se grüften Fönnchor und Wimpel, die die Struke der Gesch ist liche te its weitt be wer be markierten; über dem sonst so stillen und heute so lebendigen, menschenumsagerten Riessere aber wöldte sich in wolkenlosem Blau ein Wintertag wie er töttlicher für frischen Sport im Reiche ber Berge und gligernben Schnies nicht geichaffen werden konnte. Greil lachte die Sonne vom Hingelieben Lawischen den Gymkhana-Spielen erschien Udets feuerroter Eindeder über dem Turnierplatz, einmal in luftiger Höhe, einmal so verblüffend niedrig, deh mont befürchtete, er streife die ragenden Tannenwipfel. Grünes, trees, gelbes blaues Bapiergefetz warf er auf die Schar der Turn erspölke herade gafte berab - einen Luftgruß den Streitern bes A.D.A.C.

Die Kraftradfahrer fuhren auf besonders abgestedtem Raum auf der Eisfläche eine Fuchsiagd. Wie sie es taten das kann nur der tichtig erfassen, bor sie geschen hat. We e sie mit ichürfenden, schleikenden, rasend rotierenden Hinterrädern kreuz und auer umberigaten, freimissig oder untreiwissig tolle, berichtlemmende Vironetten schlucen Maichinen von einander so fubren daß die Speichen frachten und die Maichinen von der Angtalls zu bersten schienen — dann sich wieder von einander soesätten und in tempo furiosa hinter dem Kuchs heriaaten — das war Sport und Nervenstätel Des erforderte eiserne Nerven der Kahrer und auch Nerven des Aublistums Das ober erforberte auch ein techn iches Material von höchiter Gtab litat. Mag hier auf die an Afrobatik armende Geschiefickfeitgleiftungen

Geffift, b. Bab. Breffe.

The

Wer

etwas in kanfen sucht

der

nierirt am erfolareid-

dieser Kampspiele auf dem Krastrade, besonders hingewiesen sein. Die Autogymthana erforderte auf der spiegelglatten Eissläche weniger einen besonders schnellen oder guten Wagen, als vielmehr Fahrer, die Meister am Steuer sein n'uhten und zugleich eine Art Geschicklichkeitsakrobaten, galt es doch, mit Bällen Fguren zu treffen, sich an einem Tau zu e nem Liförbüsett hochzuwind n und dort schlen Anderen Geschliche Anderen Einen Geschliche der Schlieben der Geschliche Anderen Geschlieben der Geschliche Anderen Geschlieben der Geschliche Anderen Geschlieben der Geschlieben nigit einen Ettaler Abilitor hinunterzusturgen, eine Lange abgunehmen und damit eine auf einem Postament befindliche Augel herabzustoßen, durch einen Tunnel zu fahren, eine Rakete abzubrennen, und derlei ichon Dinge mehr. Das alles aber mußte in einer vorgeschriebenen aditzeit gefdaift merben. Die Berren Kontrolleure fligten auf Schlittläuhen hinter den Wagen her — es war ein lustiges, immersfort Abwechslung bringendes Vist. Das Ergebnis im Wagen-Wectsbewerb war übrigens insosern interessant, als sich unter den ersten Ausgezeichneten drei Steiger und vier Aga besonden, was immerbin demerkenswerte Rückstüsse auf die Wendigk is diese Wagen gulaft. Ausschlaggebend mar aber ichlieflich bie perfonliche Geschial chkeit des Fahrers und — sein Glud. Denn jeder der wacke ron Streifer, am Sieuer mußte in nicht nur ein geschickter Fohrer sein, sondern er mußte auch den Schnaps in luftiger Höhe in begrenzter Maximolieit hinter die Binde gieken ulw. Der "Endkampf" brachte ichli flich boch eine recht fnappe Entscheidung, wie aus folgenbem

Ergebnis hernorgeht Grupre Kraftmagen. 1. Hons Kolb. Steiger, 38 Buntte, 2. M. Kolb Steiger, 40 Kuntte 3. Gräffn von Enfichel, Steiger, 42 Kuntte. 4. Hoffmann, München. Nag. 43 Buntte, 5. Reif, Steiger,

42 Kuntte. 4. Korimann München. Kaa. 43 Kuntte. 5. Keif. Steiger, 45 Kuntte. 6. Tautenban Hotan. 46 Kuntte. 7. Shreiber. Hilbekrandt, 47 Kuntte. 8. Mentwig Obler. 49 Kuntte, 9. Simon, Aga, 50 Kuntte, 10. ron Gans Taa. 51 Kuntte.

Arafträder mit Reimagen: 1. Schud, Henderson, 45 Kuntte. 2 Tubber. Haritan. 47 Kuntte. 2 Tubber. Haritan. 47 Kuntte. 2 Tubber. Haritan. 48 Kuntte. 6. Seisert, Coderal 30 Kuntte. 7. Seisert, Coderal 30 Kun Siegfried Doerichlag.

beiden B.M.W.-Fahrer Reich und Schleicher-Munchen, die Belden | Ernennungen / Berfethungen / Juruhesethungen uiw der planmägigen Beamten.

Mus dem Bereich des Ministeriums des Innern.

In einliveiligen Auchenand verleigt: Bezirksarzt Med. Nat Dr. Georg berfe in Karlörube, Bezirksarzt Med.-Nat Dr. Karl August Kramer in Ettingen, Bezirksarzt Med.-Rat Dr. Karl Heurict in Schwebingen, Berwaltungsinibettor Jatob Mudle beim Bezirksamt Karlsrube.

In ben Ruheftand verfetet: Die obere Wirtichaltsbeamte Weifigeugbefoliegerin Lina Born bei der Beil; und Pflegeaustalt bet Konstanz.

Berfest: Bermaitungsoberietretär Gugen Sommer beim Obervernde-rungsomt Mannheim jum Bezirtsamt Beinheim.

In ben einstweiligen Ruhestand ber eit: Dberin Raroline Danter bei ber Beil- und Pflegeanstalt Emmenbingen.

Ministerium bes Rultus und Unterridits.

Ernannt: a. o. Profeffor ber Borfiologie an ber Univerfitat Burgburg Dr. Baut Soff mann mit Birfung vom 1. April 1924 jum ordentlicen Brofessor ber Physiologie an der Universität Freiburg.

Berlieben: bem planmäßigen außerordeniliden Brofesfor für romanische Philologie an der Universität Seidelberg, Dr. Leondard Dlichti, die atabemischen Rechte und die Amisbezeichnung eines ordenischen Brofessors.

Burnhegefett: Broteffor Alfped Rufche am Staatstechnitum Raris In ben einstweiligen Rubeftand ver'eit: Broleffor Raver Stein bart, Brofeffor Rarf Staatsmann, Proleffor Baul Bastine am Staatsted-

milum Krlörube.
Gelforben: Notaricisdirektor Geerg Ellelborn in Mannbeim. Berwalter Rechnungsrat Karl Bald beim Lanbesgelänanis Freiburg.

Mus dem Bereich des Juftigministeriums.

Berfett: Rangleioffiftentin Marie Som ibt beim Notartat Beibeiberg 3um AmtSaericht bafeibit. Burubegefeit auf An'uden: Gerichisobervorwalter Frang Raulmann

de Beim Antidereich ab. Arinder. Gericksverwalter Vollet Van, Kauf mit der beim Antidericht Rehl. Gericksverwalter Folet Van um bil in beim Ober-landesgericht, Kanglissetreicht Krang Vierbalter beim Notarlat Schönau: die Gericksvollzieher Johann Kehret in Baden, Jakob Klee im Wanniheim und Krang Evers in Pforzheim, Amtsgehisse Ludwig Graf

Tüchtigen, led gen

Mr. 248080 an die Ge

Bautemniker

gelernt Maurer) flotter Zeichner, mit guier Alf-gemeinbildung n. Ber-tebrsgewondheit, per for vort gesucht. Gebalt nach Uebereinfunft. Echrist liche Angebote n. Ensfise 1828 an die Weichstein.

928 an Die Beidatteit bietes Blattes erbeten

General vertreter

Tüchtiger

Ungebote

uter Nr. 61a an die Ge-

tüchtigen

Reisenden.

landio. Volontär

gefucht. Raither, Meere

dentojem

Dertreter .

uartenbauverein Marte uho.



Mittwon, G. februar 192', beibs 8 Uhr. Saa Iti, der clien Branerei Schrempp

Familienabend it muffallicen Bor-keen, Lichibilbern und Kanzenverloiung. Ein-brung gekattet 1947 Cioseistubie Bidets Krankentische

Konrad Schwarz, waldstr. 50.



in Enben (Streichwurft)

3fd. U U 3fg. nicht 70 Bfg. wie geftern inferiert. annkycheC

Datiehen, wenn 2-3 3. bon 1-3 Johren wird in seer leer, soon, möbil, siebeboue Aflege genommen von auten Leuten. Mani evil, nicht ausgescht. Scheffelit. 42, v.

Hausbesißer erhalten fleinere Dar-leben gegen Sppothefen-eintrag an eifter Sielle. Ungeb. unter Nr. 1719 an d. Geichft ds. Bl erb.

ald Supoth auszuleiben Algem. Bermittl. Büro Kairerurage 156, II, ris a-vis der Sauvivoft. Leleson 18679. UN079

fennen zu fernen. Anondm zwectos, Aufdriften mit Bild unt. B3070 an die Coscidäftest. d. Bi. 10-20 000 G.M. gegen fünfiache Sicher-bett und aute Berging. toon Gelbitgeber), mogl. ans Brivattand, f. cutes Geidaft, evil. mit Se. Williamstelliaung. an Aben aeincht. Dierten unter Nr. 4ba an die mann Kil'ole oder Commissions. Lager ein in der Niche von Karlsrube. Gute Meidäftslege favite. Gegerräume vorhanden.

200 Mark gegen boben Zins und Angebot: er-beten unter Rr. 1929 an die Geschäftsstelle ds. Mattes.

Derrenalb. Sausplay 148 am, aute Loge, Ber-keigerung Freiten 5 Uhr Rathaus. Näb. "4a Benfion Kidelitas. etwas zu verkausen hat

My Boy

Patienis - Derneigerung

Freitag. ben 8. Februar vormittas 9½ 1167.
mittags 2 Uhr beginnend. Waldhouthrake Ar. 23.
im Sacte, and dem Nochtak der Mitwe Schiecker:
1 kaltes Bülett (Arthogalas), 1 gref Partic
Wein- und Libratäfr, Vierfüne mit Innvecket,
1/4 und 1/42liter-Plöicken. Beinfrüge Einmach
afäler und Arthe Torindeten, Bratenkfannen,
afertei sonitige Wirtschäftenenten, Krauntännen,
afertei sonitige Wirtschäftenente Arauntänder,
Esmusenndenn, Läfter mit Senstudett. I Schweizpresse. 1 Burstivriße, 1 Vossierungeneichne, 1 Siemaschine, 1 Messenhumalakne, 1 Gemiserreinerungsmaßeine, 1 Serviertenvresse, 1 biech. Badewanne, 1 Dienichtum, Gewelbe, 1 Dienistotenbett,
2 eiserne Bettistenen, 9 Baschenmanden, 1 Mochttick, Tische, Stible, Biber, großer Spiegel, Eleutösten aus hold, 1 Regulator, 1 zwelräder, Londbagen usw.

Boegler, Aurbenftraße 13.

In unferer Gefchäfteltelle Suche meinen 3merovinimer MB-Mingebote: Bierbebnna geg. Bei uhlanbier. 8, II. Ifs.

Kauigefuche

Mennerei eleftrifdem Befriel kaufen gefucht

ngebote erbeten unter r. B3037 an bie Ge-batteftene b. Bt. Gutachende

Metagerei geg. Barzahl, zu kaufer ges. Angeb u. Nr. B293; an die Grickätisst d. Bl

Aleines Fabrik = Anmesen

Haus

aina am Samstag, ben 2. Febr., mittags 12 11. eine Rinbleber-Briefiasche bet 4000 Mt. Angebote unter auf b. Wege v. Seni-nar-, Albburrerstr. dis Sirfostr. 3. Indast etwa 50 M, mbal. auch im Bagen d. Linke 5. Ab-ungeben gegen aute Be-lobuung im Pundburg. dr. 12965 an die Ge-käftskelle d. Al. Einfamilienhaus

mit Garten

Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 10000 The Breislage von ca. 100000 The Breislage von ca. 10000 The B Heirat
Geichätismann, Witwer,
52 J. 'alt, eval. o. Andana, eig. Haus n. Lands
wirtisch. winisch Kräul.
od. Witwe ohne Andana,
am liebst. b. Lande m.
etwas Bermögen zwedz
heirat Innen zu fernen,
Angebote n. Ar. Hong.
heirat Innen zu fernen,
Angebote n. Hr. Hong.
heirat Innen zu fernen,
Angebote n. Hr. Hong.
heirat Innen zu fernen,
Angebote n. Hr. Hong.
heirat 28 Kohne hermögen. Auto

gesucht. Herr, 28 Nabre, vermö-gend, in leitender Bofit. wunicht eine Dame nicht über 24 Sohre zw. bald Ein fabrifnener ober iang wenig gesabrener Bersonenwagen. 4- Giber, /15 bis 6/20 PS. 4284a

M. Gerweck, Bretten. Fernipr. Schreibmelding, auch Mig-

geiucht. Diff. im Preis an: Recktenwald, Dam-

Mühlenprodukten Speilezimmer fompl., eichen, gebr., aber aut erhalten, von Brwat autanien seincht. Gelt Angebote erheten unter Nr. 78a an die Geldäftstielle de. Bl.

Bu faulen gesucht Bertifo ober Büsett Zarant n. Bett. B2991 Fröhlich, Uhlandit r. 12.

Romplettes Schlafaim Mbichlagszahlung taufen gesucht. Näberes unter Angabe ber Zab-tungsbedingungen unter Ar. B2968 an die Ge-ichältstielle b. Bi.

2 guie Ovatfässer Badifden Breffe 12 12-1500 Liter baltend au faufen gelucht. Geschäftstiefle Angebote unter B2922

Laden heke, Regel nder Warenschrent an kaufen gefücht. Offerten unter Ihr. 1905 an die Geschäf all. b. 1 arbet

1 M ndertiich mit Cinhlen au fan en gefucht. Ana unter Pr 1903 an die Geschäftstelle d. 94.

Gran. Rollmand Aushänge-Raften

gu kaufen goinest. Angeb. unt. Ar. 92960 an die Weichäftsft. d. 91 Kaffee= Röstmaschine ür mittleren Betrieb u faufen gefincht. Angeb unter Ir. 580 n die Geschäftsft. d Bi

Marktyritidenwag ju taufen gesucht. Bi erfr. unter Mr. B2998 in ber Geschäftestene b. Bi

Zu verkaufen Brennerei mit ca. 2 Mor-Bibler Gead, bald besb., Br. 32 000 M.

Seldischatz mitkaden, tes Geickett, Einfahrt, arober Pof. Stallung, bald beziebbar.

Br 20000 M. Beimilshaus Cubitabi, infaitstage, Laden, 8 3.

vott, mit Bobnung an Elagenaus Weisitadt, aufen gesucht. Mit fl. Basterfrast bevoraugt. Ungebote find au richten gr. 25 000 de.

Tinem son samerag, den Bresse.

Git arbeitsl. geweienen Wanne aing am Samerag with a service mit gebeten, soldie gea aute Pelobung bei Bendlung bei Bestätigt. b. Bi Berstelle Bendlung bei Bestätigt. b. Bi Berstätigt. taufen geluckt. Mit fl. Bustagurd 4 3.. Bad. Eiche, Marmor, Reiliger Br. 25 000 de. Spicaelschraft 20% unt More find du richten unter Nr. 13a an die Elwing Manshall Kaifer Lagespreis au verkouf. Geläcklische d. Bl. 1946 Tel. 1650. fandhaus oder Dilla Existenz Speifezimmer

Alt. Ladengeschäft att. Lederigetigit

Wefdiaftshans, Mittelftadt, 8 8im. 2ad., Geldaftsbans, Gild. beziehdar. 181010 9-201. Gefänlisband, Kai-ferfix. Ex. 80000 (3-20). Wosinkand mit be-idlagnobmefreier 4 Lim-mer - Wohnung, Breis \$4000 (3-20)

Brivathaus, Befift. Büro Wolch,

Raiferitrake 172. III , Telefon 1582. Band mit Laden und Biro-Schreiblich besiebbar, Erets 15000. Sante miter arte. räume, Suditadt, Preis au

J. Schaller. 26 Douglabstrake 26. Telephon 2919.

Bauplag und vertanien. Achergel.

Schreibmaschinen och and gebroucht, au 15 M. Sinderb. 2/chlafr. 15 M. Sinderb. 2/chlafr. 15 M. Sofientir. 12 Tope-verfaufen. K. Halper. sierwft. 25 Un 198044

Larry Semon

Serridiafts = Saus uit freier 5 Rimmer-nd großer 2 Limmer-nohmmer in bester Beststadtigge. 4 Fiod-verse. Vod 2c., fl. Bor-Dintergarten an verti-lingebote unt. Nr. 1959 n die Geschäftst d. VI

Bauplätse r Ein- und Aweisamienbäuser in bester Lag tillingens am Tuffe be ismarcturmes gibt i instigen Beotimine Ettilingen.

Gichene Schlafzimmer bester Schreinerarbei dr billia zu verkaufen vil. Teizablung obni Inweiger, K.-Miblog., Lamentr. 51.

Wegsugshalber neues Schlafzimmer billiaft zu verfaufen. Anfragen zwischen 8-4 Ubr namm. B2988 Gartenstraße 34, part

Gid.Schlafzimmer Qualitätsware, preism

Möbelfdreinerei Bollia Bolltommen neues Schlafzimmer

Büro=

Einrichtung zu verfaufen. Beidentifd 1.50 × 2.50, aroß. Aftenfdrant, Blan-Schrant,

Schreibmaschine Ideal mit Tifd und Präsifionentvellter-Inftrument. Zuerfrag. unt. Nr. 1948 un die Geichäftsft, d. Bl.

Käden-Einrichtungen M. 1870 Aufeit, Aredens, Tild, 2 Colofferei, Vullentir, 20 tibaus, Wesist. Simble von 180 ... an febr &! Zimmer, Br. Wöbelschreinerei Böllig aftes Derremrad billig aftes Derremrad billig

für 150 Goldmarf zu ver-fausen. Waldbornstr. 1a varterre. \to 43066

in taufden. Raifer-ftraffe 18, Geefanfen.

Geschäftshäufer | Eleg. Klubfeffel. Brivathaufer und Billen moderne form. fall nen, in besten Lagen au ver- billig abaugeben 23019 faufen, 24. 3. Stod.

Schränte eiden, 190 cm breit, mit 2 Schubtaften, billig gu Möbelidreinerei SBaig Sofienft afte 80. 1776

den Größen und Bedr. gutelb Schränte, Beisagen au verf. 1966 Schrifte, Maide u. and. Schrifte, Min verf. Rail-Wilhelm u. Min mertifice. Beriffes, aleiche e.f. Beiten (boods). An eifragen Beopoldfr 12. In Sofi

Besichtigung ohne Kaufzwang. Langiahrige Garantle. J. Rastätter. Schreinerel, Amalienstrasse Nr. 65, 2 Bettrafte, 1 Sichen-often, 1 Bogener Mantel Enige fig abzugeben. B301 Kriegsstraße 84, V.

Chailelonane, Mt 40, 2 Matr., st. 2 Steil Boll-onfi., Nöhmafch., Kafde-tisch, Kicheneinrichtung 11 rell. Bert zu verfant. Nähm, Ritterftr. 84 S. Bilfett, Cola m. Umb ild mit 4 Ctabl , Cer

iertichen, runber lich. Anbentenpich miffandeholber billig ab Damenrad

Beidafteft b. Bl. un P804 Mobel Glegenheitskauf für Braufleute. Kompt. mod Eveile-immer mit Lederffühle compt. mod. Schlefzim-ner mit Robbaarmatr. fompt. Worke Islander. 2220 in Spriegskraße 160

Arieastrake 160. THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T Shreibmafdinen ! Büromöbet Burbmobet neu n. aebr., erfift. Babrifate, preisw. nwerf. Inf Wunich Teilsabl. And werd. Wlatchisen verlieb. Gig. Nep. - Werffate Halbir. 6 Doff, Telef. 5141.

Eleg. blauer Kinder: Kaftenwagen, wemg gebraucht, billig an verf B3072 Sardtftr. 38. Ili

Rüfett. 2 Mir. brett, extra schwere Andsschur.
ung, billig au verfaufen.
Möbelschierei obalis Sosienitrake 80. 1776

Planinttake 34.

Planinttake 34.

duntles, 60 ... Schlitt-founde. 3w. 10—12 Uhr. Weitendftr. 69, 3. St. 83017 84 verfaufen eine fcone 2 fabrige, ichwarz-braune Einte. Deinrich Dais, Durmersbeim, Raijerftr. 556. ¥2978

Mene Stochherde in vericied. Größen von 30 % an au verff. B8088 altes herrenrad billig su verfaufen. 212939 Gerwigitraße 20, part.

für Büro u. Reise ast such in der Alle Miller Hille Miller in und den Chei seitweite vertreten fönnen. Angebote unt Ar. BRO41 an die Geschäftständen in den Geschäftständen in der Gesc Schwarzer Chretier-Berd, fait neu, gu verf. Warautie für Baden und Ridvourerstrake 54. I. Sehr gut erhaltener schwarzer Herd

declios in Brand und Bacen, billig zu verfau en. Mühlburg, Auits-ir. 21, 11 rechts. B3036 I fait nene emaillierte Badewanne mit Baillants-Bat.-Gas-ofen billig au verkaufen. Ungeb. unter Nr. 1902 an die Geschäftsst. d. VI.

Breiarm. Caslifter bochft. Brenner, Meifina au vert. Luifenfir. 27, II.

Schreib maschine

fabrifnen, preiswert au verfauf. Unfrag. unt. Blr. 727 an bie Geschäfisstelle d. Bl.

bin. ju bert. Beiertheim, Cacifiafir. 10. 23058

1 Paar Ski

wie neu, 2,1 m lg., billia abzugeben. \$43068 Rudoifitr. 28, IV links

Herde allen

Ansführung, Gabberbe, Bimmerbfen, Baichkeffel m. Bellering g. verf. 1173 Jahlungserleicht, geffatt.

Pn. Kranz, Gartenstr. 10

Clektro-Motor PS. Schleifring (wie abrifnen), nur 2 Monage geuomaschinen ab 186 Mittelrhein-Automobil-

Moiorrader 1 Banberer, 4 PS., 2 3nl., 1 mbter, 4 PS., 8 3nl., i ridier. 4 PS., 8 2 billig gu verfaufen. 2. Miller, Binterftr

Motorräder Reiseingenieur

sind meine Schlafzimmer O. A.

Peridied. Vabritate. 1 bis
4 PS. aunitia an vertaus.
Grustav Ghter.
Brooks Körnerstr. 10.
Wotoppad
Marte N. S. U., 2° PS.
bista an vertausen.
Anachote unter B2887
an die (Seichäitäte d. Al.

Dandens Andrews Grustausen.

Anachote unter B2887
an die (Seichäitäte d. Al.

Dandens Grustausen.

Brooks Grustause

u fauf. gei. Off. m. Breis Reieastr. 84, V. Hilfsmotorrad "Bhantom" 190 Mt., derienzad 28 Mt., damenrad 40 Mt. allein dut erh., an vert. Ihein drake 6. Mühlburg. Uhr

Dandwagen m. Patentadie n. Kedern eine Kornfcrof: Mabi-mibie billig du ver-faufen. Baiss Balbbornfir. 84, fl

Bu verfanien Coort. Liegewagen, ber neu, 18 Mart und Gabberd, 7 Mart. Bill2 Beder, Alumenftr. 12. Aind. Riappwagenti Stilblichen billig au ver taufen. B298. Karlftraße Nr. 75, 11.

Dell. Gruhiahrs-Ragtan aus pr. Wollfroff, Was arb. 25.11. fdwarz, Ansno wie neu. aus pr. Leulinoff. 20 M. mittl. Sig. Aus-noff. 20 M. mittl. Sig. Aus-siedtisch., 100 cm br., 20 M. Vocsi. Herrenstr. 20. 1 T., Montermand. s Einsa.,

Billig abzugeb .: 3 getrag. Serren-Angüge, 1 Mantel (Militärtuch), 1 Antebose, Konsirman-

Cportangus, Manarb neu, mit Cape, auf. 100 .# Dementeurentoftim,

Offene Stellen

Retitungstabige Gummt-Hole! - Zimmermädchen

incht Bertreter mit Zenanis, ver 15 Fe-für Resirk Rarlsrnhe. Ungebote unter B2882 an die Geldäitsk. d. BL. an die Geldäitsk. ds. BL.

Damen-Konfektions-Abteilung durchaus erstklassige Schneiderinnen

bei hohem Lohn, sowie eine selbständige Direktrice (für Mäntel und Jacken), de auch im Entwerfen von Model en bewandert ist,

solort gesucht. Alb. Hilbert G. m. b. H. Süddeutsche Bekleidungs-Industrie Rastatt i. B.

Konkurrenzlos in Preis und Qualität &

Junger Berficherungs. fachmann

ofort aclucht. Offerten inter Nr. 1954 an die Beickst stielle d. 1941.

Presidit - Nieter für lofort gelucht. Siemens . Banunion. S. m. b. O., Kommandis-Weiellichatt, Bauftelle Schwarzenvachtaliverre Norbach (Paden). 10a

Buverläff.,ehrlich. Silr ein feuerungsted-niides Baro in Rarls-rube füngerer Bürodiener aelucht. Meinianna minerbunden. An-aebote m. aussührt. Anasbe der visher. Peledasti ung unt.

itr 1862 on die Ge-ACTUAL DESIGNATION OF THE PERSON OF THE PERS

Sohn aus guter Kamilie, nicht unter 18 Jahre, in Begggeret u. Wurnleret iofort gelucht. Zu ertr. u Rr. 1958 in ber Gelichäftsit. ds. BL für Karlsenbe. n. gef gefch. Massen-tifet tücht, jolv. Herr gefucht. Bu melb. Mittw. 10—12, Kriegsftr. 84, 2 Trepp. Schuhbranche.

mit der Brancke durchaus bertraut, den größerem Kolonialwaren- und
Landesprodutten-EngrosGeichätt Oberbadens gelucht für Umgedung von Freiburg i. B., baddides
Oberland, Wielental und
fidt. Schwarzivald. Rur
herren mit unchweisdar, grien Eriolgen, wirflich nten Erfolgen, wirflich ichtig und tatfraftig, innen Berudsichtigung aeluct. Es mogen nur folde Offerien einreichen, die icon in befferem Betriebe tätig waren. Ang.

an die Geschättsft. b. BL jüngere Köchin Leiftungsfähige Tabak-worengroßbanblung fucht die bürgerlich fochen tann, bei bobem Lobie geficht. Arbeitolleider werden gefiellt. Es tommen nur branchefundige Gerren in Frage, die bereits mit Ersefagereist hoben und bei der einschlägigen Kundschaft gut eingeführt sind. Angedote sind unter Nr. 56a an die Seichäftisstelle d. M. zu richten. Fran Else Ballin. Pforzbeim, Friedenftr.69.

Actteres, suverläffiges u. 3 immermädden as auch bilgeln tann, ejucht. Angebote unter r. B3000 an bie Ge-

Zimmermäddon fliden u. bügein tann, i guten Zenanissen so-

Aelterer Herr, Kfm. sucht für kleinen Haushalt (Villa) eine tüchtige Haushälterin Solche muß befähigt sein, allein den gan-zen Haush It zu zen Haushelt zu führen. Eintritt I. März eventl. später. Angebote mit Bild unter Nr. 1874

Luchtines, ehrliches "allein mädchen u fleiner Familie per ofort gelucht. 1923 Jahn, Kreugftr. 6. 4 St.

an die Geschäfts-stelle ds. Bl. erb.

A STREET OF STREET OF STREET Mein Junge

BADISCHE

Ligarettenfabrik

die Konsumpreislagen aus rein orientalischen Tabaken herstellt, sucht erstklassige

die nachweisbar große Posten laufend unterbringen können, gegen hohe Provision.

Grossisten

erhalten höchste Rabatte.

Anfragen unter K. E. 2200 an ALA-Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

die in der Lage sind, laufend große Posten zu verkaufen, werden von alter

gesucht. Hohe Provision, coulante Bedingungen für Grossisten.

Angebote unter K. E. 2199 an ALA-Haasenstein & Vogler, Karlsruhe. A27

Großes answärtiges To

Konfektions u. Modewaren-Geschäft

gewandten Dekorateur

auf wöchentlich 2—8 Tage. In Retract tommen nur Berren, die in der Lage find, wirklich gute, angträftige Benfter an dekorteren, an ein flottes Arbeiten gewohnt find und mit Referensen erlier häufer der Pronche aufwarten konnen. Angebote mit Referensen voler Zeugnitsabistien u. Bild unter Angabe der Gebaltkaniprfiche erbeiten unter Chiffre 2236 an die Inn-Cryped. Oblar Riemste & Co., Bellbronn a. R.

Hohen Verdienst duron sohrliti, Heimarbeit, Vertr. etc. Prospekt frei. Jon. H. Schulz, Kola 268. Gefucht wird tüchtige

Haushälterin mittleren Allers, in grö-Beren Billenhaushalt. Es bandelt sich um bauernde Bertrauensstelle ohne Fa-Bertranenstielle odne Fa-millenanschiuß. Bewerd. muß in lämit. Dausard. ersadren, selbst mitätia, sowie bewandert in der f. Riche sein. 2 Mädden. sind dordanden. – Bittsschaftertunen, d. auf lebs-tändige, gute Stene Bert legen, wossen seinen. Krau Widtschaft, Istorakeim, Bisserbingerstr. 30. B3004. Wilferdingerftr.30. W3004

In fleinen Biffenbaustiidtines Meinmädmen per infort gefucht.

Bleikiges Didden m fleinen Sausbalt (8 erw. Berfonen) ver fofort oder 18. Kebruar gesucht. Loeb, Krenz-tixebe 6, lit itnes. \$1982

Wegen Berbeir, b. jenig. ord., fleiß. Madden im auten Dauss, gefuet. Beftenbfit. 45, 111. 20080 Ungenehme Gtelle tindet fotholitices Wädschen in fl. Sousd. auf 1. Mara, Suite Bedaudt. u. Dezadtung, Mügle, Ainzentlusfir. 1, pt. B3016
Tücktiges, auvertäfinges

w in after Sausarveit erfahren ist u. auch mit keinbern umzuaeben weiß. f. fofort gesucht. Borzust. bon 1-3 Uhr de Aurner, Sosienstr. 87.

Delitatenen-Geldät Hernbarditrane 11.

Befferes Mädden, daß in der Kinderpflege erfehren u. leichte Daus-arbeit fiberninurt, ver 15. Bebr. gefucht. Dienkt-mödden vorb. Rur solche mit den besten Empfehla. wollen sich melden. 28079 Ranfmaun, Durlader Allee 4. III

Dienil madden im Alier bis au 20 Jahren au fof, Eintritt gelucht. Guie Behandlung und hoher Poin augefiert. Seriahrt wird bei Ein-itellung vergütet, Ange-bore erbittet 78a Fran M. Eberhardt, Bjorgheim, Robubat

Neugründung

einer großgfigigen Verkaufsorganisation tucht. Sauimann, mogl, aus ber Auto-Bronche und eigenem Baro. Beteiligung mit 5-10 000 BRt. nicht ausgeschloffen. Ausführt. Angeb. unt. B2596 an die Geschäftstielle ds. Plattes.

Gesucht wird für sofort jüngerer, gewandter

gegen Provision (bei garantiertem Existenzminimum) von Zeitung Mittelbadens.

Angebote mit Zeugnisabschriften unter Nr. 91a an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

(Bitrotätialeit) erhält abgebauter Beamter bei ltill. Beteiligung m. ca. to 000 G.-Wif. evil. Effekten oder Dausbesis. Mittelbadifche Sandelogefellichaft Selinger & Co. Beifingftrake 29. Raulerube i. W. Telefon 4493.

Ticht. Alleinmädden | Frau oder Mädden mit eiwas Kockenninist, für morgens 2 bis in guten Erwaihauspalt Stunden Hausarveit geluckt. Walchrau vor- jort gelucht. Schissen banden. Visdeneumitnur 2, III. St., rechts. B28

gut. Benguiffen möchten fich meiden Danbeiter. 18. larende bod; Saltefielle Bitchard-Baguerfix. 18. per 15. Februar. bei beitcheman, john gefucht.

Junges Mädchen

f. ane Sausarbeit in fl. Tidt., fleitig. Mädden grivat Benf. du einzelner Dame f. fof. gefuct. u. Sausarbeit per fofort geopolofir. 15. II. Det

Raiferkraße 186. 1 Treppe boch.

Bir inden gewandten, durchaus felbft-

Buchhaltung.

Es fommen nur solde Derren in Frage, die unbedingt abidiuhiider, im Mahnweien lowie einichlägigen Arbeiten erfabren find. Gerner tuchen wir einen jüngeren Deren für den

erstflass. Berkäufer

der die Tevpid. Gardinens n. Möbels fiofibranche volltommen beberrichen muß. Offerten erbitten wir uns sunacht nur ichrifilic.

Drenfuß & Siegel, G. m. b. S.

die bereits Spielwarens, Galanteries, Lugues u. Schreibwarenhandinngen belinden und Ref. augeben können für Baben, Bittba. Bayern und Plats accucht. Offerten unter Ar. B2066 an die Geichäftsstelle ds. Blattes.

Vergebe Vertretung für einen nen patentierten, fontur-

renglofen Sanshaltungs - Artitel, weicher in Stadt und Land sowie in jedem Oanshalt gedrancht wird, bezirksweise od. fir aans Baden. Selviger soll an Geldäste. Martis beincher u. von Dans zu Sans verlauft werd. Ertreter welche schon einen Stad von Reisenben und Sausterern baden, sind bevorzugt. Borzuprechen Donnerstag von 9 bis 12 und 2 bis 6 Ubr.

Botel National, Rriegeftrofe, bei Zach

Großes Wert ber Textilinduftrie Württembergs (ausgeruftete Baumwollftoffe)

Provisions-Vertreler für Baben.

Serren mit ersten Referensen, die nachweislich bei Detaillisten gut eingeführt find, woll. Bewerbungen einreichen unter Bobo 35 an Rudolf Mosse, Stutigart. 1832

Altrenommierte bad. Weingroßhandelsstrma fucht geeigneten

Vertreter = ille bab. Unterland und Warttemberg bei hoher Brouilion.

Angebote erbeten unter Rr. 79a an bie Beiditanelle bteles Blattes.

Bir fuden sum Bertauf unf. Baren (Schololaben, Braitnen ufw.) Blak-Berfreier

die bei der einichlägigen Rundichaft ant eingeführt find. - Geff. Ungebote an Fa. Carl Faß & Sohne, Beibelberg.

Etridwolle und Sportwolle. Vertreter

von erfter Großbandlung geincht. Ausführt. Ungeb unter r. P. R. 841 an Aubolf Moffe. Prantfurt a. M.

Holzwaren - Fabrik Saushaltungsartikel u. Sandleiterwagen

der die einschlägigen Geschäfte besucht. Annebote unter Nr. 55a an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Gar Gummi . Abfase, Cohlen und Schuhbedarfeartifel

tudt., b. d. einichl. Rundidaft aut eingel. Prov.-Reisenden od. Vertreler aeincht. Ich biete bobe Brovifion in Spelen-aufduß, evel. fefte Anftellung. Angebote unter Rr. 1941 an die Ge-ichaftslielle diefes Blattes.

Reisender

flotter Berfäufer, 5. Befuch der Rolonial-warengeschäfte gegen Frum u Provision von alteingeführter Firma gef. Ausführl. Angeb. unt. B3078 an die Geschäftsit. d. Bl.

für bervorragende Reubeitsur Dolabearbeitung. Technisch gebildete Berren erbalten den Borgug. Angebote unt. M. V. 9855 an Rudolf Mosso.

Kolonialwaren-Großhandlung

per gesucht. O. Dannheißer & Cle., c.m.b. H.

Landau (Pfalz)

sowie tüchtige Zuarbeiterinnen

zum sofortigen Eintritt gesucht. Geschw. Kahn Herrenstraße 18, II, Telephon 5520 Werkstätte für feine Damenkleidung.

Wir suchen für unsere Abteilung Damen-

Wir reflektieren auf junge, sehr flotte große Er-scheinung mit vorzügl. Charakter. Offerten mit Bild, Gehaltsansprüchen und Referenzaufgabe an

Gebrüder Bloch zum Merkur, Willingen (Baden).

Bollfommen perfette

Köchin

welche die feine Ruche gans selbständig führen kann, für sofort gelucht. Dauer-ftellung. Gebr gute Bebandlung und hober Lobn. Angewote unter Nr. P2948 an die Geschäftstielle dieses Blattes.

1914

für fofort und für 1. Mars incht Städt. Grantenhaus.

Geschättst, Fri., auf. 40, iuch Stellung als

Filialleiterin

lucht Burotätigkeit

Angebote unt. Rr. B2964 an die Geschäftsft. b. Bl.

Haushälterin

40 Jahre att, mit besten Beugnissen, sucht

Tüchtiges Mädchen

in all. Bausarbeiten be-

in all. Daisarderien verwards, Limmer od. als Aneimmödden, 26 Nabre alt, incht solori Stellung am Hröft. au Berrichat-ten ohne Kinder. Unae-bote unt. At, 74a an die Geschäfisstelle d. Biaties.

16jähriges Mädchen

Stellengeluche

Bürotätigkeit

eventuell bei fleiner Be-ieiligung (200 Goldmart) und bescheidenen Anspr. Angeb. unter Rr. 3059 an die Geschäftsft. d. Bl. Gelbatisk. d. Be.
Gelbatisk. d. Bengnissen, sucht Gelbatische Katischacht.
Maschinder Katischacht.
Maschinder Kr. der der der der unter Nr. Bereg an die Geldäsisk. d. Bl. Mann, 25 Jahre, über I Jahre Briefträger, wird urch Abbau entlassen,

Mrbeit gang gleich welcher Art. Angebote u. Nr. B2983 an b. Geschäftsst. b. Bi. berb. Mann f. Stelle a.

Boie, Auticher ob. bal. Sute Leugnisse Ungebote unt. Br. B2970 an die Geschäftsst. d. Bi. Bolfsichul- und

Sanshaltungslehrerin
Indt passende Stelle in Anstalt oder spatialte. Anstalt oder lodter. Anstalt oder lodter and de Geschäftste. Kaben und Bügein derwander, inch selbständ Siesung in kleinem dansdalt. Ansgabet unter Ar. B2866 an die Geschäftsstelle d. Bi.

Kaulmann

Al Jabre, in der Leitung eines mittleren Sabrif-betriebes durchaus erfabren, perfefter & uchalter (amerif. Cuft.), Rorrelpondent u. guter Organisator fucht

ver fofort ober fpater

Bertrauensposten in Dauerstellung. — Angebote erbeien unter Rr. 89a an die Geichäftsit-lie diefes Vilaties.

"Radio"

ift foltdem, tuchtigem, ig. Manne, Ende 20er 3., mit guter, faufmonn. it. allgem. Bilbung Belege b.geboten, fich eine geeign. Lebensftellung - Bertrauensftellung an erwerben. - Angebote unter Rr. B2903 au bie Beidafteftene biefes Blattes erbeten.

Kleiner baden

1. Aweisimmerwohnung
1. Aweisimmerwohnung
1. Aweisimmerwohnung
1. Aweisimmerwohnung
1. Ameisimserwohnung
1. Ameisimserwo

Laufche

Wohnungstauld.

Rietern gef. Zu erfrag. nier Rr. 192992 in der Beschäftsfielle b. Blattes.

Wohnungstaulch.

Wohnungstauld Adressennachweis burd Bermittlungsburd Ad. Stabl. Aronenstr. 1. 1412 Tel. 1791.

lauscho gegen 8-4 8. Bobnung Wohnungstauld.

in Karisrube Geboten mob. 68.-Wob.
Geboten mob. 68.-Wob.
Gefunt: 3-8.-Wohnung
bart. in best. Weftinge m.
baielbi ob. Kentr.
reich. Andeb. in Karis-kembermiete 8 M. Anrube. Off. unter 1723
an b. Geschäftist. b. Bl.
an b. Geschäftist. b. Bl.

Wohn- u. Schlalzim.

gut mobl., an fol. herrn fof. ob. fp. su vermieten. Boedbir. 7, 111. B3046

Gut möbl. Zimmer

an nur befferen berrn gu vermieten. 232994 Rariftrage 15.

Gut möbliertes Simmet gu berm. Gabelsbergerftt. Rr. 13, 3 Tr., r. B3003

Daufe zu verm. 92963 Klaubrechitte. 31, part. Zönringerfte. 13, 71. St., ist ein gut möbl. Zimmer fofort ober födter an ein. soi dern 4. bm. B3006

Schön möhl. Zimmer mit guter blirg. Koft an Frt. für 60 M fof. ober 15. Bebr. zu vermteten, Iblandfir 26 III r V3005

Bimmer mobl. un Biefanienftr. 76, pt. 178

mur an foliben berrn au vermieten. D. Molf.

Gut mobl. Simmer au 15. Rebt. au berm. Bef finaftr. 26, III B307

Dibblieries Bimmer m

et. Licht fof, du beri Wardftr. 33, 1 Er B

Aelt. alleinst. Frau

(Benstonarin) ift Gelegend, gebot., mit Venstonar gemeinich, Sausbalt 3. führen. 2 Limmer fieden, 6. der, 5. Berfig. Bedinaung ist, daß dafür eine aute 2 - 4 B.-Wohn, in Taulch gegeb, werden kannt Umguavera Angebote unter Nr. U2968 an die Gelchäftsstelle dietes Blattes.

Zu vermieter Verfchied Andenlokale und Wohnungen

gu vermitteln. Allgem. Bermittt. Biro, Railer-itrage 156, 2. St. Tel. 8579, gegenüber der Daubtpoft. Laden mit A. Wodnung u. Ein-rkotung gegen mäßige Bergiltung abzutreten. Angebote unt. Nr. B3069 an die Geschäftst. d. Bl.

2, 3, 4, 5, 6.3 semmer. Bobunnaen ju verm Austunft: Stefanten-ftr. 78, Ku-Wo-Ge. Möbi. Zimmeri vermittelt, f. Bermieter toftenios, Ad. Stahl, Kronenfir. 1. Tel. 1791

Elegant möbliertes Wohn- u. Schlafzim. mit Rlavier (Sidweftft) per fof, su vermiet. An-gebote unter Rr. B3061 an ble Geichafteft. b. 281 Wohn- u. Schlafzim. mit elettr. Beleuchtung to-fort ober später zu berm. Kronenstr. 27. b. Schnurr.

Bwei fein möbstierte, in-ingebergebenbe 93015 Gut mibl. Zimmes Bimmer

ju bermieten Sumboldt ftrofe 14. ty fis. H3076 Schones Zimmer möbl. Wohn- u. Schlafalmmer, eteftr. Licht, antes Saus.
find fof. an best. Serrn zu bermieten. Näberes Durlacher Ander 14, III. Sofort beziehbar

Fabrikationsräume

in Mittelbaben (grobere Station) gu bermieten.

Glefte, Rraft n Lichaufdinh, Telefon wordenten. Ben. Anfragen unt. Rir, 82a an bie Gelchalls felle blefes Blattes. Nähe Hauptpoll

Mietgeluche Ingenieur l Laden -2 aut möblierte mit anichtieb. Wooma.
(3 Immer u. Kücke), in gentr. Lage, mogl Ralier-traße, zu mieten geluch. Angeb. unt. Str. 1819 an die Gelchälistt, b. Bl. erb. 3immer

Siiditadt. Bagerraum ber folort ae-fucht. Angeboie erbeien umter Rr. B2978 an Die Gefchatisfielle b. Bt. Sabre atten Wabden ucht in besserem Daule Beamter such einige

Wohnung möbliertes Zimmel gegen Hausardert ober Hausberwattung. Der Mann war 10 Javre im Geresblecht, Frau ach Jahre in ber Kranken-vitege. Tankotarte für 2 Kimmer und Kide bordande. Angedorie unter Mr. B3030 an die Geresblecht, Bran Gregorie unter Mr. B3030 an die Geresblecht Gregorie unter Gregorie unter Gregorie unter Gregorie unter Gregorie unter Gre

Zimmer mit Klavler zu mieten gefucht. Ungebote mit Belucht Angebote mit Brisangabe unt Belucht. Angebote mit Belucht. Angebote unter P2751 an die Geschäftst d. Bi

Brt. fucht sauber möbt. Leeres Mansarbenstimm Bimmer, auch schne Man-sarbe, fosort, Angebote unter Nr. B3043 an die unter Nr. B3043 an die Geschäftsstelle b. Bl. Laden, für Schuhgeichal

geelanet. in verlehrsreicher Lage, per fofort obet ipater gelincht. Angeboie unter Rr. B3042 an die Gelchafisliefle d. Vil. erbeten

Gefucht werben fofort

6)

in möglichft gentraler Bage, evtl. fonnen 2 große, helle Raume in herrichaft Benkonär, Anf. 40, reprofent. Ersch., fuct Be- tätigung (Reise evil.) auf diesem neuen Gebiet. Buldriften erbeten unter Rr. B2946 an die Geschäftsstelle dieles Vilattes.

Beschäftsstelle dieles Vilattes.

Bestiannimeleie Wohnung.

in nur bestem Saufe ober mehr Bimmer, möglicht ummebliget, mit liche ober bierfur geeigneten Raum. Beigemete Begalung evil Umbaufoften. Angebote unter

Bezahlung evil Umbaufosten. Ang Rr. 21805% an die Gelchäftsitelle bs. 3mei gut möblierte Zimmet Mohne w. Colaizimmer) in nur autem Sault mit zentraler Lage, ver lofort zu mieten geluck Prenchtind A.-G. "Meiniand

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Kunst

Künstlerhaus. Morgen Mittwoch, den 6. Pebr., abds. 8 Uhr: Unterhaltungs - Abend

Karten zu Mark 3,75, 2.50, 1.30 n d. Musikalienhandlung Kaiser-, aleke Waldstr. Fritz Müller.

Großes Sonder-Konzert der verstärkten Kapelle.

Aus dem Programm:

Pest Ouvertüre
Finlandia, Symph. Dichtung
Sibelius
Studio
Neapolitan, Gondellied
Neapolitan, Gondellied
Neapolitan, Gondellied
Soli-t: Johann Pallast,

des Westens

Kaiserstr. 133 - Telephon 5448

Ab heute. Der lange Zeit verboten gewesene Sittenfilm

Zwangsliebe im Freislaat

Die Sozialisierung von Liebe u. Ehe Ferner:

Ewiger Strom. mit Werner Krauß, Maria Leike u s. w. 1931

Bad. Landestheater. Mittwoch, den 6. Febr. 7 bis nach 1,10 Uhr Sperrsitz I. 5.40. Abonnement G 13. Tn. Gem. B. V. B. Nr. 1601-1900

Karlsruher Hausfrauenbund.

Mittwoch, ben 6. Februar nachmittags ',4 Ubr. Milglieder - Versammlung mit Tee im Golduden, Mitterftr. 7.

Bortrag Ober moderne Zimmerbodenoffe@e.

Der nächtte Rahfurs beginnt Dienstag, ben 26. Februar, wogn Anmeldungen täglich in ber Sprechftunde mittags von 8-4 Uhr entgegen-genommen werden. Berein für Judische Geschichte

und Literatur. Am Donnerstag, ben 7, ds. Mts., abends ", Ubr, wird im groben Raibausical Derr Rab-iner Dr. Braumichweiger, Oppeln. einen Bortrag balten über:

"Die modernen Zeitströmungen und moralischen Sorderingen im Judenium."

Donnerstag, d. 7. Febr. 1924, abends 8 Uhr. im Moninger-Concordiasaal

Herr Dr. Muffelmann aus Berlin über . Die Lage der Vela g. die neuen Vela-Arbeiten perichten. - Daran anschließend: Geseilige

Unterhaltung mit Vorträgen.

Alle Mitglieder und der Vereinigung noch fernstehende leitende Angestellte sind freundlichst eingeladen-Ortsgruppe Karlsruhe.

Eintrachtsaal. Mittwoch. 6. Februar, 8 Uhr

Beethoven, Quarteit op. 59, 2; Schubert, Forelenquintett, Lieder von Brahms und Schubert. Das Voigt-Quartett (Karlsruhe) Solistin: Nettle Nye, Munchen

Hierzu aufgeru'en sämtl. Mitglieder der Konzertgemeinde, Kartenausgabe: 4. und b. Februar in der Geschältsstelle, Daselbst auch ermäßigte Karten für Theaterge-meindemitgheder, Karten zu 3, 2.50, 2 M im freien Vorverkauf b. Fritz Mütter.

Badische Lichtspiele Donnerstag, den 7. u. Samstag, den 9. Febr. 8 Uhr abends, Samstag auch 4 Uhr nachm

Wiederholungen des Filmvortrages

durch Herrn Major a. D. Picht. Beschreibungen sind bei den Zeilungsver kaufstellen und im Vorverkauf zu ernalten

Freitag, den 8. Februar, abends 8 Uhr Linmaliger Lichtbilder-Vortrag

durch Herrn Geh. Rat Prof. Dr. Miein. Hierzu s'nd noch Karten zu 20, 40, 60 Pfg im Volverkauf Musikhaus Müller, kaiserstr zu haben.

Monzerthaus gehelzt. Verlobungskarten werden rasch und sauber angefertigt in der

Apollo - Theater

der Gipfel der Komik.

0

40%

00%

40

0

40%

0

0

40%

0

40

40

40

Kaiserstr. 5. Tel. 2934. Von Dienstag den 5, bis einschließlich Donnerstag den 7. Februar:

Abenteuer eines Vielgesuchten vou Max Bauer. Hauptdarsteller: Harry Piel.

Groteske mit Harold Lloyd.

Voranzeige.

nach dem Roman von Alexander Dumas in 5 Teilen. == I. TEIL. ===

Freitag, den 8. bis 11. Februar. Das Gehelmnis eines Sträflings Die Direktion.

Kaiserstraße Nr. 168.

Ab heute bis einschl. Donnerstag. Das große Lubitsch Monumental - Filmwerk

Weib des Pharao 7 gewaltige Akte mit Jannings, Liedke etc

Auß rdem: Die Dame mit der andern Bälfte. Lustspiel.

Eingang Zähringerstr. Ecke Fasanenstraße.

Mittwoch, 6. Februar:

der verstärkten Kapelle Dörtsbach. Prima Weine. Ausgezeichnete Küche. Besitzer: Paul Opel.

Kheingold Waldhornstr. 22. -Jeden Mittwoch

Großes Schlachtlest

Schlachtplatten - ff. Hausmache wurst Anerkannt vorzligi. We'ne - Gute Küche - Schrompp-Printz-Bier. Die A en dieses großen Meisterwerkes wurden auf einer Aped on ausge ührt, die üher Hamburg, Roterdam, Haar Deif. South mpion, Insel Wath, Lissaron, Cintra nach en and nach Deutschland zurückführte. Ferner

Herrenstraße 11 Karlsruhe

Lieblinge der Vogelwelt. Hochin erestante farbenprächtige Originalauinahmen. Der II. und ie zie l'ei von "Die große Unbekannte" gelang, anschließend ab Samstag zur Vorlührung 1911

Festhalle Karlsruhe.

Sonntag, den 10. Februar,

abends 7 Uhr:

mit Prämiierung der 5 originellsten Kostüme.

Zwei Ball-Orchester.

Im Biertunnel: Große Schrammelmusik.

Einlaß 1/27 Uhr. - Ende 1 Uhr.

Einlaßgebühr inkl. Steuer und Tanzgeld: Mitglieder M 1.—, Nichtmitglieder M 3.—. Kartenausgabe für Mit-glieder nur im Vorverkauf: Für den Stammverein am Mittwoch und Samstag abend im Vereinslokal "Grüner Baum", sowie an den Uebungsabenden; für die Fußball-

abteilung am Dienstag abend in der "Alten Brauerei Hoepfner", sowie am Freitag abend im Vereinslokal "Löwenrachen". An der Abendkasse zahlen Mitglieder volle Preise. — Alles Nähere siehe Plakate. — Die zur

Verteilung kommenden Preise sind ab Donnerstag im Zigarrenhaus Pfeiffer (Marktplatz) ausgestellt. 1907

I. Athl.-Sp.-Cl. Germania-Sportfreunde

Fußball-Abtlg. F.-C. Baden Karlsruhe.

Palast-Lichtspiele

Ab heute bis einschl. Freitag.

Erstklassiger Abenteuer-Film in 2 Teilen

L Teil - von Lilli Woill und Paul Merzbach.

In der Hauptrolle die beliebte Küns.ierin Ellen Richter. O

(10)

Schml'z-Weissweiler.

Der Stolz der II. Kompagnie

Allabendlich 8 Uhr. 161

829 5 Blitterftr. 5,

Kleidermacherin gebote unter Rr. B306; an die Geschäfteft, b. Bi

Bilans!

Telephon 2502

Lichtbildervortrag von Herrn Dr. Fr. Gautier im Karlsr. Luitfahrtverein Freitag, den 8. Februar, abends 8 Uhr,

im Aulabau der Techn. Hochschule. Eintritt 2 .M. Schüler 1 .M. Vorverkauf in der Buchhandig. zur Hauptpost, Ecke Douglasstr. Freitag, den 22. Februar, zweiter Vortrag: Mit Luftschiff und Fingzeug über das Eismeer mit Film!" 1925

Weisse Woche in vericiebenen Größen

Bayvilder liefern ichnellftene Samson & Co., Bhotogr. Vitelter.

Ber ditdet mid binnen vorrätig.

8 Bochen zum dilangen vorrätig.

8 Cefchäitsstelle der sier Art vertilet mit sie Krioze mit Kreisan.

9 And. Bresse.

10 Bezzes.

10 Bezzes.

10 Bezzes.

10 Bezzes.

11 Bezzes.

12 Bezzes.

13 Bezzes.

14 Bezzes.

15 Bezzes.

16 Bezzes.

16 Bezzes.

16 Bezzes.

16 Bezzes.

16 Bezzes.

17 Bezzes.

18 Bezzes. Ungeziefer aller Art vertilet mit sicher-Fr. Springer. Markgraie str. 52. Tel. 3263

sionspreis gablen. Wenn es Ihnen recht ift — tutti molto caro, molto caro! — ba steigere ich Sie. Dafür besommen Sie aber auch fionspreis zahlen. bas Zimmer vom herrn Grafen, wo Gie bie ichonfte Aussicht haben. Es tut mir zu leid, daß er fort nruß, er war wirklich vornehm und dabei boscheiben. Denten Sie, er läuberte fich feine Stiefel felbst. Ich erzähle das nur als eine Marotte von ihm.

"Hm", sagte Luigi Pedroni. "Reinigte seine Stiefel selbst? Das ift eigentlich verbächtig "

Ihm fielen alte Geschichten ein. Ein Juwelenhohler mar abgefaßt worden . . . in seinen Stiefeln hatte man die Gdelsteine gefunden . . . in präparierten Stiefeln. Und ber Abgefaßte war auch ein großer, vornehmer Menich gewesen — genau in Haltung und Figur wie biefer ungarische Großgrundbesiger und ehemalige Garbeoffizier . .

"Allerdings - auf bas Gesicht und ben Namen tann ich mich nicht mehr besinnen", sagte er aus seinem Grübeln heraus. "Aber ber Bufall liebt Wieberholungen. Ich hatte, vom friminaliftischen Standpunft aus, Intereffe, mir die Stiefel, Die der Berr Graf felbit reinigt, einmal genauer anzusehen."

Jeht verftebe ich Gie nicht." Fraulein Buchholz lachte.. "Für den Grafen Munfiedel lege ich meine Sand ins Feuer. Gin Ehrenmann vom Scheitel bis jur Cohle."

Als sie das Zimmer, das der Graf bewohnte und in das er nochmals zurückfehren wollte aufräumte, ba ward fie gewahr, bag bie Sandtaiche des Grafen Wunfiedel fehlte.

Und die Sandtaiche tehrte ebenfowenig wieder wie ber Graf. ber fich aus lauter Anspruchstofigfeit Die Sticfel ftets felbft gereinigt hatte. Er mußte es fehr eilig gehabt haben, benn er hatte auch vergeffen, feine Rechnung ju begleichen.

Signore Bedroni, ben die aufreibende Tätigfeit auf bem Bolizeiprafibium angestrengt hatte, ichlief ericopft. Er erfuhr bas Unglud bas feine Wirtin betroffen hatte, erft am späten Nachmitiag.

"Ecce!" sagte et. "Da haben wir's! Die Stiefel waren pras pariert. D, ich tennen jeben Gaunerfniff! Satten Gie es mir einen Tag früher erzählt, wäre Ihnen dieser Schmerz erspart ge-

Titus. = Druckeret dieses Blattes. Neu hinzutretende Abonnenten exhalten auf Bunich ben Anfang bes Blomans nachgeliefert.

Geissel der Fünshunder Roman von Bictor Selling.

(80. Fortfehung.) (Rachbrud berboten.) Rommiffar Rirchbach erwartete ben italienischen Rollegen an-

"Tut mir leib, die fruhe Störung Ihrer Rachtruhe, aber mir brauchen Sie bringend. Kommen Sie gl ich mit zu unserm Oberst ebler! Den echten - na, Sie miffen, was ich meine - ben echten Lion Carnari haben Sie boch in Bologna gefeben?"

"Auf bem Libo querft. Da war er aber in Die gefchidte Maste tines Americaners gefchlüpft."

Beifteht ficht Und 'ne Masterade liegt auch bier zweifel'os Dir Der Bag ift eine geschidte Falfdung. Go, bitte - hier find

MIs ber Schließer bie Tur geöffnet hatte, fab man ein Felbbett, and Luigi Pedroni rief enttäuscht: "Diesen Mann habe ich nie ge-

Kommissar Kirchbach lächelte. "Das ist möglich. Seben Sie fich

bei weiter um, lieber Rollege."

Es ging von Belle gu Belle. Ploglich blieb Bedroni por einem Beite stehen und sagte: "Wahrhaftig! Das ist Mist t Hning! Mist t Solling, ber — ber von ber Baderinsel in Benedig verschwand, als ihn verhaften wollte."

Der gefangene Rrante ftarrie feine Befucher aus fieberbeigen Augen an Er machte unwillfürlich eine Bewegung ber Abmehr.

Rommiffar Kirchbach ftanb am Ropfenbe bes Felbbeites. "Sie haben gehört, daß ber italienische Kommissar Sie wiedererkannt hat. Bas haben Sie barauf zu erwidern, Mifter Snting?"

"Daß in meiner Rechnung ein Gehler mar." Erftaunt trat ber Rommiffar gur Seite. "Ah! Sie gesteben?

"Daß meine Leute Menschen maren", lautete bie in leiblichem Dentich gegebene Animort. Der Gefängnisargt gab ein Beichen. Es follt fagen: "Fragen Gie nicht zu viel. Es fteht fchlimm um den

"Was sagte er?" fragte Luigi Pedroni. "Sat er mich erkannt?" "Es schien fo. Geien wir bamit zunächst zufrieden."

Auf bem Bureau lag die Antwort ber Poligibirettion Dresben-Sie melbete, bag ber Oberfileutnant a. D. Fiedler, auf beffen Bag ber Gefangene gereift fei, zwar in Drosben exiftiere, aber nicht in

"Na, das wußien wir ja!" nidte Kommiffar Kirchbach. "Run wird fich alles historisch entwideln."

Der große Fang war gegludt. Der Draht trug bie Radricht in alle Winde. Das Befinden bes Gefangenen aber ermedte Beforgniffe, Lion Carnari - alias Mifter Spfing ober Oberftleutnant Fibler, ichwebte viele Tage zwischen Leben und Tod.

Quigi Pedroni febrte mit b'm G fühl eines Triumphators in seine Benfion gurud. Er freute fich über bas Gesicht bes jungen Rumanen, ber immer fo überlegen g lach It hatte.

Aber Fraulein Bud ofg emfing ihn mit ber Rachricht: "Denten Sie, bas Bech, lieber Siomore: ich vorliere mit einem Schlage wei Mieter. Der junge Filippeseu hat Hals über Kopf nach Bufarest abreisen muffen. Gie maren taum gur Tur hinaus, ba tam ein Meiner Englander und holte ihn aus ben Bedern. Und eben erklärt mir auch ber Berr Graf Wunficbel, bag ihn unvorhergesehene Geschäfte nach seiner ungarischen Besitzung rufen."

"Nun - ich werben noch nicht abreisen", fagte Luigi Pedront. Er fand an ihr eine neugierig gespannte Buborierin feiner

"Räbern mußte man den Mann", sagte fie. "Da ist feine Strafe barbarisch genug. Am meisten hat es mich frapiert, daß sich ber ermordete Hortenbach gar nicht mit seiner Tochter verstanden haben foll. Soffentlich befommen Gie aus bem Berhafteten beraus, wo das berühmte Diadem geblieben ift. Das ift ja heute gar nicht mehr zu bezahlen. Und ba wir gerade vom Gelbe reben, lieber Signore Bebroni . . , fo peinlich es mir ift, bavon anfangen ju miffen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Bekanntmachung.

Die Ansammenfunft ber Stammbolg-Berficigerung der Gemeinde Rot am 8. Febr. d. IS. findet in Abteilung 8 unweit der Station Nat-Walfch ftatt. Stot, ben 4. Februar 1924.

Der Gemeinberat.



Stammholz= Berfleigerung.

mitags halb 12 Ubr.
mit Zusammenkunft an der Federbachbrücke (Eldesbeimerstraße):
18 Eiden und Abschnitte von 3.43 Fm. abwärts, 65 Eiden von 1.43 Fm. abwärts, 67 Erlen von 0.96 Heitmeter abwärts, 6 Bappeln, 2 Weiden, 1 Alazie.
2. Freitag, den 8. Federuar 1924,

mit Zusammenkunit am Eitlingerweg (Kardiwald):
ca. 160 Horsenstämme u. Abschwiste I. II., III.
klasse den 1.40 Hm. abwäris. Kuszüge werden
auf Berlangen gefertigt.
Bietighelm, den II. Januar 1924. da
Der Gemeinderat.
J. B.: Küdn.

Stammholzversteigerung



Die Gemeinde Denssbach, Ant Achern, verfietgert aus ihrem Gemeindemold am Donnerstan, den 7. hebr., vormittans '.11 Uhr, im "Gaftlans zum Abler" nachverzeichnete Hölser". L.—V. Rlasse Gemen, II.—V. Rlasse Grien, IV. und V. Rlasse Grien, IV. und V. Rlasse Gemen, IV. und V. Rlasse Gemen, III. Rlasse Ga

mogu einladet



28 Eichen 2., 3., 4. u. 5. Klaffe, 22 eichene Ab-fontitte. 28 Eichen 2., 3., 4. u. 5. Kidfie, 8 Ulmen 8 u. 4. Klaffe, 5 Bapveln, 1 Ihorn, I Birke, 1 Wild-obstitamm und 3 Erlen.

Scherabeim, den 4. Februar 1924. Der Gemeinderat.

Stammholzversteigerung



Die Bemeinde Gra= Samstag, den 9. d. Mis., porm. 91/2 Uhr im Rathausfaal:

222 Forlen-Abschnitte 67 Hainbuchen II 18 Rotbuchen II 64 Eichen 12 Frien III. V. Klaffe
44 Ruichen III. VI. Klaffe
12 Fichten II. V. Klaffe
13 Fichten II. V. Klaffe
14 Ruichen II. V. Klaffe
15 Klaffe
16 Fichten II. V. Klaffe
17 Fichten II. V. Klaffe
18 Fichten III. V. Klaffe
18 Fichten III. V. Klaffe
19 Fichten III. V. Klaffe
19 Fichten III. V. Klaffe
19 Fichten III. V. Klaffe
10 Fichten III. V. Klaffe
10 Fichten III. V. Klaffe
10 Fichten III. V. Klaffe
11 Fichten III. V. Klaffe
12 Fichten III. V. Klaffe
13 Fichten III. V. Klaffe
14 Ruichen III. V. Klaffe
15 Fichten III. V. Klaffe
16 Fichten III. V. Klaffe
17 Fichten III. V. Klaffe
18 Fichten III. V. Klaffe
18 Fichten III. V. Klaffe
19 Fichten III. V. Klaffe
19 Fichten III. V. Klaffe
10 Fichten III. V. Klaffe
11 Fichten III. V. Klaffe
11 Fichten III. V. Klaffe
12 Fichten III. V. Klaffe
13 Fichten III. V. Klaffe
14 Fichten III. V. Klaffe
15 Fichten III. V. Klaffe
16 Fichten III. V. Klaffe
17 Fichten III. V. Klaffe
18 Fichten III. V. Klaffe
18 Fichten III. V. Klaffe
18 Fichten III. V. Klaffe
19 Fichten III. V. Klaffe
19 Fichten III. V. Klaffe
10 Fichten III. V. Klaffe
11 Fichten III. V. Klaffe
11 Fichten III. V. Klaffe
12 Fichten III. V. Klaffe
12 Fichten III. V. Klaffe
13 Fichten III. V. Klaffe
14 Fichten III. V. Klaffe
15 Fichten III. V. Klaffe
16 Fichten III. V. Klaffe
16 Fichten III. V. Klaffe
17 Fichten III. V. Klaffe
18 Fichten III

Graben, den 4. Februar 1924. Der Gemeinderat.



Die Gemeinbe Mn am Rhein verfteigert am Camstag, den 9. Febr. im Stebicblag nachge-

109 Beiden von 1.48 Festmeter abwarts 1 Spignavpel von 1.16 Geftmet. Busammenfunft vormittags 10 Uhr bei ber Conthitte. Sthein, den 5. Bebruar 1924.

Der Gemeindernt. Mara, Bürgermftr. Rumpp, Ratichreiber.

Stammholz-Versteigerung.



Die Gemeinde Mens den versteigert am Dienstag, den 12. d. Mis, nachm. 1 Ubr. beginnend, im Gast-bauß "zum dans Dest-reicher" in Nenchen aus Schlag 6 des Al-nachverzeichnete Holz-

iortimente:

46 Stüd Eicen 1. bis 5. Klasse

41 Stüd Eicen 8. bis 4., 5. n. 6. Klasse

15 Stüd Erlen 4. und 5. Klasse

47 Stüd Birlen 4. und 5. Klasse

28 Stüd Aniubuchen 3., 4, 5. und 6. Klasse

28 Stüd Alazien 4. und 5. Klasse.

Di näberen Vedingungen werden vor der

Beriteigerung bekannt gegeben.

Auszisge werden nur auf vorberige Bestellung
angefertigt und find folche bis 9. bs. Wis. bei
Baldbüter Berger in Venchen zu bestellen.

87a

Menchen, den 2. Kehrnar 1924

Menden, den 2. Februar 1924.

Gemeinderat. Somidt.

tammholz = Bersteigerung Die Semeinde Liedols. Deim versteigert am

Dienstag, d. 12. d. Mis., nachmittags 1 lihr,

auf dem Rathaus aus bem Solabiebichlag: 94 Eiden II.—IV. Alasie, 8 Siden III. u. IV. Alasie, 19 Erien IV. u. V. Alasie, 64 Rusiden I.—IV. Alasie, 7 Birfen III. u. IV. Alasie, 64 Rusiden I.—IV. Al. Alasies fertigt Forstwart Hürnis hier. 72a Liebolsheim, 1. Februar 1924. Ter Gemeinderat,

80 unbeicondigte Welle-Mignon-Rollen evil. mit Wignonvorsether u. Rollenschrauf, wegen Wegaug preiswert zu verfausen. Bahlmann, Vosstraße 12, II. 1878

Paßbilder verden sofort gelieferi Photogr. Atelier Rembrandt Karl-Friedrichstr.32 Tel. 2331.

Mak-Unfertigung Berleih = Beschäft

Det Meninde Bietigheim versteigertam

1. Donnerstag, den 7. Febr. 1924,
mittags helb 12. Uhr. Nebernehme

fämtl. Reparaturen an Derben, Defen, Refletseuerungen usw. lowie Ausmanern und Meinigen derfelb. Erlatsteile jeder Art. Lieferung von Kadelbien. Brompte und billige Bedienung. Dien-u. derd-iehnend bien der der desechäft Deto Brandti, Gottesauerftraße 10 und Bäbringerftr. 82. Tel. 2455

Ankauf vonGold-, Silber-, Platingegenstände, Brennstifte, Gold- u. Silber-Münzen 808

Gebisse Rich. Ziegier. Akademiestr. 26. Telephon 321

Anzug-Stoffe faufen Sie billigst B2579 75 Raxlitz. 75 (Laden). Bequeme Zahlungsweise

Die Gemeinde Scherzerbeim, Amit Rebl, verstein dert am Gambias, den I Februat in delte Mander, der dan Gabbolaichlag Ried.

Constitute die Gebergerbeite Gabbolaichlag Ried.

Constitute die Gebergerbeite Gabbolaichlag Ried.

Constitute Ranne Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. 1879, Kertr.

Beim, acgr. Würfelzuder

Karlstrasse 30

Pfeiffers

Oriental

(Handarbeit)

Die Qualitätszigarette für den täglichen Bedarf

Gold, Kork u. ohne Mundstück

Stück 4 Pfennig

Zigarettenfabrik

u. Zigarrenhaus Pfeiffer Karlsruhe, Marktplatz.

bieten wir an Alter deutscher Rotwein 0.80 über Elsässer Rotwein
Alter deutscher Weißwein 0.90 u.1.— M
1.20 M die Strasse . 1.20 M

Schmidt-Milling

Kleinvorkauf von Wein und Spirituosen über die Straße Kronenstraße 54 Eingang flotel Geist.

Telefon 401

bekannt für:

Beste Qualitäten, billige Preise, weitg. Entgegenkommen

bei grösster Auswahl in

Jahrelange Garantie

Smale, Wohn-, Herrenzimme

Klapier= Stimmen

und Reparaturen an Pianos, Flügel, Harmoniums H. Maurer Raiferitrage 176, Ede Strichftr, 113

Englisch! Wer erteilt tung. Mann Fortbildungs-Unterrich

Angeb. unt. Nr. B289 an die Geschäftsst. b. Bl

Lebensbedürinis. Verein Rarlsruhe Wir empfehlen: Salzheringe Bismarchheringe Rollmöpse Beleeheringe Bratheringe

Süßbücklinge.

Gold u. Silber-

Schmelze

Horm. Kissling kauftGegenstände 2013 Piatin, Gold u, Silber Vorläufig

Scheffelstr. 34.

Bahle die höcht. Preise am biefigen Plate für ausgegangene 12880

Frauenhaare.

Osfar Deder, Haarbol 32 Raiferstraße 32.

Kaiserstrasse 109

der saie staunt! der Fachmann stutzt!

ob dem vorteilhaften Einkauf beim

Korbmöbelvertrieb

Hermann Schmid

Karlsruhe I. B.

Prompter Versand nach auswärts.

Großer Posten

Sofienstr. 112.

Tel. 2539.

der Räufer ist

Jufrieden!

Städt. Sparkasse Durlach. Bir verguten vom 1. Februar 1924 ab auf

Ich habe mich in Karlsruhe als

Rechisanwali

niedergelassen und übe die Praxis

gemeinsam mit Herrn Rechtsanwalt

Dr. Fritz Rosenfelder

Rechtsanwalt

Büro: Erbprinzenstraße 31

Fernruj 1670

B##18

Wilhelm Frey aus.

Ecke Ludwigsplatz

Mentenmarkfonten olgende Berginfung: Gar Giroguthaben 8% pro Jahr.

Für Spareinlagen mit monatlicher Kün-bigung 12%, pro Jahr. 1565 Der Berwaltungerat.

FRIEDRICH SCHAACK

Musiklehrer für: Klavier, Violine, Cello Gerwigstraße 2, III.

Roholmotoren Gleichdruck-Rohölmoforen

Sauggasmotoren u. Lokomobilen prompt lieferbar. Roftenanicht, u. Rentabilitöts-berechnungen feben foftenlos gerne 8. Berfügung.

Gallinat & Co., G.m.b.S., 3ng.-Bitt Icarbrube, Commerftrage 10. Telefon 4865.



O- und X-Beine

heiit auch bei Siteren Personen (Erfolge bis zu 52 Jahren)

Beinkorrektionsapparat! Deutsch Reichspat Nr. 335318 sowie Auslandspatente Aerztlich im Gebrauch! Verlang, Sie geg, Einsend

V.1G.M. uns. physiologisch-anatomische Broschürel
Arno Hidner, Chemnitz (Sachsen) T. 39
Wissenschaft, orthopädische Werkstätten.
(Fachärztliche Leitung.) A18/1



Autogaragen aus Wellblech, in verschiedenen Größen. Ange-bote und Prospekte kostenlos.

Gebr. Achenbach G. m. b. H.

Eisen- und Wellblechwerke Weidenau-Sieg Postfach Nr. 318

Gebrauchte Juteemballage Mehls, Fruchts, Riefes u zerriss., reparaturfähige Jute- und Papiergewebes kauft jedes Quantum.

Großer Vorrat in **neuen 2-Zentner-Säcken** verkauft in kl. Mengen nicht unt. 25 Stück preiswert Karlsruher Sackfabrik, G. m. b. H.,

Karisruhe I. B., Gerwigstr. 10. 1898 Telefon Nr. 835. Telegramm-Adresse: Kassack Bäckereien erhalten Vorzugspreise.

Eine Bartie ans trodenem Efdenhols fanber gearbeitete Branntwein . Berfand Gaffer, pon 100-300 Liter, find preiswert abaugeben. pla -800 Liter, find preiswert abaugeben. Medanijde Afferet

Jacob Deimann, Schwezingen Manufeimerite. 48/50.

franto Bermenbungsftelle Iteferbar.

Franz Raefer, Normalbahnen, Stuttgart 280 marter. 5. 06a Relefon 5967.

Durchaus reelle, in einem Artifel des laufenden Bedaris überragend fonkurrengiäbige hirma richtet gegen Kaution

Norddeutsches Saatgut.

Ich diete an in vollen Spätkartoffeln: Ebitorier Industrie. Bagen ladungen: Spätkartoffeln: Ebitorier Industrie. Bagen ladungen: Wei. 4.90, Ebitorier deibeverle, weißst., oval-länglich, sladdang Originaliaat Trühfartoffeln: Ebitorier Inliverle, gelbil. Originaliast Industrie Spätkartoffeln: Control of Industrie Spät deibe dei Seorien, bewährte Hochsuchen der Niedersächsichen Saatsuchtunstalt der Lineburger Deide dade ich u. a. für den Areitiaat Baden den Aleinvertauf. Der Lieferung liegen die allgemeinen Kedingungen der Zuchtankalt augrunde. Der Breis allt ab Station, die Fracht dis Karlsrube beträgt ca. Mcf. 0.50 pro Zentner. Borderien Zablung an die Saatsuchtankalt, die die Lieferung mit garantiert. Ich liefere aber auch direft ab Zuchtankalt, die die Lieferung mit garantiert. Ich liefere aber auch direft ab Auchtankalt zu vorgenannten Kreisen, Zablung auch Levalt der Ware mit Syn Auschlag, vorbebaltlich ausgeneher Auskunft.

Berner empfeble is: gelbil. Spätkatzut, Industrie, Robein-

Beisil. Spätsaatgut, Beffa. Bevo Leodara. Friths saatgut, Denwälder blane. Julinieren, Andud, Kaifertrone, Rosenzc. friths nalfaatgut oder anerkanntem, erften, aweiten und älteren Nachbau. Ich beit Bedarf meine Breife einzubolen, ich siehe mit billisster Offerte zu Densten und garantiere auf Lieferung. Meine Firma genieht in Vachreiten langiähriges Bertrauen.

W. Wiese, Bad Pyrmont Telegr.:Abr.: Gaatban.

Kohlengesellschaft m. beschr. Haftung. Stadtbüro: Leopoldstr. 1 (Kaiserplatz), Tel. 28 Lagerbüro: Rheinhafen (Nordbecken) Tel. 378

liefert prompt alle Sorten Kohlen, Koks, Grudekoks, Briketts, Brennholz und Bündelholz

zu billigsten Tagespreisen.

la. Schweinstopf m. Fettbaden Jene Lame, die Connta täglich friich ges. Batet 9 Bid. Anhalt Mt. 5.80 Karlsenbevordemderen frei bort. Bahnfildel 30-50 + 103 Bid. ab bier in Covercoat (Grille) vro Bid. 46 Big. Garantie für feinlie (feinle austieg, wird von diesem mur 45 B. Garantian) Ware, Nach. Hölichgrosehlen. Darmburg 4 B. B. Berlobungskarten liefert raid und preiswert Bufdrift unter B296

Eabrikation und Angebot.

Kitchentische, rob, mit gedrehten Buchenfüßen, sowie Kitchenhocker, Holzlampenständer, Milleimer, verschiedene Sorten Schubladen-Knöpfe, Hammer-Beil- und Schaufelstiele in allen Größen und Preislagen fabriziert und hat abzugeben Städt, Wirtschaftsamt, Heidelberg Verkauf an Jedermann von vormittags 8 bis nacl mittags 5 Uhr. Wiederverkäufer erhalten Vorzugs-

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK